

VORWORT

Die Geschichte der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit (SdpZ) reicht weit über ihre Gründung im Jahre 1991 hinweg in die Vergangenheit. Ihr Gründungskapital nämlich bildeten die Raten, mit denen Polen einen Kredit tilgte, der dem Land Mitte der siebziger Jahre eingeräumt worden war: 1975 hatten sich die Großen der damaligen Welt in Helsinki zu KSZE-Verhandlungen getroffen. Im sog. „dritten Korb“ wurden damals die Grundlagen dafür festgelegt, dass Ideen, Meinungen und Menschen in Europa sich auch über die große Ost-West-Trennlinie und innerhalb der Länder Europas freier würden bewegen können. Der damalige Bundeskanzler Helmut Schmidt versprach seinem polnischen Kollegen Edward Gierek den Wandel Polens zu einer moderneren Gesellschaft mit einem Kredit von einer Milliarde DM zu befördern.

Zeitgleich und parallel dazu wurde unter großen Mühen und mit großem Einsatz einiger im deutsch-polnischen Dialog damals engagierter Menschen 1976 die erste Städtepartnerschaft zwischen Deutschland West und Volkspolen geschlossen, zwischen den Städten Bremen und Danzig. Heute verzeichnen die Städtetage beider Länder viele hundert Partnerschaften zwischen Gebietskörperschaften und im Rahmen jeder Partnerschaft eine bunte Palette zivilgesellschaftlicher, öffentlicher oder privater Initiativen die z.T. schon wieder weit über den bilateralen Kontext hinausgehen: Europa ist größer und bunter geworden und die bilaterale Dimension der Beziehungen zwischen Polen und Deutschland ist nur mehr eine von vielen in diesem Miteinander.

Vergleichbar dynamisch erging es dem „Jumbo-Kredit“ von 1975. Was als Hilfsaktion auf Regierungsebene angeschoben wurde, endete, als es an die Rückzahlung ging, in einer konzertierten Aktion deutsch-polnischer Akteure auf ganz unterschiedlichen Ebenen, die alle nur das eine

wollten: den Dialog zwischen beiden Ländern fördern und das Wirkliche werden zulassen, was in der Gemeinsamen Erklärung von 1989 als Zielvorgabe formuliert war: Das gemeinsame Streben nach guten nachbarschaftlichen Beziehungen.

Die Modalitäten zur Rückzahlung des „Jumbo-Kredits“ handelten die Regierungen von Tadeusz Mazowiecki und Helmut Kohl aus. Mit der finanziellen Abwicklung dieser Transaktion wurde die eigens dafür gegründete Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit betraut.

Viel hat sich seitdem geändert: Der Kredit wurde abbezahlt und aus den Zinserträgen ein Kapitalstock gebildet, der es der SdpZ ermöglicht, deutsch-polnische Projekte heutzutage mit jährlich ca. 4 Mio. Euro zu unterstützen. Daran hat auch die Krise, die in der zweiten Jahreshälfte 2008 über die global veranlagten Bürger dieser Welt hereinbrach, nichts geändert. Für die Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen Deutschland und Polen stehen aus Sicht der SdpZ die Ampeln auf grün.

Die steigende Zahl der Veranstaltungen führt zwangsläufig zu einer immer größeren Nachfrage nach Finanzmitteln, gerade auch und insbesondere jetzt zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Gleichzeitig könnte man annehmen, dass mit den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise, die in der zweiten Hälfte des Berichtsjahrs zu Kürzungen in den Budgets vieler Einrichtungen geführt hat, die SdpZ 2008 in besonderer Weise gefordert gewesen wäre.

Auf den ersten Blick mag die Feststellung deshalb überraschen, dass Angebot und Nachfrage über die Jahre letztlich relativ stabil geblieben sind. Die Mittel, über die die SdpZ verfügt, sind ausweislich der hier vorgestellten Zahlen (siehe S. 5 und 6) relativ konstant, während auch die Zahl der Anträge und der Projektförderung im Einzelnen keinen extremen Schwankungen unterliegt.

Die Konstanz der verfügbaren Finanzmittel ist das Ergebnis einer besonnenen Anlagepolitik der SdpZ, die Konstanz der Nachfrage ergibt sich aus unserer Sicht aus drei Faktoren: Zum Teil wird der Mehrbedarf nach 2004 durch ein Mehr an verfügbaren Geldern aus EU-Fonds ausgeglichen.

Polen hat bis 2013 Anspruch auf umfangreiche EU-Zahlungen, die z.T. auch in Bereiche fließen, für die zuvor auch Mittel der SdpZ eingesetzt wurden.

Zum andern reagiert die SdpZ auf die steigende Nachfrage, indem sie ihre förderungswürdigen Schwerpunkte eingrenzt und sich damit deutlicher von Stiftungen abgrenzt, die mit vergleichbaren oder auch gänzlich anderen Aufgaben betraut ebenfalls Teil der deutsch-polnischen Infrastruktur sind.

Nicht zuletzt und drittens ist die Ausstattung dieser Infrastruktur über die Jahre reicher geworden: Anfangs gab es nur für den Jugendaustausch eine von beiden Regierungen eigens geschaffene Einrichtung – das Deutsch-Polnische Jugendwerk (www.dpjw.org). Heute gibt es darüber hinaus die noch jungen Fördereinrichtungen „Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung“ mit Sitz in Frankfurt/Oder (www.dpws.de) und die „Deutsch-Polnische Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz (DPS)“ (www.deutsch-polnische-stiftung.de) sowie die in jüngster Zeit zwar umstrukturierte, aber schon etwas länger bestehende „Stiftung deutsch-polnische Aussöhnung“ (www.fnp.pl).

Alle diese Einrichtungen leisten wichtige Beiträge, wenn es darum geht, angesichts einer steigenden Nachfrage die Angebotsseite zu verbessern. Dabei wäre das Bild erst vollständig, wenn auch all jene Stiftungen genannt würden, die nicht ausschließlich auf deutsch-polnische Themen abgestellt sind, solche aber im Rahmen ihrer Tätigkeit ebenfalls berücksichtigen.

Für die SdpZ wurden die Aufgaben formuliert, als die Infrastruktur der deutsch-polnischen Beziehungen bescheidener war. Entsprechend weit ist der Handlungsspielraum, den das Statut der SdpZ gibt.

Aus dieser breiten Themenfächerung hat der Vorstand vier Schwerpunkte gebündelt. Sie genießen bei der Projektförderung Priorität:

- Begegnungen und institutionelle Zusammenarbeit – Erfahrungsaustausch, z.B. zwischen Berufsgruppen, auch Jugendgruppen soweit die Projekte nicht in die Zuständigkeit des Deutsch-Polnischen Jugendwerks fallen, Städte- und Gemeindeparterschaften, Kooperationen von Universitäten, Vereinen und Verbänden.
- Wissenschaftliche Arbeiten, Bildung und Förderung des Sprachunterrichts der polnischen und deutschen Sprache als Fremdsprache sowie der Polonistik und Germanistik im jeweiligen Nachbarland – wissenschaftliche Arbeiten, wenn sie polnische, deutsche bzw. deutsch-polnische Themen zum Inhalt haben, z.B. als Forschungsvorhaben, Konferenzen, Seminare oder Veröffentlichungen.
- Medien-Vorhaben, die geeignet sind, den Wissensstand und die Berichterstattung über das jeweils andere Land und die deutsch-polnischen Beziehungen zu verbessern.
- Literarische und künstlerische Aktivitäten, die für den deutsch-polnischen Dialog als wichtig erachtet werden. Hierzu gehören Projekte aus den Bereichen Musik, Theater, Film, Literatur, bildende Künste und Architektur.

An der inhaltlichen Ausgestaltung und Füllung dieser Kernbereiche beteiligt sich die SdpZ verstärkt auch selbst. Die Deutsch-Polnischen Medientage und der Journalistenpreis sind hier zu nennen, oder der Preis für kommunale Partnerschaften, Stipendienprogramme und andere Maßnahmen, die zu einer Ausweitung und Verbesserung des interkulturellen Dialogs beitragen.

Die Betonung des partnerschaftlichen Handelns ist der SdpZ wichtig. Sie führt allerdings bei der statistischen Darstellung der Tätigkeitsfelder zu einer gewissen Verzerrung: Eine der Voraussetzungen einer Projektförderung durch die SdpZ ist die Umsetzung eines Vorhabens in Kooperation mit einem Partner aus dem anderen Land. Damit steht hinter jeder Förderung einer Ausstellung, eines Kolloquiums oder eines Konzerts immer auch unser Wunsch, im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung möge es zu einer echten Zusammenarbeit der beteiligten Personen kommen. Gleichzeitig aber gibt es Veranstaltungen und Programme, bei denen die institutionelle Partnerschaft als strukturelle Aufgabe im Vordergrund steht, während die inhaltliche Ausgestaltung erst an zweiter Stelle kommt. Im Ergebnis scheinen die beiden formalen Kategorien „Medien“ und „Partnerschaften“ prozentual unterrepräsentiert, die inhaltlichen Kategorien „Bildung und Wissenschaft“ bzw. „Kultur und Literatur“ dagegen überrepräsentiert. Hier gilt es zu berücksichtigen, dass künstlerische und literarische Programme, wissenschaftliche Tagungen oder Studienreisen häufig im Rahmen von institutionellen Partnerschaften angeboten und durchgeführt werden bzw. Inhalte eines Medienprojekts sind, der Zuordnung zu einer inhaltlichen oder einer formalen Kategorie damit zwangsläufig eine gewisse Zufälligkeit innewohnt.

Die SdpZ steht nicht außerhalb der Veränderungen, deren Zeugen wir sind. Veränderung findet allenthalben statt, meist lassen sich erst sehr viel später die Wirkungen bewerten. Teil des Selbstverständnisses der SdpZ ist die Bilateralität ihres Handelns. Historisch unterlag die SdpZ hier immer auch Einschränkungen. Sie entfaltete deshalb ihre größte Aktivität in Polen und blieb in Deutschland eher im Hintergrund. Die Einschränkungen der Vergangenheit gelten nicht mehr seit Polen und Deutschland Mitglieder der EU sind, beide das Schengener Abkommen unterzeichnet haben und der Złoty frei konvertierbar ist. Im Berichtsjahr hat der Vorstand der SdpZ deshalb den Beschluss gefasst, in Berlin eine Repräsentanz einzurichten. Er greift damit einen Vorschlag der Regierung in Berlin auf und folgt einer Empfehlung seines deutsch-polnisch besetzten Rats. Was dieser Beschluss für die Arbeit der SdpZ und alle, die Stiftungsmittel für die Umsetzung ihrer Projekte einsetzen, konkret bedeutet, wird die Zukunft zeigen und wird damit Gegenstand der Berichterstattung im nächsten Jahr sein.

Der Vorstand
der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit
Warschau, im Frühjahr 2009

DIE STIFTUNG FÜR DEUTSCH-POLNISCHE ZUSAMMENARBEIT

Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit (SdpZ) will durch ihre Arbeit dazu beitragen, dass Polen und Deutsche einander besser verstehen. Jedes Jahr fördert die SdpZ gut 600 Einzelprojekte, die von deutschen und polnischen Teilnehmern gestaltet und durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf Bereiche wie Bildung und Wissenschaft, Kultur, Journalismus sowie auf Partnerschaftsprogramme von Städten und Gemeinden. 4 bis 5 Mio. Euro fließen so jedes Jahr an Vereine, Gesellschaften und Bildungseinrichtungen sowie an private und öffentliche Träger und Mittlerorganisationen.

Die SdpZ trägt damit ganz wesentlich dazu bei, dass die Fundamente der deutsch-polnischen Zusammenarbeit heute, zu Beginn des 21. Jahrhunderts, fest verankert, beständig und belastbar sind.

Derzeit fördert die SdpZ schwerpunktmäßig vier Themenbereiche:

- a) Institutionelle Partnerschaften in ihren unterschiedlichen Ausprägungen (z.B. städtepartnerschaftliche Programme),
- b) Projekte zur Vertiefung und Verbesserung der Kenntnisse der Sprache und Landeskunde des Nachbarn,
- c) journalistische Vorhaben und Programme, die geeignet sind, ein sachlich ausgewogenes Bild des Nachbarlandes in den Medien zu fördern,
- d) künstlerische und literarische Projekte, durch die die kulturellen Leistungen des Nachbarn dargestellt und gewürdigt werden.

Eine weiterführende Auflistung der Themen, die von der SdpZ zur Zeit vorrangig gefördert werden, finden Sie unter www.sdpz.org



Aus der Geschichte der SdpZ

Die Gründung der SdpZ ist eng mit den Ereignissen von 1989 verbunden, die zu einer Umgestaltung der staatlichen, politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung Europas geführt haben. Im deutsch-polnischen Verhältnis steht die Begegnung von Tadeusz Mazowiecki und Helmut Kohl im November 1989 in Kreisau für diesen Neuanfang. Mit ihr begann ein neues Kapitel der deutsch-polnischen Beziehungen. Durch die Einrichtung der in diesem Geist gegründeten Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit wurden beachtliche Gelder bereitgestellt, um den Ausbau und die Entwicklung dieser qualitativ neuen Beziehungen zu fördern. Die SdpZ wurde von beiden Regierungen eingerichtet, um die Rückzahlung des sog. Jumbo-Kredits an die Bundesrepublik Deutschland zu ermöglichen und dabei sicherzustellen, dass die auf über 10 Jahre angesetzte Tilgung des Kredits den Aufbau einer demokratischen Ordnung und freien Marktwirtschaft in Polen nicht negativ beeinflusst.

Im Berichtsjahr hat der Vorstand der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit bei 644 Projekten positiv entschieden und dafür Fördermittel in Höhe von insgesamt 12.814.973 Zł bewilligt. Statistisch gesehen liegt damit das Fördervolumen knapp über 19.000 Zł pro Projekt. 2005 wurden für Zuschüsse knapp über 13 Mio. Zł bei 682 positiv beschiedenen Projekten bestimmt; die durchschnittliche Zuwendung war unwesentlich höher und lag bei ca. 20.000 Zł. 2006 wurden Zuschüsse für 573 Projekte bewilligt, die Gesamtsumme war geringer und lag bei 11.096.367 Zł; ein Zuschuss hat im Durchschnitt 20.000 Zł nicht überschritten. Diesen Vergleich zeigt folgende Aufstellung:

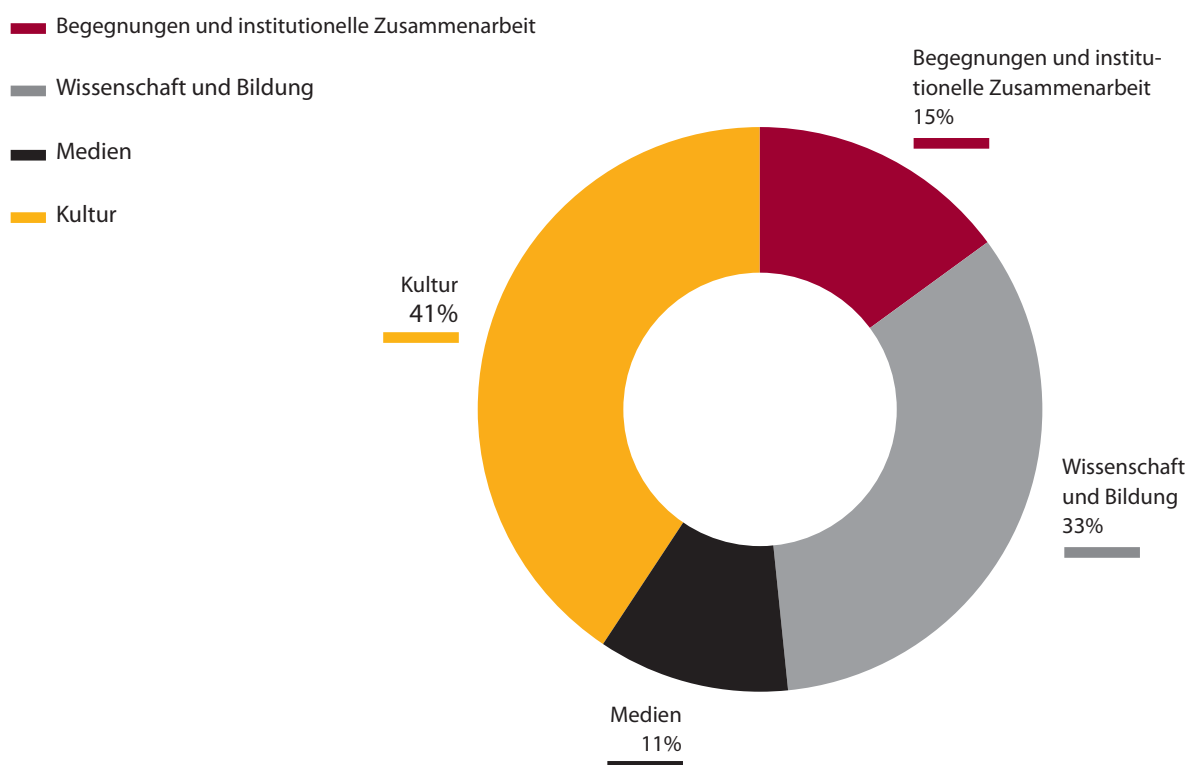
Jahre	Zuschüsse in Zł	Anzahl der Projekte
2005	13.558.372	682
2006	11.096.367	573
2007	12.682.532	625
2008	12.814.973	644
Insgesamt	50.152.246	2.524

Dieselbe Aufstellung bezogen auf die jeweils:

Jahre	Erhaltene Anträge	Bewilligte Zuschüsse	%
2005	1 007	682	67,73%
2006	887	573	64,60%
2007	914	625	68,38%
2008	863	644	74,62%
Insgesamt	3.671	2.524	68,76%

Aufteilung der 2008 bewilligten Zuschüsse in Förderbereiche

Förderbereiche	Zahl der Zuschüsse	Gesamtsumme der Zuschüsse in Zł
1. Begegnungen und institutionelle Zusammenarbeit – Erfahrungsaustausch, z.B. zwischen Berufsgruppen, auch Jugendgruppen, Städte- und Gemeindeparterschaften, Universitäten, Vereinen und Verbänden.	169	1.929.380,00
2. Wissenschaft und Bildung – Wissenschaftliche Arbeiten, Bildung und Förderung des Sprachunterrichts der polnischen und deutschen Sprache als Fremdsprache sowie der Polonistik und Germanistik im jeweiligen Nachbarland – wissenschaftliche Arbeiten, wenn sie polnische, deutsche bzw. deutsch-polnische Themen zum Inhalt haben, z.B. als Forschungsvorhaben, Konferenzen, Seminare oder Veröffentlichungen.	185	4.474.388,00
3. Medien – Vorhaben, die geeignet sind, den Wissensstand und die Berichterstattung über das jeweils andere Land und die deutsch-polnischen Beziehungen zu verbessern.	19	1.390.587,00
4. Kultur - Literarische und künstlerische Aktivitäten, die für den deutsch-polnischen Dialog als wichtig erachtet werden – Projekte aus den Bereichen Musik, Theater, Film, Literatur, bildende Künste und Architektur.	271	5.020.618,00
Zusammen	644	12.814.973
davon Eigenprojekte	21	2.043.027



POINT. DER DEUTSCH-POLNISCHE KALENDER _07



Kalendarz Polsko-Niemiecki
Deutsch-Polnischer Kalender

Point. Der deutsch-polnische Kalender

Mit dem Portal www.de-pl.info „Point. Der Deutsch-Polnische Kalender“, hat die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit für ihre Partner ein Informationsforum zu Veranstaltungen und Events in beiden Ländern geschaffen. Das Portal wurde 2005 vom polnischen Außenministerium und dem deutschen Auswärtigen Amt aus Anlass des Deutsch-Polnischen Jahres initiiert. Sein ursprünglicher Inhalt wurde mittlerweile um die Rubriken „Deutsch-Polnische Chronik“, „Buch des Monats“ und „Deutsch-Polnischer Veranstaltungskalender“ erweitert. Im „Buch des Monats“ empfehlen wir Neuveröffentlichungen deutscher und polnischer Autoren oder neue Monographien über deutsche beziehungsweise deutsch-polnische Themen. Die „Deutsch-Polnische Chronik“ fasst das Wichtigste eines Monats mit Schwerpunkt deutsch-polnische Beziehungen oder deutsche und polnische Innenpolitik zusammen. Seit Ende 2008 erscheint jeden Freitag in der Rubrik „Polityka auf Deutsch“ ein wichtiger Artikel aus der aktuellen Ausgabe des polnischen Wochenmagazins „Polityka“ in deutscher Übersetzung.



Zusätzlich kann man unter „Interaktiv“ den Kalender mitgestalten, indem man selbst Veranstaltungen und Events ankündigt. Sogar eigene Texte können auf die Seite gestellt werden. Point. versteht sich als deutsch-polnisches Forum. Wir möchten Sie daher ermuntern, uns über interessante Veranstaltungen zu informieren und eigene Texte auf den Seiten des Portals zu publizieren.



Statue des Deutsch-Polnischen Journalistenpreises

_ Deutsch-Polnische Medientage

Unter dem Motto „Die Politik-Medien-Maschine: Deutschland und Polen im Spiegel der europäischen Berichterstattung“ fanden vom 18.-20. Juni 2008 in Potsdam die ersten Deutsch-Polnischen Medientage statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Robert Bosch Stiftung und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit; Gastgeber war das Bundesland Brandenburg. Die Medientage waren ein großer Erfolg und lockten fast 250 Journalisten und Medienschaffende aus beiden Ländern an.

Die Medientage bestehen aus zwei großen Vorhaben: aus dem Deutsch-Polnischen Journalistenpreis und dem Medienforum. Der Deutsch-Polnische Journalistenpreis wird zusammen mit den drei Woiwodschaften Westpommern, Lebusener Land und Niederschlesien sowie mit den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen ausgerichtet. Er ist die Fortführung eines Projekts, das von den Außenministern Polens und Deutschlands 1997 ins Leben gerufen wurde. Der Preis wird in drei Kategorien verliehen: Presse, Hörfunk, Fernsehen. Ausgezeichnet werden die besten Beiträge, in denen über das jeweilige Nachbarland offen und fair berichtet wird und die im Vorjahr in Hörfunk, Fernsehen, Printmedien oder Internet veröffentlicht wurden. Die Medientage geben Teilnehmern und Gästen die Gelegenheit, über die wichtigsten Aspekte journalistischer Arbeit in Deutschland und Polen sowie über die



Nominierte, Preisträger und Veranstalter des Journalistenpreises auf der Bühne des Schlosstheaters im Neuen Palais in Potsdam



Sonderbeilage der polnischen Tageszeitung „Dziennik“ über die Deutsch-Polnischen Medientage

besondere Rolle und Verantwortung der Medien bei der Gestaltung der deutsch-polnischen Beziehungen zu diskutieren. Die Veranstalter hoffen auf diese Weise den deutsch-polnischen Dialog unter den Journalisten zu fördern.

Zur Teilnahme an den Podiumsdiskussionen wurden

die Vertreter der wichtigsten deutschen und polnischen Medien eingeladen: Gerd Appenzeller („Der Tagesspiegel“, Redaktionsdirektor), Edwin Bendyk („Polityka“), Peter Frey (Leiter des ZDF-Hauptstadtstudios), Matthias Gebauer („Spiegel Online“), Wojciech Hernes (Radio Zet, Korrespondent in Berlin), Adam Krzemiński („Polityka“), Robin Lautenbach (ARD, Korrespondent in Warschau), Marek Magierowski („Rzeczpospolita“, stellvertreten-

der Chefredakteur), Jan Puhl („Der Spiegel“), Thomas Schmid („Die Welt“, Chefredakteur), Konrad Schuller („Frankfurter Allgemeine Zeitung“, Korrespondent in Warschau), Ulrich Schmidla („Focus“, Ressortleiter Ausland), Kazimierz Sowa („religia.tv“, Direktor), Piotr Stasiński („Gazeta Wyborcza“, stellvertretender Chefredakteur), Andrzej Talaga („Dziennik“, stellvertretender Chefredakteur), Ursula Weidenfeld („Impulse“, Chefredakteurin), Klaus Wenger (Arte Deutschland, Geschäftsführer), Bronisław Wildstein („Rzeczpospolita“).

An der Abschlussdiskussion, die den deutsch-polnischen Beziehungen gewidmet war, nahmen der polnische Justizminister und Generalstaatsanwalt Zbigniew Cwiąkalski, Koordinatorin der Bundesregierung für die grenznahe und zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit mit Polen Prof. Gesine Schwan und der Staatssekretär im Bundesinnenministerium Peter Altmaier teil. Feierlicher Akzent der 1. Deutsch-Polnischen Medientage war die Verleihung des 9. Deutsch-Polnischen Journalistenpreises in den Kategorien Presse, Hörfunk, Fernsehen für die besten journalistischen Arbeiten des Jahres 2007. Die feierliche Preisverleihung fand im barocken Schlosstheater des Neuen Palais in Potsdam statt. Die Festrede hielt Prof. Władysław Bartoszewski, der Bevollmächtigte des polnischen Premierministers für den Internationalen Dialog.

Die Preise erhielten:

- in der Kategorie PRESSE: Renate Meinhof für den Text „Die wundersame Welt der Waschkraft“, veröffentlicht in der „Süddeutschen Zeitung“;
- in der Kategorie HÖRFUNK: Katarina Bader für das Hörspiel „Herr Hronowski und ich – eine deutsch-polnische Freundschaft“, gesendet im SWR 2,



Teilnehmer an der Diskussion „Politisches Theater und gelebter Alltag – wie steht es um die deutsch-polnischen Beziehungen?“, von links: Jan Puhl, Redakteur des Magazins „Der Spiegel“, Peter Altmaier, Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Dr. Albrecht Lempp, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der SdpZ, Dr. habil. Zbigniew Cwiąkalski, polnischer Justizminister, Prof. Dr. Gesine Schwan, Koordinatorin der Bundesregierung für die grenznahe und zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit mit Polen, Andrzej Talaga, stellvertretender Chefredakteur und Ressortleiter Ausland der Tageszeitung „Dziennik“



Preisträger des 9. Deutsch-Polnischen Journalistenpreises. Von links: Katarina Bader (Hörfunk), Renate Meinhof (Presse), Andrzej Klamt (Fernsehen)

- in der Kategorie FERNSEHEN: Andrzej Klamt für den Film „Dreiländereck“, ausgestrahlt im ZDF-Theaterkanal.

– „Kulturreport: Fortschritt Europa“ Europa in den Medien - Medien in Europa

Die europäische Medienlandschaft hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend geändert. Waren es früher nur zwei, empfangen viele Bürger heute bis zu



zweihundert TV-Kanäle. Warum gibt es in dieser Fülle kein europäisches Fernsehen, kaum grenzüberschreitende Zeitungen? Warum reden die Europäer viel übereinander, aber wenig miteinander? Wie kann man Neugier für die Debatten der Nachbarn wecken? Ob Umberto Eco, der polnische Publizist Adam Krzemiński oder der Gründer des „Financial Times Magazine“ John Lloyd – in der zweiten Ausgabe des „Kulturreports: Fortschritt Europa“ suchen einundzwanzig Autoren und Autorinnen aus elf Ländern nach Antworten. „Kulturreport: Fortschritt Europa“ ist ein Jahrbuch, das

vom Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) und der Robert Bosch Stiftung in Zusammenarbeit mit dem British Council herausgegeben wird. Der polnische Herausgeber ist die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit. Der erste Band erschien 2007 und gab eine Übersicht über den Stand der europäischen Kulturbeziehungen. Der zweite Band beschäftigte sich mit der Rolle der Medien in Europa und erschien auf Deutsch, Englisch und Polnisch. 2009 erscheint die dritte Ausgabe, die der europäischen Literatur und dem Buchmarkt in Europa gewidmet ist.

„Kulturreport: Fortschritt Europa“ in polnischer Sprachfassung kann kostenlos bei der SdpZ bestellt werden: ul. Zielna 37, 00-108 Warszawa, Tel. (+48) 22 338 62 66 E-Mail: ewa@fwpn.org.pl

_ Studienreisen für Journalisten



Das Programm wird gemeinsam mit dem Berliner-Brandenburgischen Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit, kurz Stiftung Genshagen genannt, durchgeführt. Jedes Jahr finden zwei Studienreisen zur aktuellen deutsch-polnischen Problematik statt.



Besuch im Bayerischen Wirtschaftsministerium

Im Juni 2008 wurden polnische Journalisten zur Studienreise „Wirtschaft in Bayern, Bahnreform in Deutschland und Deutsch-Polnische Medientage“ eingeladen.

Der heutzutage als Hightech- und Dienstleistungsstandort bekannte Freistaat Bayern entwickelte sich erst nach dem Zweiten Weltkrieg von einem Agrarstaat mit hoher Arbeitslosigkeit zu einem wirtschaftlichen Leistungszentrum. Das von der Fläche her größte Bundesland zeichnet sich heute durch ein vergleichsweise überdurchschnittlich hohes Bruttoinlandsprodukt pro

Erwerbstätiger (63.896 € im Jahr 2006) aus. Darüber hinaus übertrifft Bayern in absoluter Wirtschaftskraft nicht nur Polen, sondern auch Schweden, Österreich, Griechenland und Portugal. Auf der Studienreise wurde der Versuch unternommen, dem Geheimnis des bayrischen Wirtschaftswunders auf die Spur zu kommen. Die Bahnreform in Deutschland steht schon seit längerer Zeit auf der politischen Agenda. Zu den wichtigsten Aspekten der Reform gehört, neben der Vorbereitung auf den vorherzusehenden Verkehrszuwachs im Personen- und Güterverkehr und einer stärkeren Ausrichtung auf die Bedürfnisse des Marktes und der Kunden, die Privatisierung der Deutschen Bahn. Während die Befürworter der Privatisierung vor allem wirtschaftliche Argumente ins Feld führen, befürchten ihre Gegner, dass unrentable Nebenstrecken stillgelegt und Arbeitsplätze vernichtet werden sowie öffentliches Eigentum unter Wert verkauft wird. Im Mittelpunkt der während der Reise geführten Gespräche standen neben dem Pro und Kontra in der deutschen Privatisierungsdebatte auch die europäische Verkehrspolitik, einschließlich der Frage nach einem einheitlichen europäischen Eisenbahnmarkt.

Im Rahmen des dreitägigen Aufenthalts in München waren Gespräche mit Vertretern aus Politik (Bundestagsabgeordneten, Vertretern des Wirtschaftsministeriums) und Wirtschaft über die gegenwärtige Wirtschaftslage und die Wirtschaftsförderung in Bayern geplant. Das eintägige Programm in Berlin war der Bahnreform in Deutschland und der europäischen Verkehrspolitik gewidmet. Zum Abschluss der Reise nahmen die Journalisten an den vom 18.-20. Juni in Potsdam stattfindenden Deutsch-Polnischen Medientagen teil, während derer der Deutsch-Polnische Journalistenpreis verliehen wurde. Ausgezeichnet wurden die besten im Vorjahr veröffentlichten Arbeiten über das Nachbarland.



Besichtigung Münchens

In München trafen sich die Journalisten mit Henning Emden, Unternehmer und Vorstandsmitglied der Stiftung Genshagen, und Christian Hartrampf, Geschäftsführer der EVS Euregio Verkehrsschienennetz GmbH,



Erinnerungsfoto der polnischen Journalisten mit den Mitarbeitern des polnischen Konsulats in München

der die Euregiobahn als ein gelungenes Beispiel für das Private Public Partnership-Modell vorstellte. Die Reisetilnehmer hatten während des Gesprächs mit Dr. Peter Ramsauer, MdB und Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, und Markus Zorzi, Landesgeschäftsführer der CSU, auch Gelegenheit, sich einen Einblick in das politische Leben in Bayern zu verschaffen. Das Gespräch konzentrierte sich vor allem auf die am 28. September 2008 stattfindenden Landtagswahlen sowie auf den Vergleich von Wahlkampfstrategien in Polen und Deutschland. Im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie berichteten Staatssekretär Markus Sackmann und Elżbieta Sobótko, Generalkonsulin der Republik Polen in München, über die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Bayern und polnischen Partnern. Des Weiteren besuchten die Journalisten das Unternehmen „sd&m Software Design & Management AG München“, das in der Softwareentwicklung tätig ist und in Breslau eine Niederlassung hat. Ausschlaggebend für diese Standortwahl waren gut ausgebildete Fachkräfte, Fremdsprachenkenntnisse, vor allem die Beherrschung der deutschen Sprache, und die Nähe zur deutschen Grenze. Der Besuch in der Redaktion der „Süddeutsche Zeitung“ und das Gespräch mit Cathrin Kahlweit und Frank Nienhuysen von der Redaktion Außenpolitik waren Anlass, Vergleiche zwischen dem journalistischen Alltag in Deutschland und in Polen anzustellen. Diskutiert wurde auch über die Darstellung Deutschlands und Polens im jeweiligen Nachbarland sowie die Position Polens in Europa aus Sicht der deutschen Medien. Der Aufenthalt in Berlin galt Fragen der Bahnreform in Deutschland. Ausführlich behandelt wurde dieses Thema im Gespräch mit Bernd Weiler und Gelfo Kröger von der DB AG/DB Logistics. Die in Deutschland heftig diskutierte Privatisierung der Deutschen Bahn stand auch im Mittelpunkt des Gesprächs mit dem CSU-Politiker Dr. Andreas Scheuer, Mitglied des Bundestagsausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Einzelne Aspekte der Bahnreform

wurden ebenso im Gespräch im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit Michael Harting, Ständiger Vertreter des Abteilungsleiters Eisenbahnen, und dem Pressesprecher des Ministeriums Sven Ulbrich erörtert. Abschließend nahmen die Journalisten an den Deutsch-Polnischen Medientagen in Potsdam teil. Die Teilnehmer lobten das Programm der Studienreise, insbesondere die Auswahl der kompetenten und hochrangigen Gesprächspartner, dank derer sie sich ein differenziertes Bild von der deutschen Wirtschaft machen konnten. Positiv hervorgehoben wurde auch die Gesprächs- und Kooperationsbereitschaft der deutschen Politik- und Wirtschaftsvertreter auch nach Abschluss des Projekts, was zur Entstehung einer Vielzahl von Texten beitrug.

An der Reise nahmen teil:

Marta Chalimoniuk-Nowak – freie Journalistin, „Puls Biznesu“, „Brief“, „Bank“

Hanna Dziarska-Pałac – Redakteurin der Internetredaktion des Polnischen Rundfunks

Arkadiusz Łuba – Journalist beim Polnischen Rundfunk Allenstein in der Deutschen Redaktion

Magdalena Pokrzycka-Walczak – freie Journalistin, „Nowy Tydzień“, „Kurier PKP“, „Gazeta Samorządu i Administracji“

Dorota Richter – Redakteurin im Wirtschaftsressort der Tageszeitung „Nowa Trybuna Opolska“

Stanisław Stanowski – freier Journalist, „Tygodnik Kujawski“, Internetportal www.wloclawek.info.pl

Mariusz Trubalski – Redakteur der Wirtschaftszeitschrift „Panorama Gospodarki“, Korrespondent für die Tageszeitungen „Rzeczpospolita“, „Gazeta Wyborcza“ und die Finanzzeitschrift „Gazeta Bankowa“

Alicja Wejner – freie Journalistin, „Gazeta Prawna“, Nachrichtenagentur PAP, „Gazeta Samorządu i Administracji“

Agnieszka Wirkus – Redakteurin im Wirtschaftsressort der Tageszeitung „Gazeta Pomorska“

Łukasz Wójcik – Redakteur im Ressort „Welt“ der Zeitschrift „Przekrój“

Im September 2008 wurden deutsche Journalisten zur Studienreise „Polen ein zweites Irland? Einblicke in die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung in Polen“ eingeladen.

Die Studienreise gab den Journalisten Einblicke in die wirtschaftliche Entwicklung Polens am Beispiel von Warschau und der östlichen Region des Landes. Den Abschluss der Reise bildete der Besuch des Ökonomischen Forums in Krynica, das 2008 nach Antworten auf die Frage „Das Europäische Dilemma: Mitteleuropa – ein aktiver Partner oder ein passiver Zuschauer?“ suchte. ▶

„Polen wird ein zweites Irland“, versprach Premierminister Donald Tusk 2007 im Wahlkampf. Dieser Satz spielt auf die atemberaubende ökonomische Transformation der Grünen Insel seit ihrem EU-Beitritt vor über 30 Jahren an. Kann das versprochene Wirtschaftswunder auch in Polen Wirklichkeit werden? Welche Fortschritte lassen sich seit dem 1. Mai 2004 erkennen? Vor welchen Herausforderungen steht die Wirtschaft heute? Gibt es regionale Unterschiede? Warschau oder Breslau besitzen sicherlich das Potential für eine rasche wirtschaftliche Entwicklung. Wie sieht es aber in der Grenzregion zur Ukraine aus? Sind Lublin, Rzeszów oder Przemyśl vergessene Städte oder neu entstehende Wirtschaftszentren? Gesprächspartner waren Verwaltungs- und Behördenvertreter, Repräsentanten in- und ausländischer Unternehmen, Politiker und Wirtschaftsexperten. Auf dem Ökonomischen Forum in Krynica gab es zudem die Möglichkeit zu Gesprächen und Diskussionen im internationalen Kreis.



Deutsche Journalisten besuchen die Altstadt in Lublin

In Warschau trafen sich die Journalisten in der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit mit Prof. Dr. habil. Irena Lipowicz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung. Prof. Lipowicz skizzierte kurz den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung in Polen. Neben positiven Beispielen, zu denen sicherlich die Stadt Grünberg gehört, die eng mit dem deutschen Nachbarn zusammenarbeitet sowie EU-Gelder effektiv nutzt, nannte Lipowicz auch die Problemfelder der polnischen Wirtschaft, wie z. B. die Infrastruktur und das Gesundheitswesen. Im Anschluss daran fand ein Gespräch mit Jacek Wojciechowicz, dem stellvertretenden Oberbürgermeister Warschaus, statt. Viele Fragen bezogen sich auf Investitionen in die Infrastruktur und den Wohnungsbau, aber auch auf den Stand der Vorbereitungen auf die Fußball-Europameisterschaft 2012. Danach besuchten die Journalisten die Redaktion der Wochenzeitschrift „Przekrój“, wo sie die Möglichkeit hatten, mit Jacek Kowalczyk, dem Chefredakteur, und Łukasz Wójcik, Redakteur im Auslandsressort, über

die polnische Medienlandschaft zu sprechen. In der Diskussion dominierten vor allem Fragen zur journalistischen Arbeit: Wie wird um Leser geworben? Auf welche Themen spezialisiert sich „Przekrój“? Im nächsten Gespräch, mit Lars Bosse, dem Geschäftsführer der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer, ging es um Investitionsmöglichkeiten und um mögliche Schwierigkeiten bei der Gründung einer Firma in Polen. Der Besuch im Zentrum für Sozial-Ökonomische Analysen (CASE) und die Diskussion mit Maciej Krzak, Chef der makroökonomischen Gruppe und Redakteur der Zeitschrift „Polish Economic Outlook“, warf ein neues Licht auf die allgemeine Wirtschaftslage in Polen. Zum Abschluss ihres Aufenthaltes in der polnischen Hauptstadt besuchten die Journalisten die Warschauer Wertpapierbörse.



Führung der deutschen Journalisten durch die Warschauer Wertpapierbörse

Im Gespräch mit Dr. Ryszard Nowak und Arkadiusz Zuzaniuk vom Lubliner Businessclub erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über das ungeheure ökonomische Potential der Lubliner Region im Bereich der Landwirtschaft. Die Journalisten interessierte auch die Situation der Landwirtschaft in Hinblick auf die EU-Förderung und die grenzübergreifende Zusammenarbeit mit der Ukraine. Die Kenntnisse über die regionale Landwirtschaft vertiefte auch der Besuch bei der Imkergenossenschaft Apis, deren stellvertretender Vorsitzender Bogdan



Besuch bei der Firma Apis

Litwińczuk die Teilnehmer nicht nur mit den Geheimnissen des Bienenlebens vertraut machte, sondern auch den Herstellungsprozess von Trinkhonig zeigte. Eng mit der Landwirtschaft verbunden ist auch die Firma Herbapol, die seit über 50 Jahren führend auf dem Markt der Teehersteller ist. Im Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden Roman Górny diskutierte man über die Entwicklungspläne und die Besonderheiten dieser Branche. Die Zusammenarbeit Polens mit der Ukraine und Georgien im Bereich des öffentlichen Sektors und der Nichtregierungsorganisationen war Gegenstand der Begegnung in der Stiftung für Management-Initiativen. Das gemeinsame Abendessen mit den Journalisten der Wochenzeitschrift „Nowy Tydzień“ Marek Rybołowicz und Monika Skarżyńska gab einen Einblick in den lokalen Medienmarkt. Auf dem Weg nach Krynica besuchten die Journalisten die ökologische Bäckerei „Pola“ in Motycz in der Nähe von Lublin sowie die Altstadt von Rzeszów. In Krynica trafen sich die Journalisten mit Dr. Albrecht Lempp, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, zu einem Austausch über ihre Reiseeindrücke. Danach nahmen sie an den Veranstaltungen des Ökonomischen Forums teil.

Das abwechslungsreiche Programm mit gut ausgewählten Gesprächspartnern wurde von den Teilnehmern gelobt. Einer der Teilnehmer zog folgendes Resümee: „Aus meiner Sicht war das eine sehr informative Bildungsreise, die Journalisten einen kleinen Einblick in die aktuelle wirtschaftliche Lage in Polen vermittelte. Es wurde einiges Hintergrundwissen aufgefrischt, interessante Kontakte vermittelt und Anregungen für Artikel gegeben. Darüber hinaus scheint es mir nach den Erfahrungen vor Ort für meine Arbeit wichtig, ein besseres Verständnis und eine größere Sensibilität für die polnischen Befindlichkeiten zu entwickeln“.

An der Reise nahmen teil:

Andreas Breyer – freier Fachjournalist.

Dieter Jooß – Redakteur, „Die Rheinpfalz“

Wolfgang Karg – Fernsehjournalist, Bayerischer Rundfunk, ARD, Auslandsredaktion des WDR, Deutsche Welle

Paul Katzenberger – Redakteur, „Süddeutsche Zeitung“

Steffen Münch – Redakteur, Norddeutscher Rundfunk

Gemma Pörzgen – freie Journalistin, u.a. für „Frankfurter Rundschau“, „Das Parlament“, „Stuttgarter Zeitung“, Deutschlandradio Kultur

Thilo Wunschel – freier Journalist, u.a. für die Nachrichtenredaktion des Berliner Rundfunks

Holger Zimmer – freier Journalist, u.a. für ARD Hörfunk

Renate Zöller – freie Journalistin, u.a. für „Respekt“, „Finance New Europe“

Tim Zülch – freier Journalist, u.a. für DLR, DLF, NDR

– Konferenz „Die Europapolitik Warschaus und Berlins in der deutschen und polnischen Presse“

Das Institut für Öffentliche Angelegenheiten veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung und der SdpZ am 17. Juni 2008 im Zentrum Zienna eine Diskussion zu den Thesen des vom Institut vorbereiteten Reports „Die Europapolitik Warschaus und Berlins in der deutschen Presse“. An der Diskussion nahmen Paul Flückiger, Korrespondent für die Schweizer „Neue Zürcher Zeitung“ und „Die

Welt“, Jerzy Haszczyński, Leiter des Auslandsressorts von „Rzeczpospolita“, Thomas Urban, Korrespondent der „Süddeutschen Zeitung“ in Polen und Bartosz Węglarczyk, Leiter des Auslandsressorts von „Gazeta Wyborcza“, teil. Diskutiert wurde vor allem über die unterschiedlichen Darstellungsweisen der Europapolitik in den polnischen und deutschen Medien. Paul Flückiger verwies darauf, dass sich die linke und die konservative Presse in Deutschland diesbezüglich nicht unterscheiden, weshalb er als Korrespondent für Zeitungen und Zeitschriften unterschiedlicher politischer Ausrichtung arbeiten könne. Jerzy Haszczyński unterstrich, dass die polnische Presse nur dann über außenpolitische Themen schreiben, wenn es einen Polenbezug gäbe. Im Unterschied zur deutschen Presse habe Polen nicht so viele Korrespondenten in Brüssel, was sich in der Form und Intensität der europapolitischen Berichterstattung niederschlägt. Seiner Meinung nach bemühen sich die polnischen Medien die Ereignisse objektiv darzustellen, indem sie die Argumente beider Seiten wiedergeben. Als einen der Unterschiede zwischen der deutschen und polnischen Presse nannte Thomas Urban die etwas andere Art, politische Ereignisse zu kommentieren. Seiner Meinung nach träten Journalisten in Polen häufig als Parteigänger und politische Agitatoren auf, daher seien ihre Texte oft auch sehr polemisch. Demgegenüber stehe in deutschen Redaktionen die Suche nach einem Konsens im Vordergrund. Außerdem herrsche in der BRD über die politischen Parteigrenzen hinweg in der Frage der europäischen Integration Einigkeit. Die Integration sei von elementarem Interesse, da sie allen Vorteile bringe. Europa sei aus dieser Sicht ein ideales Vaterland, um das man sich sorgen müsse. Jeder, der dem widerspreche, oder, nach Ansicht der Medien, den



Integrationsprozess bremse, wird in diesem Zusammenhang kritisiert. Bartosz Węglarczyk gab zu, dass die „Gazeta Wyborcza“ den Konflikt zwischen den verschiedenen Presstiteln angeheizt habe. Seiner Meinung nach waren jedoch die Ergebnisse der polnischen Wahlen 2005 sowie die Atmosphäre während der Regierung Kaczyński der Hauptgrund für die Missverständnisse und Kontroversen. Schließlich sei es eines der Ziele seiner Politik gewesen, Ängste vor einer vermeintlichen deutschen Vorherrschaft in der EU zu schüren.

Der Report „Die Europapolitik Warschaws und Berlins in der deutschen und polnischen Presse“ erschien 2008 und ist in gedruckter und elektronischer Form auf Polnisch und auf Deutsch im Institut für Öffentliche Angelegenheiten erhältlich: ul. Szpitalna 5/22, 00-031 Warschau sowie unter www.isp.org.pl

– Das deutsch-polnische Magazin „Dialog“



Seit 1994 mitfinanziert die SdpZ das deutsch-polnische Magazin „Dialog“, das von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband e.V. in Berlin herausgegeben wird. Die Zeitschrift wurde bereits 1987 ins Leben gerufen. Seit 1996 erscheint sie auf Deutsch in Berlin und auf Polnisch in Danzig in einer Auflage von etwa 8.000 Exemplaren. Heute ist „Dialog“ nicht nur für über 50 deutsch-polnische Gesellschaften und

deren Partner eine Plattform zum Austausch von Erfahrungen, sondern versorgt seine Leser mit Informationen und Analysen zum Thema europäische Integration und zu den zentralen Fragestellungen der deutsch-polnischen Beziehungen. Im Magazin erscheinen Artikel führender deutscher und polnischer Publizisten sowie Interviews mit bekannten Politikern und Kulturschaffenden. Chefredakteur der Zeitschrift ist der Politologe und Publizist Basil Kerski, die Redaktion in Danzig leitet Wojciech Duda.

2008 erschienen 3 Ausgaben der Zeitschrift, u. a. zu folgenden Themen:

- Analyse der deutsch-polnischen Beziehungen nach dem Regierungswechsel in Polen 2007
- Die Situation in Polens östlichen Nachbarländern: Weißrussland und die Ukraine
- Die polnische Diskussion rund um Jan T. Gross' Buch „Angst. Antisemitismus in Polen nach dem Krieg“, ein-

schließlich eines Interviews mit dem Autor

- Andrzej Wajdas Film „Katyn“
 - Vergleich der Entwicklung der deutschen und der polnischen Volkswirtschaft
 - Diskussion über das deutsch-polnische Geschichtsbuch
 - Deutsch-polnische Reflexionen zur Europäischen Union
 - Drei Jahre große Koalition in Deutschland
 - Energiepolitik in Polen und Deutschland
 - Präsentation der Woiwodschaft Masowien
 - Andrzej Stasiuks neuestes Buch „Dojczland“
- Mehr Informationen unter: www.dialogonline.org

– Zeitschrift „polenplus“



Die deutsche Vierteljahresschrift „polenplus“ erscheint seit 2007 in Berlin. Die Zeitschrift wird in deutscher Sprache herausgegeben und will den deutschen Leser für polnische Kultur und Wirtschaft interessieren. Chefredakteurin ist Antje Ritter-Jasińska,

für das Layout zeichnet der Grafiker Michael Okraj verantwortlich, der in Polen geboren wurde und in Deutschland aufwuchs. Die Texte stammen sowohl von Deutschen als auch von Polen. Die Redaktion versucht beiderseits der Grenze interessante Persönlichkeiten als Autoren für die Zeitschrift zu gewinnen. „Die Zielgruppe ist zusammenzufassen unter dem Begriff »culture creatives«, also Menschen, die mental offen sind und nach vorn schauen. Dazu gehören sowohl Wissenschaftler als auch Geschäftsleute, Polen und Deutsche, jung und alt (aber jung im Kopf), Mann und Frau, Menschen aller Gesellschaftsschichten und zunehmend eine immer größer werdende Zahl Kreativer. Verbunden sind sie alle durch das gemeinsame Interesse für ihr Nachbarland Polen“, schreibt die Chefredakteurin von „polenplus“. Im November 2008 erhielt die Zeitschrift „polenplus“ den Viadrina-Preis der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt an der Oder für Verdienste um die deutsch-polnische Verständigung.

Die Zeitschrift wird in attraktiver Aufmachung in einer Auflage von 15.000 Exemplaren herausgegeben. Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit bezuschusste 2008 die Herausgabe von vier Ausgaben der Zeitschrift. ■



„Familiengeschichten der Veteranen des Aufstandes in Großpolen von 1918“ eine 6-teilige Fernsehreihe

LISTE DER GEFÖRDERTEN MEDIENPROJEKTE **_15**

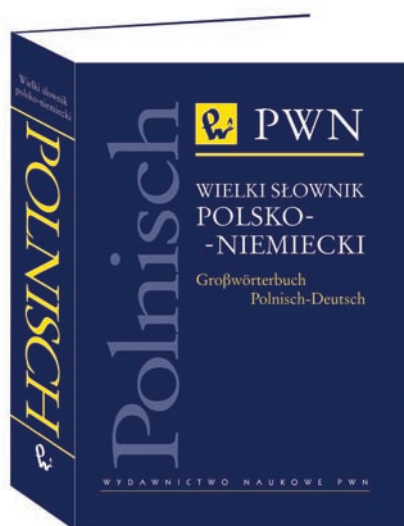
Die Stiftung hat 19 Projekte mit insgesamt 1.390.587 Zł gefördert.

08

	Projekttitel	Antragsteller	Bewilligt in Zł
01	Vorbereitung und Durchführung der Deutsch-Polnischen Medientage 2008	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	90.187
02	„Little Poland“ - Dokumentarfilm	Crossend Filmproduktion, Berlin	30.000
03	Nachbarn/Sąsiedzi - das Fernsehmagazin für Niederschlesien	Europa - Haus Görlitz e. V., Görlitz	10.000
04	„Pro Libris“ - Lebuser Zeitschrift für Kultur und Literatur - 3 Ausgaben der deutsch-polnischen Vierteljahresschrift	Öffentliche C. Norwid -Woiwodschafts-und Stadtbibliothek, Zielona Góra (Grünberg)	50.000
05	„Polski Mag“ - zweisprachiges Integrations- und Wirtschaftsmagazin	Durian GmbH Public Relations & Redaktion, Duisburg	50.000
06	Das Spiegelbild der deutschen und polnischen Außenpolitik in der Presse unter dem Aspekt der europäischen Integration - Konferenz	Stiftung Institut für Öffentliche Angelegenheiten, Warschau	5.900
07	Internationales Projekt - [Weiße Flecken] Unsere Zeitung füllt journalistische Lücken aus der NS-Zeit	Step 21 Initiative für Toleranz und Verantwortung, Hamburg	40.000
08	„Familiengeschichten der Veteranen des Aufstandes in Großpolen von 1918“ eine 6-teilige Fernsehreihe	Telenowa GmbH, Posen	20.000
09	„polenplus“, deutschsprachiges Quartalsmagazin über Polen	Vliegen Verlag GmbH, Berlin	200.000
10	Herausgabe von zwei Heften (drei Nummern) der Publikation „Deutsch-polnisches Magazin DIALOG“ im Jahre 2008	Redaktion „DIALOG“ in der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband e.V., Berlin	200.000
11	Diffusion - Aushöhlung der Grenze. Dokumentarfilm und Pressekonferenz	Stettiner Stiftung - Talent - Promotion - Fortschritt, Stettin	35.500
12	Die Herausgabe einer erweiterten Spezial-Nummer der Zweimonatsschrift „30 Dni“	Millenium Media GmbH, Danzig	10.000
13	Studienreise für polnische Journalisten nach Ostdeutschland	Stiftung Medientandem, Warschau	9.000
14	Medientage 2009	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	260.000
15	Studienreise für Journalisten 2009	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	200.000
16	Veröffentlichung von zwei Nummern der Vierteljahresschrift „Karta“	Stiftung des Zentrums KARTA, Warschau	10.000
17	Dokumentarfilm „Von Generation zu Generation“	Filmstiftung der polnischen Heimatarmee (AK), Warschau	80.000
18	MediaCamp 2009 - deutsch-polnischer journalistischer Workshop	Zeitungsverein der Studentenselbstverwaltung der Universität Zielona Góra „UZetka“, Zielona Góra (Grünberg)	30.000
19	Information über die Tätigkeit der SdpZ im Jahr 2008	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	60.000
	insgesamt	19 Projekte	1.390.587

WISSENSCHAFT UND BILDUNG

– Großwörterbuch Polnisch-Deutsch



Die SdpZ fördert seit Jahren Initiativen der Polonistik in Deutschland und der Germanistik in Polen. Eine dieser Initiativen ist das seit 30 Jahren erste Großwörterbuch Polnisch-Deutsch auf dem polnischen Buchmarkt.

Das vom Verlag Wydawnictwo Naukowe PWN herausgegebene Wörterbuch kam 2008 in die Buchhandlungen. Es umfasst über 395.000 lexikalische Einheiten, einschließlich Termini aus über 90 Fachgebieten. Dies ist der erste Teil des Projekts „Großwörterbuch Polnisch-Deutsch und Deutsch-Polnisch“.

Das von erfahrenen Lexikografen in Posen und Warschau bearbeitete Wörterbuch entstand in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen in Polen sowie in Hamburg, Leipzig, Zittau und Regensburg. Wissenschaftlich betreut wurde das Projekt von Prof. Dr. habil. Józef Wiktorowicz und Dr. Agnieszka Frączek. An den Arbeiten zum Wörterbuch nahmen auch Sprachwissenschaftler aus Österreich und der Schweiz teil. Die SdpZ unterstützte die wissenschaftliche Redaktion des Wörterbuchs. Das „Großwörterbuch Deutsch-Polnisch“ befindet sich in Vorbereitung und erscheint voraussichtlich 2010. Das „Großwörterbuch Polnisch-Deutsch“ wurde für seine wissenschaftliche Redaktion von der Vierteljahresschrift „Książki“ in der Kategorie „Wörterbücher“ zum „Buch des Jahres 2008“ gekürt.

– Polonistik-Projekte

Die SdpZ beteiligte sich auch an den Vorbereitungen zur ersten Tagung „Deutsche Polenforschung“, die 2009 vom Polen-Institut in Darmstadt organisiert wurde. Im Rahmen der Vorbereitungen wurde die Publikation „Polenforschung in Deutschland. Eine Zwischenbilanz“ bezuschusst, die 2008 vom GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaft in Mannheim herausgegeben wurde.

Im Oktober 2008 bezuschusste die SdpZ die Tagung des Instituts für Slavistik an der Universität Leipzig „Werbe-

strategien für Polnisch als Fremdsprache an deutschen Schulen“, die im dortigen Polnischen Institut stattfand. Die Konferenz stand unter der Schirmherrschaft von Dr. Marek Prawda, dem polnischen Botschafter in Deutschland, sowie Prof. Dr. Roland Wöllner, dem sächsischen Kultusminister. Auf der Konferenz vorgestellt wurden erfolgreiche Werbestrategien für den Polnischunterricht. Praktizierende und angehende Polnischlehrende konnten sich über die in der Praxis auftauchenden Schwierigkeiten austauschen sowie über Möglichkeiten der Förderung durch und der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Institutionen in Polen und Deutschland informieren. Die Ergebnisse der Konferenz werden 2009 im renommierten Georg Olms Verlag in der Reihe „westostpassagen“ veröffentlicht.

– „Jugend debattiert international“ - Redewettbewerb in deutscher Sprache



Teilnehmer des 2. Internationalen Debattierfinales „Jugend debattiert international“ in Warschau

Die SdpZ unterstützt seit 2006 den vom Goethe-Institut, der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und der Hertie-Stiftung organisierten Wettbewerb. Polnischer Partner ist die Hochschule Collegium Civitas. Im Schuljahr 2007/2008 waren insgesamt 1.795 Schülerinnen und Schüler aus 105 Schulen in Tschechien, Estland, Lettland, Litauen, Deutschland, Polen und der Ukraine beteiligt. Im Oktober 2008 reisten die 16 Landessieger für eine Woche zum Debattierfinale nach Warschau. Das diesjährige Thema lautete: „Sollen die nationalen Lehrbücher für den Geschichtsunterricht in der Schule durch ein gemeinsames europäisches Lehrbuch ersetzt werden?“ Schirmherren der Veranstaltung waren der Sejmmarschall der Republik Polen Bronisław Komorowski und die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Gerda Hasselfeldt. Das Debattierfinale fand statt im Zentrum Zielna – dem Konferenzzentrum der SdpZ. Neben den gemeinsamen Debatten erwartete die Jugendlichen ein umfangreiches Begleitprogramm. Sie



Gerda Hasselfeldt, Bundestagsvizepräsidentin, und Michael Gerdts, deutscher Botschafter in Polen, gratulieren der Siegerin

besichtigten die Stadt, u. a. das Museum des Warschauer Aufstands, sahen im Theater das Stück „E. T. A. Hoffmann“ von Piotr Lachmann und ließen sich durch den polnischen Sejm führen.

Vorsitzender der Jury war der deutsche Botschafter in Polen Michael Gerdts. Die Siegerinnen des zweiten internationalen Finales hießen Barbara Wasilewska (Polen) und Wiebke Neelsen (Deutschland).

– Blindengermanistik

Die SdpZ führt gemeinsam mit dem Institut für Germanistik der Katholischen Universität Lublin das einzige Stipendienprogramm für blinde Germanisten durch. Das Programm wurde 2004 auf Initiative des Institutsleiters Prof. Dr. Maximilian Stebler ins Leben gerufen.

2008 kamen in den Genuss von Stipendien: Kamil Kaczyński, Ewelina Orzechowska, Sylwia Smal und Magdalena Ziętał.

– GFPS-Stipendien



Das Stipendienprogramm der Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa GFPS e.V. und der GFPS-Polska wird fast vollständig aus Mitteln der Stiftung finanziert. Die Auswahl der Stipendiaten wird gemeinsam durch ein studentisches Gremium der Gemeinschaft und Vertretern der SdpZ vorgenommen.

Das Programm umfasst wissenschaftliche Semesterstipendien für Polen und Deutsche sowie Sprachkurse für Deutsche in Polen.

2008 kamen in den Genuss der Stipendien: ▶

Polnische Stipendiaten:

Sommersemester 2008

Paulina Bocheńska, Fryderyk-Chopin-Musikhochschule Warschau, Aufenthalt an der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg.



GFPS-Stipendiaten in Bamberg

Joanna Figura, Jagiellonen-Universität Krakau, Aufenthalt an der Freien Universität Berlin.

Izabela Kielbowicz, Universität Rzeszów, Aufenthalt an der Universität Bielefeld.

Maja Nistrój, Päpstliche Theologische Akademie und Landwirtschaftliche Akademie in Krakau, Aufenthalt an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Monika Piasecka, Nikolaus-Kopernikus-Universität Thorn, Aufenthalt an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Agnieszka Sosnowska, Universität Warschau, Aufenthalt an der Freien Universität Berlin.

Kamil Strzelecki, Nikolaus-Kopernikus-Universität Thorn, Aufenthalt an der Universität Hamburg.

Wintersemester 2008/2009

Anna Buczek, Jagiellonen-Universität Krakau, Aufenthalt an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Agata Komornicka, Kardinal Stefan Wyszyński-Universität Warschau, Forschungsaufenthalt in Hamburg.

Agnieszka Leyko, Fachhochschule Lodz, Aufenthalt an der Universität Tübingen.

Łukasz Piątak, Adam-Mickiewicz-Universität Posen, Forschungsaufenthalt in Leipzig.

Karolina Strzyżewska, Handelshochschule Warschau, Forschungsaufenthalt in Berlin.

Katarzyna Wiczorek, Universität Breslau, Aufenthalt an der Technischen Universität Dresden.

Deutsche Stipendiaten:

Sommersemester 2008

Steffi Dörries, Freie Universität Berlin, Aufenthalt an der Katholischen Universität Lublin.

Samuel Feinauer, Universität Stuttgart, Aufenthalt an der Nikolaus-Kopernikus-Universität Thorn.

Anna Kozok, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Aufenthalt an der Universität Breslau.

Michael Quaas, Universität Erfurt, Aufenthalt an der Universität Breslau.

Miriam Redzewsky, Universität Bremen, Aufenthalt an der Jagiellonen-Universität Krakau.

Steffi Retzar, Technische Universität Chemnitz, Aufenthalt an der Adam-Mickiewicz-Universität Posen.

Antje Sauer, Universität Hamburg, Aufenthalt an der Akademie der Schönen Künste in Posen.

Lisa Skwirblies, Ludwig-Maximilians-Universität München, Aufenthalt an der Universität Lodz.

Dorothea Traupe, Universität Passau, Aufenthalt an der Katholischen Universität Lublin.

Lutzie Weithofer, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Aufenthalt an der Jagiellonen-Universität Krakau.

Paul Ziesch, Technische Universität Chemnitz, Aufenthalt an der Universität Warschau.

Wintersemester 2008/2009

Hannah Borisch, Justus-Liebig-Universität Gießen, Aufenthalt an der Universität Lodz.

Verena Bunkus, Humboldt-Universität zu Berlin, Aufenthalt an der Jagiellonen-Universität Krakau.

Jenny Marielle Dilg, Freie Universität Berlin, Aufenthalt an der Adam-Mickiewicz-Universität Posen.

Mathias Krummen, Universität Siegen, Aufenthalt an der Universität Lodz.

Geesche Merkle, Georg-August-Universität Göttingen, Aufenthalt an der Katholischen Universität Lublin und an der Landwirtschaftlichen Akademie in Lublin.

Sebastian Rösner, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Aufenthalt an der Jagiellonen-Universität Krakau.

Katja Sieg, Europa-Universität Viadrina Frankfurt an der Oder, Aufenthalt an der Universität Warschau.

Carolin Wiethoff, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Aufenthalt an der Nikolaus-Kopernikus-Universität Thorn.

Anne Zerrer, Pädagogische Hochschule Freiburg, Aufenthalt an der Jagiellonen-Universität Krakau.

Alumnitreffen

Die von der SdpZ in Warschau organisierten Treffen ehemaliger und aktueller GFPS-Stipendiaten sind zu einer Tradition geworden. 2008 fand jeweils im Mai und im Dezember eine Begegnung statt. Während dieser Treffen lernten die Teilnehmer die Tätigkeit der Stiftung kennen. Zum kulturellen Begleitprogramm gehörten die Besichtigung Warschaus, ein Opernabend im Teatr Wielki und ein Konzertbesuch im Königsschloss.

– Ausschreibung für das Stipendienprogramm „Interkultureller Dialog 2008“

Der Erfolg des interkulturellen Dialogs ist in großem Maße abhängig vom Wissen um die historischen, kulturellen und politischen Gegebenheiten der jeweiligen Gesellschaft.

Das Jahr 2008 wurde von der Europäischen Kommission zum Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs erklärt. Im Rahmen dieses Jahres schrieb die SdpZ ein Stipendium für Wissenschaftler und Publizisten aus, in dessen Verlauf eine Buchpublikation über das Nachbarland entstände. Die Publikation sollte das Interesse einer möglichst breiten Leserschaft wecken.

Von den 53 eingesandten Arbeiten wählte der Vorstand der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit die beiden, seiner Meinung nach, besten Publikationsvorhaben aus.

Die Jahresstipendien wurden vergeben an die Publizisten: **Katarzyna Weintraub** für die Vorbereitung der Publikation „Wege zur Erinnerung – Erinnerungsarbeit im ehemaligen Shtetl“.

Piotr Buras für die Vorbereitung der Publikation „Berlin. Porträt der Republik“.

Voraussichtliches Erscheinungsdatum der Publikationen: Ende 2009/Anfang 2010.

– Stipendienprogramm „20 Jahre friedliche Revolutionen“

„20 Jahre friedliche Revolutionen“ ist ein gemeinsames Stipendienprogramm von 17 Stiftungen der Wissenschaftsförderung aus Polen und Deutschland.

Die Gesellschaften Polens, der DDR sowie anderer mitteleuropäischer Staaten stürzten 1989 die kommunistischen Regime in ihren Ländern. Auf diese Weise ebneten sie dem Auseinanderbrechen des Ostblocks, dem Fall der Berliner Mauer sowie der europäischen Integration den Weg. 2009 jähren sich diese außergewöhnlichen Ereignisse zum zwanzigsten Mal. Aus diesem Anlass hat die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Berlin zusammen mit 16 anderen Stiftungen, darunter auch der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, ein Stipendienprogramm initiiert. Das von uns geförderte Programm soll dazu beitragen, im europäischen Geschichtsbewusstsein die Erinnerung an die historischen Geschehnisse des Jahres 1989 als epochale Ereignisse für die europäische Demokratie zu verankern. Die SdpZ stiftete Stipendien für zwei deut-

sche Wissenschaftler: für **Dr. Robert Brier**, der seinen dreijährigen Aufenthalt in Polen zur Durchführung des Forschungsprojekts „Die transnationalen Wurzeln von 1989. Oppositionelles Denken in Polen aus transfer- und diskurshistorischer Sicht“ nutzen wird, sowie für **Dr. Jens Boysen**, der während seines zweijährigen Aufenthalts in Polen an seinem Forschungsprojekt „Revolutionäre Waffenbrüderschaft (?) – Nation – Zivilgesellschaft: Die Wehrpflichtigenarmee der DDR und der VR Polen im Übergang vom Realsozialismus zur europäischen Neuordnung im Zeichen der OSZE“ arbeiten wird.

– Konferenz „Russland und Europa zwischen Kooperation und Konfrontation: Deutsche und Polnische Perspektiven“

Das Zentrum für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) und die SdpZ organisierten am 11. April 2008 in Berlin die Konferenz „Russland und Europa zwischen Kooperation und Konfrontation: Deutsche und Polnische Perspektiven“. Die Tagung basierte auf dem Grundgedanken, dass Deutschland und Polen für die Formulierung und Umsetzung einer erfolgreichen EU-Russlandpolitik eine entscheidende Verantwortung tragen. Ziel der Veranstaltung war es daher, vor dem Hintergrund der russischen Präsidentschaftswahlen am 2. März 2008, in bilateralen Gesprächen zwischen Experten und Politikern aus Deutschland und Polen einen Beitrag zur Abstimmung der Russlandpolitik beider Länder zu leisten und wichtige Impulse für eine strategische Diskussion über die Russlandpolitik der EU zu geben. Konferenzthemen waren u. a. der US-Raketenschild, die geplante Energiepartnerschaft zwischen der EU und Russland sowie die EU, Russland und ihre gemeinsamen Nachbarn. An der Diskussion nahmen Diplomaten, Journalisten und Wissenschaftler teil, u. a. die Bundestagsmitglieder und Mitglieder des SdpZ-Stiftungsrates Markus Meckel und Rainder Steenblock, die SdpZ-Vorstandsmitglieder Johannes Bauch, Dr. Andrzej Grajewski und Dr. Albrecht Lempp, der polnische Sejmabgeordnete Paweł Kowal, Rolf Nickel, stellvertretender Abteilungsleiter Außen- und Sicherheitspolitik im Bundeskanzleramt, die polnische Europaabgeordnete Urszula Gacek, Jarosław Bratkiewicz, Direktor der Abteilung Ostpolitik im polnischen Außenministerium und Dr. Gereon Schuch, Leiter des Zentrums für Mittel- und Osteuropa der Robert Bosch Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik. In seinem Fazit betonte Dr. Andrzej Grajewski, dass die offene, kontroverse Fragen nicht aussparende Diskussion zur

Schaffung eines vertrauensvollen Klimas zwischen Deutschland und Polen beitrage und das konstruktive Potential einer zukunftsgerichteten deutsch-polnischen Partnerschaft für Europa unterstreiche.

– Konferenz „Deutschland - Polen nach der Erweiterung der Europäischen Union. Bilanz und Perspektiven“



Der 1. Mai 2004 ist mit der Erweiterung der Europäischen Union um zehn weitere Staaten, darunter auch Polen, in die Geschichte Europas eingegangen. Die internationale wissenschaftliche Konferenz „Deutschland – Polen nach der Erweiterung der Europäischen Union. Bilanz und Perspektiven“, die am 9. Mai 2008 vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln, der SdpZ sowie der Forschungsstelle Deutsche Wirtschaft der Handelshochschule Warschau veranstaltet wurde, war der Bewertung der Kosten und des Nutzens nach vier Jahren EU-Erweiterung gewidmet. Die Schirmherrschaft über die Konferenz übernahmen der polnische stellvertretende Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Waldemar Pawlak und der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie Michael Glos.

Ziel der Konferenz war es, mögliche Felder einer Zusammenarbeit Deutschlands und Polens bei der Vertiefung der europäischen Integration sowie Verantwortungsbereiche für die Transformationsprozesse in den östlich von Polen gelegenen Staaten zu bestimmen. Das



Herbert Helmrich, Ko-Vorsitzender des SdpZ-Vorstands, bei der Konferenzöffnung

Tagungsprogramm wurde in vier Sitzungen unterteilt: I. Politische Implikationen der Erweiterung der Europäischen Union, unter Leitung von Prof. Irena Lipowicz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der SdpZ; II. Vier Jahre nach der Erweiterung der Europäischen Union. Eine Bilanz, unter Leitung von Dr. Rolf Kroker vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln; III. Wirtschaftliche Implikationen der Erweiterung der Europäischen Union, unter Leitung von Prof. Witold Małachowski von der Handelshochschule Warschau; IV. Regionale Implikationen der Erweiterung der Europäischen Union, unter Leitung von Herbert Helmrich, Ko-Vorsitzender der SdpZ.



Dr. Rolf Kroker vom Institut der deutschen Wirtschaft in Köln

Am Vortag der Konferenz hielten Dr. Rolf Kroker, Dr. Manfred Jäger, Dr. habil. Piotr Albiński und Prof. Witold Małachowski ihre Konferenzbeiträge vor Studenten an der Handelshochschule Warschau. Die Vorträge in deutscher Sprache hörten über 120 Studierende. Die Tagung fasste Dr. Albrecht Lempp, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der SdpZ, zusammen; er stellte fest, dass eine Bewertung der europäischen Integration in den vier Jahren seit der EU-Erweiterung die führende Rolle Deutschlands und die entscheidende Bedeutung Polens unter den neuen EU-Mitgliedsstaaten zeige. Deutschland ist und bleibe für Polen der wichtigste strategische Wirtschaftspartner und Polen zähle für Deutschland zu den wichtigsten Staaten in Mittel- und Osteuropa. Die Bilanz der vier Jahre seit der Erweiterung der Europäischen Union fiel bei allen Konferenzteilnehmern eindeutig positiv aus. Zumal in diesem Zeitraum die Zahl der Befürworter der Europäischen Integration deutlich stieg.

Vor dem Hintergrund der EU-Erweiterung und einer immer engeren wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa, besonders mit den Partnern im Osten, hoben die Teilnehmer der Konferenz übereinstimmend die Notwendigkeit hervor, die deutsch-polnische Forschung sowie den deutsch-polnischen Dialog fortzusetzen. Die von hervorragenden deutschen und polnischen Wissenschaftlern gehaltenen Referate waren nicht nur von

theoretischer Relevanz, sondern hatten auch Bedeutung für die wirtschaftliche und politische Praxis, was durch die Konferenzteilnahme von Vertretern des polnischen Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums sowie des Auswärtigen Amtes und des Bundesfinanzministeriums unterstrichen wurde.

2009 erscheint ein Konferenzband in deutscher und polnischer Sprache.

– Seminarreihe „Die Rolle und Modelle von Stiftungen in Polen und Europa“

Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit realisiert gemeinsam mit dem Stifterverband das Projekt **Die Rolle und Modelle von Stiftungen in Polen und Europa** – eine Reihe von Konferenzen und Seminaren mit Experten aus Polen und dem Ausland. Die Schirmherrschaft über das Projekt hat der Marschall des polnischen Senats Bogdan Borusewicz übernommen.

Das Projekt „Die Rolle und Modelle von Stiftungen in Polen und Europa“ soll der öffentlichen Diskussion Denkansätze geben, welche rechtlichen Änderungen vonnöten sind, um das Stiftungswesen in Polen zu stärken. Die Seminare, zu denen wir Parlamentarier, Repräsentanten von Nichtregierungsorganisationen, Vertreter der öffentlichen Verwaltungen, Akademiker, Juristen sowie Medienschaffende einladen, finden zwischen September 2008 und September 2009 alle zwei Monate statt. Jedes Seminar ist einem bestimmten Themenkreis des Stiftungsrechts gewidmet. Die Seminarergebnisse werden abschließend in einer Publikation zusammengestellt und dienen, nachdem sie von Experten, Praktikern und Juristen kritisch unter die Lupe genommen wurden, als Ausgangspunkt für Forderungen nach Änderungen im Stiftungsrecht und für die Ausarbeitung von wirksamen Mechanismen der Selbstregulierung.

Die Reihe wurde mit der Konferenz „Stiftungen im gegenwärtigen Europa“ eröffnet. Dabei ging es vor allem um die Rolle von Stiftungen in Deutschland, Tschechien, Frankreich und Polen, ihre Beziehungen zu staatlichen Einrichtungen sowie ihre Zukunftsaussichten. Auf der Konferenz erörtert wurden u. a.: der Beschluss einer Europäischen Stiftungssatzung, die Verantwortlichkeit öffentlicher Stiftungen in eben diesen europäischen Staaten sowie innovative rechtliche Lösungen im zivilgesellschaftlichen Sektor.

2008 fanden zwei Expertenseminare statt: „Gründung und Auflösung einer Stiftung“ und „Aufsicht über Stiftungen“.



Während des ersten Seminars wurde der Frage nachgegangen, wie Hemmnisse bei der Stiftungsgründung beziehungsweise deren Fehlen das spätere Potential dieser Träger beeinflussen. Besprochen wurden formalrechtliche Aspekte der Gründung und Auflösung einer Stiftung, u. a. rechtliche Befugnisse und Beschränkungen des Stifters, Formulierung der Satzungsziele, zivil- und verwaltungsrechtliche Anforderungen bei der Registrierung, Regelungen im Zusammenhang mit der Höhe des Grundstockvermögens sowie Voraussetzungen zur Auflösung einer Stiftung und deren Prozedere.

Im Rahmen des zweiten Seminars wurden Fragen im Zusammenhang mit der Aufsicht über Stiftungen diskutiert. Es wurde das deutsche und das britische Aufsichtsmodell vorgestellt. Die Diskussion konzentrierte sich auf folgende Fragen: Wer und in welchem Umfang übt in Deutschland und Großbritannien die Aufsicht über die Stiftungen aus, das heißt, wie sieht die administrative, rechtliche, steuerliche und öffentliche Aufsicht aus? Welche Formen des Berichtswesens sieht das deutsche und britische Recht vor, beziehungsweise wo liegen die Grenzen der Transparenz beim Berichtswesen und wo sollten sie liegen? ■



Im **Stifterverband in Polen** (Forum Darczyńców) haben sich Organisationen, Institutionen und Firmen zusammengeschlossen, die unterschiedlichste, am Gemeinwohl orientierte zivilgesellschaftliche Initiativen finanziell unterstützen. Diese Organisationen sind in folgenden Bereichen tätig: Wissenschaft und Bildung, Sozialarbeit, Gesundheitswesen, kulturelles Erbe und Kunst, Umweltschutz, Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Förderung der Zivilgesellschaft, des ländlichen Raums und des Unternehmertums, Menschenrechte, internationale Zusammenarbeit. Der Stifterverband entstand 2002, um die Tätigkeit der Zuschussgeber zu optimieren und gute Praktiken bei der Zuschussbewilligung zu propagieren. Außerdem versucht der Verband, den Stiftungen günstige und transparente Bedingungen zu schaffen sowie Organisationen, Firmen und Institutionen, die sich als Stiftung betätigen, gesellschaftliche Glaubwürdigkeit zu verleihen. Die SdpZ ist seit 2006 Mitglied des Stifterverbands.

LISTE DER GEFÖRDERTEN WISSENSCHAFTS- UND BILDUNGSPROJEKTE

Die Stiftung hat 185 Projekte mit insgesamt 4.474.388 Zł gefördert.

Projekttitel	Antragsteller	Bewilligt in Zł
01 „20 Jahre friedlicher Revolutionen“ - Stipendienprogramm	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	136.000
02 Ausstattung eines Fachraums für den Deutschunterricht	1. B. Nowodworski Allgemeinbildende Oberschule, Krakau	5.950
03 Bulletin der Gesellschaft zur Betreuung von Auschwitz	Gesellschaft zur Betreuung von Auschwitz, Oświęcim	30.000
04 „Herstorie. Erinnerung der Frauen“ - Forschungsprojekt, Konferenz	Stiftung PSF Frauenzentrum, Warschau	25.000
05 Deutsch-Polnisches Internetquiz „Hallo Nachbar / Witaj Sąsiedzie“	Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V., Leipzig	8.000
06 Deutsch-Polnische Rechtsschule Berlin - Wrocław	Humboldt Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Berlin	46.960
07 Liedertexte im Deutschunterricht	Karpatenvorlandszentrum für Lehrerbildung, Rzeszów	5.400
08 Ausstellung „Größte Härte... - Verbrechen der Wehrmacht in Polen September/ Oktober 1939“	Volkshochschule Bielefeld, Bielefeld	8.000
09 Wissenschaftliche Konferenz des Verbandes Polnischer Germanisten „Translatorik in Forschung und Lehre der Germanistik“	Verband Polnischer Germanisten, Warschau	40.000
10 Publikationsreihe „Politische Theologie“	St. Nikolausstiftung, Piaseczno	30.000
11 Wissenschaftliche Publikation „Textlinguistik in Deutschland. Begriffe, Probleme, Perspektiven“ und „Textlinguistik in Polen und Deutschland. Begriffe, Probleme, Perspektiven“	Universität Rzeszów, Institut für Germanistik, Rzeszów	10.000
12 Media Camp 2008 - deutsch-polnischer Journalisten - Workshop	Zeitungsverein der Studentenselbstverwaltung der Universität Zielona Góra „UZetka“, Zielona Góra (Grünberg)	30.500
13 Empirische Studie „Das Image der Deutschen und Deutschlands bei der polnischen Jugend und den Polen“	Stiftung für die Entwicklung der Katholischen Universität Lublin, Lublin	20.000
14 Deutsch-polnische Selbstverwaltungskonferenz „Neue Organisation der Arbeit mit Arbeitslosen - deutsche und polnische Erfahrungen“	Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung in Kielce, Kielce	14.000
15 Die Oder-Odra - das gemeinsame Erbe. Sommerakademie auf und an dem Fluss. Breslau-Frankfurt (Oder) 2008	Europa-Universität Viadrina, Lehrstuhl für philosophische Grundlagen kulturwissenschaftlicher Analyse, Frankfurt (Oder)	18.800
16 Informationsgesellschaft. Austausch von Erfahrungen und guten Praktiken als Element des Aufbaus einer europäischen Informationsgesellschaft - polnisch-deutsches Seminar für Studierende der Hochschulen für öffentliche Verwaltung	Hochschule für öffentliche Verwaltung in Lodz, Lodz	9.800



Informationsgesellschaft. Austausch von Erfahrungen und guten Praktiken als Element des Aufbaus einer europäischen Informationsgesellschaft - polnisch-deutsches Seminar für Studierende der Hochschulen für öffentliche Verwaltung

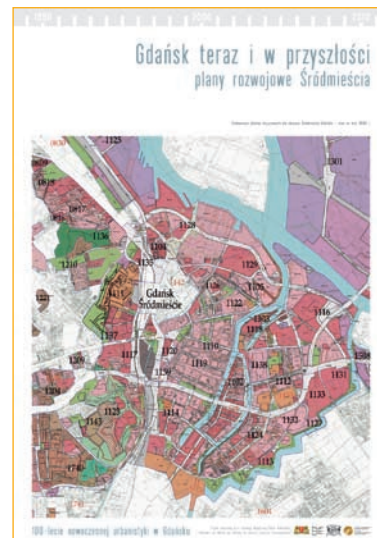
16



Jugendseminar: „Niederschlesien - gemeinsames Kulturerbe von Polen, Deutschen und Tschechen“

23

17	Polnisch-deutsches Übersetzungsseminar	Kolleg für polnische Sprache und Kultur, Potsdam	25.000
18	Wenn es einen Weg gibt, etwas besser zu machen, finde ihn. Ein Praktikum im Bereich der Programmierung der Bosch-Steuerung CL 150 und CL 200	Schulenkomples für Mechanik, Elektrik und Elektronik in Thorn, Toruń (Thorn)	6.500
19	Deutsch-polnische wissenschaftliche Konferenz „Geschichte und Kultur des Sianower Landes“	Gemeinde- und Stadtamt Sianów, Sianów (Zanow)	12.500
20	Herausgabe des Buches „Das Kloster Leubus und seine Künstler“, Hrsg. von A. Koziel	Verlag der Universität Breslau, Breslau	10.000
21	Präsentation der Ausstellug „An der Grenze. Erzählte Zeiten, Menschen und Orte“	Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Gleiwitz	37.000
22	Selbstverwaltung im Bewusstsein der Bewohner der deutsch-polnischen Grenzregion - am Beispiel der Bewohner der Oder-Region - Publikation und Forschung	Westpommersche Buisness-Schule GmbH, Stettin	25.000
23	Jugendseminar: „Niederschlesien - gemeinsames Kulturerbe von Polen, Deutschen und Tschechen“	Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, Grodziszczce (Gräditz)	9.970
24	Externe Akteure in der Demokratisierung post-kommunistischer Autoritarismen	Universität Regensburg, Institut für Politikwissenschaft, Regensburg	54.000
25	Publikation des Buches von Prof. Jerzy Kranz „Krieg, Frieden oder Befriedung? Gegenwärtige Dilemmata bei der Anwendung von militärischer Gewalt“	Konrad Adenauer Stiftung e.V, Büro Warschau, Warschau	8.000
26	12. Internationales Beethovensymposium „Beethoven und Wien“	Musikakademie, Krakau	10.000
27	Entwicklung der Demokratie in Polen und Deutschland	Polnisch-Deutsche Gesellschaft, Rzeszów	10.000
28	Studienreise Europa 2008	Nikolaus-Kopernikus-Universität, Institut für Internationale Beziehungen, Toruń (Thorn)	7.000
29	Fortbildungsseminare für Dozenten des Polnischen als Fremdsprache	Kolleg für polnische Sprache und Kultur, Potsdam	9.828
30	5. Jahrestagung der Internationalen Andreas-Gryphius Gesellschaft „Frühneuzeitliche Stereotype“	Internationale Andreas Gryphius Gesellschaft, München	10.000
31	Das Bild der Anderen in der Geschichte, den Medien und im Alltag. Transnationales Seminar für Studierende der Ethnologie in Posen und München	A. Mickiewicz Universitätsstiftung, Posen	7.500
32	Deusch-polnische Workshops zu Kunsthandwerken	Rehabilitations- und Kulturzentrum e.V. „Promyk“, Gniezno (Gnesen)	12.000
33	Sprachkurs in Tandemverfahren „Deutsch und Polnisch weniger fremd“	Oberstufenzentrum für Bürowirtschaft und Verwaltung, Berlin	40.000



Seminar „Erinnerungskultur des 20. Jahrhunderts in Polen und Deutschland“

Historische Tagung „Hundert Jahre moderner Städtebau in Danzig“

39

51

34	Deutsch-polnische Studentenkonferenz „Book for tomorrow“ und Studienreise zu Informationsinstitutionen in Warschau	Universität Warschau Institut für wissenschaftliche Information und Bibliothekswesen, Warschau	9.000
35	„Die Herausbildung von Gesellschaft in der 'Großen Wildnis' des Ordensstaates und des herzoglichen Preußen (bis 1568)“ von Grzegorz Białuński - Publikation des Buches in deutscher Sprachfassung	Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen, Celle	15.440
36	Publikation des Tagungsbandes „Lyrik im Spannungsfeld von Authentizität und Polyphonie“	Friedrich-Schiller-Universität, Institut für Germanistische Literaturwissenschaft, Jena	9.600
37	„Gedanken sind frei“ - Liedertexte im Deutschunterricht (Workshops)	Staatliche Fachhochschule - Institut für Fremdsprachen, Nowy Sącz (Neu Sandetz)	5.200
38	Wissenschaftliches Seminar „Vorpommern in der Neuzeit. Die fünfhundertjährige Tradition und ihre Rezeption aus der Perspektive der Kirch- und Kunstgeschichte“	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Theologische Fakultät, Halle	10.000
39	Seminar „Erinnerungskultur des 20. Jahrhunderts in Polen und Deutschland“	Museum des Warschauer Aufstands, Warschau	45.900
40	„Polen - Deutschland. Neue Eröffnung und gegenseitige Wahrnehmung“ Forschungsprojekt und Publikation	Stiftung Institut für Öffentliche Angelegenheiten, Warschau	35.600
41	Herausgabe des Buches „Der Heilige Stuhl und Hitler-Deutschland. Die Faszination des Totalitären“ von Gerhard Besier	Verlag TRIO, Warschau	20.000
42	Das Projekt Europa in seiner Wahrnehmung und Wandlung in Polen	Deutscher Vereinigung für politische Bildung - Landesverband Hessen, Marburg	32.000
43	Tagung „Der genormte Blick auf das Fremde - Reiseführer in Ostmitteleuropa“	Academie Baltica, Lübeck	32.000
44	Internationale Konferenz „Mennoniten als Schätze der Landsenke“	Kreis Elbing, Elbląg (Elbing)	15.000
45	Systeme der beruflichen Lehrerfortbildung am Beispiel Deutschlands	Woiwodschaftszentrum für Lehrerfortbildung (WODN), Piotrków Trybunalski	6.250
46	Einkauf deutscher wissenschaftlicher Literatur für die Bibliothek des Westinstituts	West-Institut - Z. Wojciechowski Forschungsinstitut, Posen	10.000
47	E-Business Sommerschule 2008	Hochschule für Informationstechnologien und Management, Rzeszów	20.000
48	Russland und Europa zwischen Kooperation und Konfrontation: Deutsche und Polnische Perspektiven - Konferenz	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik DGAP, Berlin	60.800

49	Souverän in Europa. Innenpolitische Relevanz der Integration. Deutsch-polnisch-tschechische Veranstaltungsreihe	Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, Grodziszczce (Gräditz)	20.000
50	Konferenz „Retten wir die Alleen“	Verein zum Schutz der Kulturlandschaft von Masuren „Sadyba“, Ukta	9.900
51	Historische Tagung „Hundert Jahre moderner Städtebau in Danzig“	Verband Polnischer Städtebauer TUP, Bezirk Danzig, Danzig	8.324
52	Deutsch-polnische Konferenz „Unterstützung der Familie in verschiedenen Lebenslagen“	Landratsamt Tschenstochau, Częstochowa (Tschenstochau)	20.000
53	Deutsch-polnische Tagung „Übersetzbarkeit zwischen den Kulturen: Literatur, Sprache, Film“	Universität Lodz, Philologische Fakultät, Lehrstuhl für Literatur und Kultur Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Lodz	8.000
54	Grenzüberschreitender Beitrag zum Klimaschutz	Verein Genossenschaftsidee e.V., Berlin	28.000
55	6. Deutsch-polnisches Wittig-Symposium. Verlorenes Kulturerbe. Das Bild Schlesiens und seiner Bewohner im Schaffen von Joseph Wittig und seiner Zeitgenossen	Stiftung für die Erneuerung der Region Nowa Ruda/Neurode, Nowa Ruda (Neurode)	23.430
56	Kulturaustausch der Staatlichen Musikschule Suwałki und Hochschule für Künste in Bremen	Staatliche Musikschule 1. und 2. Stufe, Suwałki	5.000
57	2. Internationale Konferenz junger Wissenschaftler der Hochschulen in der Euroregion Neisse	Wirtschaftsuniversität in Wrocław, Fakultät Regionaler Wirtschaft und Touristik in Hirschberg, Jelenia Góra (Hirschberg)	7.500
58	Stipendienprogramm: Interkultureller Dialog 2008	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	192.000
59	Interdisziplinäre wissenschaftliche Konferenz „Schola Europaea: moralisch - demokratische Bildung“	Adam-Mickiewicz-Universität, Institut für Philosophie, Posen	9.600
60	1. European - Future - Scouts Camp	Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUNDjugend), Berlin	10.000
61	Deutschlehrer Seminar für die Teilnehmer aus Brzeg	Stadt Goslar, Goslar	10.000
62	Deutsch-polnisches Seminar: „Deutschland und Polen in Europa. Die neue Dimension der deutsch-polnischen Partnerschaft in Europa am Ende der ersten Dekade des 21. Jahrhunderts“	Technische Universität Dresden - Philosophische Fakultät - Lehrstuhl für Totalitarismusforschung, Dresden	10.000
63	Deutsch-Polnisches Wirtschaftsforum	Kölner Verein für Europäische Zusammenarbeit e. V., Köln	10.000
64	Internationales Symposium „Dialog across the border. Social work and social services in Germany and Poland“	Universität Warschau Pädagogische Fakultät - Studentenverband für Europäische Mitarbeit, Warschau	9.900
65	„Orange Alternative“ - d.h. Darstellung eines avantgardistischen Demokratisierungsversuches in Polen	Forum für Kultur und Gesellschaft riesa efau, Dresden	10.000
66	Edition des Buches „Anteil der Breslauer Juden am kulturellen und künstlerischen Leben der Stadt seit der Emanzipation bis zum Jahr 1933“ von Małgorzata Stolarska	Verlag Neriton, Warschau	8.000
67	Konferenz „Die neue Arbeitsmigration in Mitteleuropa - wer kommt, wer geht, wer fehlt“	Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, Grodziszczce (Gräditz)	10.000
68	Pflege der polnischen Sprache in Deutschland - 3. Seminarreihe für deutsche Studierende	Schule für polnische Sprache und Kultur der Schlesischen Universität, Kattowitz	6.640
69	Herausgabe des Buches „Der Dichter im Dienste der Politik. Instrumentalisierung von Mickiewicz in der Volksrepublik Polen und von Goethe in der DDR in den Jahren 1945-1970“	Verlag Wydawnictwo Poznańskie GmbH, Posen	9.000

70	Studienreise „Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau/Krakau“	Universität Trier, FB Neuere und Neueste Geschichte, Trier	9.600
71	17. Internationale Musikworkshops Schloss Trebnitz 2008	Buckower Kunst- und Kulturförderverein e.V., Berlin	20.000
72	Sommerschule 2008 - Polen heute	Stiftung Europea, Warschau	78.500
73	Deutsch-polnisches Erzählcafe - Begegnungen Jugendlicher mit Augenzeugen aus der Zeit des Nationalsozialismus	Hochschule Zittau/Görlitz, Zittau	8.000
74	Sommerakademie „Brücken bauen: Polen, Russland und Deutschland in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“	Europäische Akademie Berlin, Berlin	32.000
75	Audio-CD für ein Lehrbuch „Polnisch als dritte Fremdsprache“	Deutsches Polen-Institut, Darmstadt	85.200
76	Sprachkurs im Tandemverfahren „Kommunikation schafft Gesellschaft“	Oberstufenzentrum für Bürowirtschaft und Verwaltung, Berlin	10.000
77	Seminar für Lehrer: Das Kindergartenkind in Europa	Kindergarten Nr. 2, Gubin	7.000
78	Polnisch-Deutsches Parkseminar in Morawa (Muhrau)	Hl. Hedwig-Stiftung, Jarosław	35.000
79	Deutsch-Polnischer Tandem-Sprachkurs II	Deutsch-Polnische Gesellschaft Brandenburg e.V., Potsdam	7.200
80	Deutsch-polnischer Tandem-Sprachkurs	Deutsch-Polnische Gesellschaft Brandenburg e.V., Potsdam	6.800
81	15. Konferenz des Arbeitskreises deutscher und polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger „Vom höfischen Garten zum öffentlichen Grün. Gartenkunstgeschichte und Gartendenkmalpflege in Deutschland und Polen“	Stiftung Preussischer Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Potsdam	50.000
82	Ausbildung und Fortbildung von Spezialisten im Bereich der Forstwirtschaft sowie Vertiefung des Wissens über die Sprache und Kultur des Landes	Regionale Staatliche Forstdirektion in Lublin, Lublin	20.000
83	Deutsch-polnische Tagung „Wege zur Wiederentdeckung der Geschichte der Region an der Mittleren und Unteren Oder“	Stiftung „Europäische Akademie Kulice - Külz“, Nowogard (Naugard)	15.780
84	Deutsch-polnisches Seminar: Die deutsche und polnische Sprache der Schlesier gestern - heute - morgen	Verein der St. Karl Borromäus Caritas Bibliotheken, Oppeln	25.000
85	„Arbeitnehmerinnen in Deutschland und in Polen - Chancen und Risiken des EU-Arbeitsmarktes“	Deutsche Gesellschaft e. V. - Verein zur Förderung politischer, kultureller und sozialer Beziehungen in Europa, Berlin	10.000
86	Publikation des Buches „Kino Muza“ von Artur Becker	Kulturgemeinschaft Borussia e.V., Olsztyn (Allenstein)	25.000
87	Gesamtpolnischer Wissenswettbewerb über Deutschland und die deutsche Sprache „Deutschland ohne Geheimnisse“- 4. Edition	Großpolnischer Verein für die Entwicklung ländlicher Gebiete, Ostrowite	45.000
88	Die Publikation „Das Jahr 1956 in Polen und seine Resonanz in Europa“	Hochschule Collegium Civitas, Warschau	28.200
89	Herausgabe des Buches von Hans-Jürgen Bömelburg u.d.T. „Frühneuzeitliche Nationen im östlichen Europa. Das polnische Geschichtsdenken und die Reichweite einer humanistischen Nationalgeschichte (1500-1700)“	Gesellschaft der Verfasser und Verleger der Wissenschaftlichen Arbeiten UNIVERSITAS, Krakau	40.000
90	EURO 2012, das heißt sicheres Stadion	Internationale Polizeivereinigng, Sektion Polen, Posen	15.000

91	Wissenschaftliche Konferenz „Eduard und Athanasius Raczyński: Werke - Persönlichkeiten - Bekenntnisse - Epoche“	Adam-Mickiewicz-Universität, Institut für Kunstgeschichte, Posen	18.600
92	„Die gemeinsame Sicherheit als gemeinsames Ziel und als Aufgabe für die europäische Politik“ - eine Bildungs- und Schulungsreise	Wojewodschafskommandantur der Polizei, Lodz	10.000
93	Veröffentlichung des Albums u.d. Titel „Im Objektiv des Feindes. Deutsche Bildberichterstatter im besetzten Warschau 1939-1945“	Verlag RYTM, Warschau	40.000
94	Mehrsprachigkeit - Deutsch nach Englisch: Neue Herausforderung für Deutschlehrer. 12. Gesamtpolnische Tagung der Deutschlehrer	Polnischer Deutschlehrerverband - Abteilung Szczecin, Stettin	50.000
95	Beiträge der 13. Tagung des Arbeitskreises deutscher und polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger in Darmstadt im Jahr 2006 „Visuelle Erinnerungskulturen und Geschichtskonstruktionen in Deutschland und Polen seit 1939“	Institut für Kunst der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau	30.000
96	Informations-, Medien- und Bildungskampagne 2008: Die deutsch-polnische Nachbarschaft in Kultur und Medien	Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Gleiwitz	140.000
97	Deutsch-polnischer Grenzraum	Universität Karlsruhe, Forum für grenznahe Zusammenarbeit in Europa, Karlsruhe	25.000
98	Polnisch-deutsche Konferenz: „Das Bild des Nachbarn“ - polnische und deutsche Schulbücher	Verein RAA Brandenburg in der Demokratie und Integration Brandenburg e.V., Potsdam	48.000
99	Ökologische Workshops für Schüler	Landkreis Łask, Łask	20.000
100	Sensburger Humanistische Studien Bd. 8. und 9.	Polnische Historische Gesellschaftsabteilung in Allenstein, Olsztyn (Allenstein)	5.000
101	Gotik im Weichselwerder - Konferenz	Tiegenhofer Klub Verein der Freunde von Nowy Dwór Gdański, Nowy Dwór Gdański (Tiegenhof)	30.000
102	Deutsch-polnische Zusammenarbeit bei der Grabung 2008	Förderverein „Freunde der Klosterstätte Ihlow“, Ihlow	28.000
103	Memoria. Freiwillige für Kulturerbe Europas	Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, Grodziszczce, (Gräditz)	50.000
104	Fremde - Heimat?“ ein deutsch-polnisch-ukrainisches Geschichtsprojekt	Katolisches Jugendhaus Berlin (Ludwig-Wolker-Haus) e.V., Berlin	20.000
105	Kunst an der Weichsel (Deutsch-polnisches Exkursionsseminar)	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Kunstgeschichte, Mainz	40.000
106	Konferenz zum Zwecke der Verhaltensmodellierung gegenüber misshandelter Kinder	Verein SOS für Familie, Stettin	9.900
107	Gemeinsame Geschichte: Fachtagung zur multinationalen Regionalgeschichte für Geschichtslehrer	Kreisau - Initiative Berlin e. V., Berlin	8.000
108	Workshop „Europäische Studien in Polen und Deutschland“	Universität Warschau, Institut für Politische Wissenschaften, Warschau	6.400
109	Publikation des Buches „1968 - Die Revolte“	Stanisław-Brzozowski-Verein, Warschau	7.000
110	Klassenausflug nach Berlin	"Familienbund"-Grundschule Nr. 2, Warschau	2.756
111	Präsidiumssitzung der Gemeinsamen deutsch-polnischen Schulbuchkommission UNESCO	Zentrum für Historische Forschung der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Berlin, Berlin	6.160
112	Buchveröffentlichung „Polenforschung in Deutschland. Eine Zwischenbilanz“	GESIS e.V, Mannheim	6.000
113	Görlitz und Zgorzelec - Europäische Herausforderung	Deutsch-Polnische Gesellschaft in Niedersachsen e.V., Springe	28.800



„Abenteuer mit Archäologie“ - ein deutsch-polnisches Jugendcamp Chwarszczany 2008

122

114	Wissenschaftliche Konferenz der Arbeitsgruppe „Gentes trans Albiam“	Institut für Archäologie und Ethnologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau	4.000
115	Forschungsprojekt: Polnische Nichtregierungsorganisationen in Deutschland	West-Institut - Z. Wojciechowski Forschungsinstitut, Posen	7.000
116	Seminar: Polen zwischen Deutschland und Russland	Ost-West-Forum, Berlin	15.600
117	Deutsch-polnische Tagung „Hier hielt der Zug an... -Zwangsumsiedlungen aus und nach Westpommern“	Stiftung „Europäische Akademie Kulice - Külz“, Nowogard (Naugard)	11.000
118	Treibsand - die letzten Kriegstage in den Augen ehemaliger Jassenitzer	Landkreis Police, Police (Pölitz)	10.000
119	Wissenschaftliche Stipendien	GFPS-Polska Wissenschaftlich-Kulturelle Gemeinschaft in Mittel- und Osteuropa, Krakau	103.200
120	Sprachkurse - Sommersemester 2009 und Wintersemester 2009/2010	GFPS-Polska Wissenschaftlich-Kulturelle Gemeinschaft in Mittel- und Osteuropa, Krakau	76.200
121	By the way - Biking for Sustainability	Mitwelt e.V., Greifswald	8.000
122	„Abenteuer mit Archäologie“ - ein deutsch-polnisches Jugendcamp Chwarszczany 2008	Verein Route der Templer, Raszyn	5.000
123	„Russland und Mitteleuropa“. Konferenz für mitteleuropäische Nachwuchskräfte aus Politik und Verwaltung	Akademie Mitteleuropa e.V., Bad Kissingen	16.000
124	Stipendienprogramm Sommersemester 2009 und Wintersemester 2010	GFPS e. V. Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa, Freiburg	166.640
125	Auf den Spuren der Geschichte	Bürgerverein Laszki, Laszki	11.400
126	Deutsch-polnische Herausgabe des Augenzeugenberichts von Priester Paulus Hermann „Bericht über die Polen- und Russenzeit in Elbing von Januar 1945 bis Mai 1946“	Kaschubisches Institut, Danzig	13.500
127	Internationale wissenschaftliche Konferenz „Geheimwaffe oder Opfer des Kalten Krieges? Politische Emigranten aus Mittel- und Osteuropa“	Institut für Politische Studien der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau	40.000
128	Das Phänomen der Grenze Ermland - Masuren - Masowien. Studienreise	Stiftung „Borussia“, Olsztyn (Allenstein)	20.000
129	Konferenz „Die Ukraine als Partner der polnischen und deutschen Ostpolitik“	Stiftung für polnisch-ukrainische Zusammenarbeit PAUCI, Warschau	80.000
130	Polnisch-deutsche Erinnerung. Biographien ehemaliger und heutiger Bewohner der Gemeinde Kreuz (Ostbahn)/Krzyż Wielkopolski. Fortsetzung des Pilotprojekts	Stiftung des Zentrums KARTA, Warschau	41.000



Internationale wissenschaftliche Konferenz „Geheimwaffe oder Opfer des Kalten Krieges? Politische Emigranten aus Mittel- und Osteuropa“

127

131	„Auf den Spuren eines vergessenen Verbrechens“ - Aufbau einer deutsch-polnischen Partnerschaft zum Gedenken an die Opfer der Eugenik in den Jahren 1933-1945	Verein „Dialog - Mitarbeit- Entwicklung“, Zielona Góra (Grünberg)	40.000
132	Ausstellung in Köslin „Pommern Design 2008“	Stadtgemeinde Koszalin, Koszalin (Köslin)	17.000
133	Deutsch-Polnische Rechtsschule Berlin - Breslau	Universität Breslau - Fakultät Jura, Verwaltung und Ökonomie, Breslau	44.000
134	Workshops-Reihe für Junge Unternehmer aus Polen und Deutschland	iq consult e.V., Berlin	40.000
135	Werbestrategien für Polnisch als Fremdsprache an deutschen Schulen - eine internationale Tagung für Polnischlehrende	Universität Leipzig, Institut für Slavistik, Leipzig	32.000
136	Workshops on Jewish-Christian Relations and Jewish Life in Lublin	Katholische Universität in Lublin, Lublin	6.000
137	Deutsch-Polnische Sommerschule Microsystems Technology 2008	Fachhochschule Brandenburg, Brandenburg/Havel	10.000
138	„Keine Kultur kann auf Dauer von eigener Substanz leben.“ Günter Grass als Botschafter der Multikulturalität	Universität Lodz, Philologische Fakultät, Lehrstuhl für Literatur und Kultur Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Lodz	5.000
139	„Deutsch-polnische Mediationen in Bezug auf die Lösung der die Kinderbetreuung betreffenden Konflikte“ - ein Seminar	Gesellschaft für Gefangenenbetreuung in Wrocław - Niederschlesisches Zentrum für Mediation, Breslau	8.000
140	„7. Otto-von-Bamberg-Fest“	Kulturzentrum Trzebiatów, Trzebiatów (Treptow a. d. Rega)	5.000
141	Polnischunterricht im Kindergarten und in der Grundschule Benz	Förderverein der Evangelischen Grundschule Benz e.V., Benz	9.960
142	„Jugend debattiert international“ - der Deutschwettbewerb	Goethe-Institut, Zentrale, München	80.000
143	Herausgabe einer historisch-wissenschaftlichen Publikation „Die Schlesische Geschichte des Geschlechts von Ballestrem. Jahre 1765-1945“	Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Gleiwitz	8.000
144	Wir lernen von den Besten - Wissensaustausch für Öko-Entwicklung des Landkreises Nowe Miasto Lubawskie	Landkreisamt in Nowe Miasto Lubawskie, Nowe Miasto Lubawskie (Neumark in Westpreußen)	8.000
145	Teilnahme an der Schulung FeFlow	Schlesische Universität, Kattowitz	4.400
146	UNICA Student Conference, Warsaw 2008	Universität Warschau - Büro für Internationale Zusammenarbeit, Warschau	9.000
147	„Max Scheler - gegenwärtige Inspirationen“. Wissenschaftliche Publikation zur gegenwärtigen Rezeption des Werkes von Max Scheler	Adam-Mickiewicz-Universität, Institut für Philosophie, Posen	1.750



Internationale wissenschaftliche Tagung von der Reihe Colloquium Opole: „Offenes Europa - offene Regionen - neue Dimensionen der Migration“

161

148	Deutsch-polnische wissenschaftliche Tagung: Region und Industriegesellschaft in Oberschlesien im 19. und 20. Jh.	Ruhr-Universität Bochum, Historisches Institut , Bochum	8.400
149	Himmelweit gleich? - Europa im Jahr 1989	Brücke/Most-Stiftung, Dresden	50.000
150	Mitteuropa - echter Partner oder nur Statist? Teilnahme der Vertreter aus Deutschland am 18. Wirtschaftsforum Krynica 2008	Stiftung Institut für Oststudien, Warschau	10.000
151	Herausgabe des „Großwörterbuchs Deutsch-Polnisch“	Wissenschaftlicher Verlag PWN, Warschau	50.000
152	Schule des Deutschen Rechts	Jagiellonen-Universität, Rechts- und Verwaltungswissenschaftliche Fakultät, Krakau	40.000
153	Auf dem Weg zur Partnerschaft	Union Europäischer Föderalisten des Ermlandes und der Masuren, Olsztyn (Allenstein)	10.000
154	Workshop für Übersetzer geistes- und sozialwissenschaftlicher Texte	Deutsches Polen-Institut, Darmstadt	32.000
155	Herausgabe des Buches von Karl Schlögel „Im Raume lesen wir die Zeit“	Verlag Wydawnictwo Poznańskie GmbH, Posen	35.000
156	Deutsch-polnische Tagung „Deutsche Errenschaften bei der Förderung der erneuerbaren Energien“	Stiftung zur Förderung der Werkstoffkunde, Krakau	8.000
157	"Quo vadis Europa? Wir besuchen Polen" - eine Studienreise	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evangelisch-Lutherischen Kirche, Oldenburg	36.000
158	Seminar „Rechtliche Aspekte zu Auschwitz - Perspektiven aus Deutschland und Polen“	Martin-Luther-Universität in Halle-Wittenberg, Juristische Fakultät, Halle	19.600
159	Wissenschaftliche Konferenz „Barwy sąsiedztwa / Farben der Nachbarschaft. Deutsch-polnische Herausforderungen im 21. Jahrhundert“	Stiftung „Institut Tertio Millennio“, Krakau	50.000
160	„Polnische Arbeitsmigration nach Deutschland - Fakten und Mythen“ - Forschungsprojekt und Publikation	Stiftung Institut für Öffentliche Angelegenheiten, Warschau	26.700
161	Internationale wissenschaftliche Tagung von der Reihe Colloquium Opole: „Offenes Europa - offene Regionen - neue Dimensionen der Migration“	Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlisches Institut in Opole (Oppeln), Oppeln	10.000
162	Winterschule „Versöhnung oder Interessen? Polen - Deutschland, das neue Nachbarschaftsmodell“	Kultur- und Bildungsgesellschaft „Klub Jagielloński“, Krakau	25.000
163	„Polnisch als 1. Fremdsprache: Rezeption fachwissenschaftlicher Texte“ - 4. Seminarreihe für deutsche Studenten	Schule für polnische Sprache und Kultur der Schlesischen Universität, Kattowitz	8.450

164	Wissenschaftliche Tagung zum Thema: „Das Deliktsrecht in Polen, Deutschland und Europa“	Universität Hamburg, Fachbereich Rechtswissenschaft, Hamburg	10.000
165	Deutsch-polnische Begegnungen	GFPS-Polska Wissenschaftlich-Kulturelle Gemeinschaft in Mittel- und Osteuropa, Krakau	9.000
166	1. Tagung „Deutsche Polenforschung“	Deutsches Polen-Institut, Darmstadt	80.000
167	Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Deutschland - Begegnung mit Geschichtszeugen	Romuald Traugutt Katholisches Allgemeinbildendes Lyzeum, Chojnice (Konitz)	5.480
168	Herausgabe des Buches „Der Anfang der Philosophie“ von Hans-Georg Gadamer	Institut für Philosophie und Soziologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau	4.700
169	Informationsveranstaltung zum Freiwilligenprojekt der Stiftung „Polnisch-Deutsche Aussöhnung“ zugunsten von NS-Opfern	Stiftung „Polnisch-Deutsche Aussöhnung“ Warschau, Warschau	3.000
170	Deutsch-polnischer Musik-Workshop für Schüler der Musikschulen und ein Seminar für Lehrer dieser Schulen	Öffentliche Musikschule 1. Grades in Leśnica, Leśnica (Leschnitz)	5.000
171	Schulturnier in Deutsch	Sozial-Kultureller Verein „Leśne Siolo“, Zwieryniec	10.000
172	Deutsch-Polnisches Internetquiz „Hallo Nachbar / Witaj Sąsiedzie !“	Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V., Leipzig	70.000
173	„Nationale und ethnische Minderheiten - Bildung und Kultur“ (Sammelband mit Materialien von der Tagungsreihe Colloquium Opole)	Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schliesches Institut in Opole (Oppeln), Opole	6.800
174	Herausgabe des Bildbandes „Aussiedlungen, Vertreibungen und Fluchtbewegungen 1939-1959. Atlas der Gebiete Polens“. Deutschsprachige Fassung	Demart A. G., Warschau	50.000
175	Schulung im Bereich „Pneumatik und Elektropneumatik“	Stadt Toruń, Toruń (Thorn)	4.000
176	Ausstellung „Orbis Pictus oder die Sichtbare Welt des Johann Amos Comenius“	Universität Warschau, Pädagogische Fakultät, Warschau	20.000
177	Drei Synagogen. Dokumentarfilm	Medienbüro Heide Blum - Film und Fernsehproduktion, Dresden	50.000
178	Herausgabe des Buches von Andrzej Kopacki „Literatur der Selbstverleugnung. Erzählformen der deutschsprachigen Prosa um die Jahrhundertwende (20./21. Jh.)“	Verlag Oficyna Naukowa Warszawa, Warschau	10.000
179	„Wir können auch anders! Vom Stereotyp zu neuer Nachbarschaft“	Europäische Akademie Berlin, Berlin	19.600
180	Internationaler Workshop „Algorithmic Urbanism“	Technische Universität Łódź, Fakultät des Bau-, Architektur-, Umweltingenieurwesens, Lodz	3.920
181	Deutsch-polnische Konferenz „Kindheit und Europa“	Deutschland- und Nordeuropa-Institut, Stettin	10.000
182	„Neuheiten in der Demokratie“ - Expertendebatte	Stiftung zur Entwicklung der Lokaldemokratie, Warschau	3.000
183	CAMPUS@Heimtextil 2009 Frankfurt	W. Strzemiński - Akademie der Schönen Künste, Lodz	8.800
184	„Jerzy Grotowski und seine Schauspieltechnik in Geschichte und Gegenwart“ - Theaterkonferenz anlässlich des 10. Todestages des Künstlers	Reduta - Freunde der Theater- und Filmkunst e.V., Berlin	11.600
185	Förderung eines polnischen Stipendiaten im Rahmen des Copernicus-Stipendienprogramms	Copernikus Berlin e.V., Berlin	16.000
insgesamt		185 Projekte	4.474.388

32

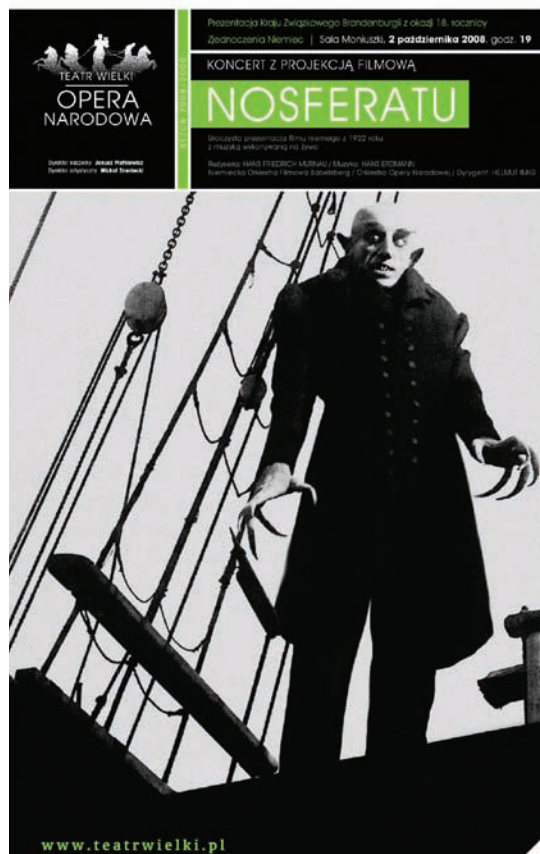
LITERATUR UND KULTUR

– Feierliche Vorführung des Filmes „Nosferatu“ im Rahmen der Brandenburg-Tage

Am 2. Oktober 2008 fand im Warschauer Teatr Wielki eine Vorführung von Friedrich Wilhelm Murnaus Stummfilm „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ statt. Musiker der Warschauer Nationaloper und des Deutschen Filmorchesters Babelsberg unter der Leitung von Helmut Imig spielten während der Filmvorführung – entsprechend der Tradition des deutschen Stummfilms – die „Symphonie des Grauens“, die Hans Erdmann 1922 eigens für diesen Film komponiert hatte.

Die Vorführung des Filmes „Nosferatu“ war der Höhepunkt der Präsentation Brandenburgs in Warschau anlässlich des Tages der Deutschen Einheit.

„Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ von 1922 ist einer der wichtigsten Filme des deutschen Expressionismus und einer der ersten Horrorfilme in der Geschichte des Kinos.



– Kroki/Schritte - Deutschsprachige Gegenwartsliteratur in Polen



Im Rahmen des Deutsch-Polnischen Jahres 2005/2006 hat die **S. Fischer Stiftung** ein Programm unter dem Titel „Kroki/Schritte“ zur Übersetzung zeitgenössischer Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz initiiert. Die ursprünglich auf dreißig Titel angelegte Reihe wurde von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia gefördert.

Gegenwärtig wird die Reihe aufgrund eines Partnerschaftsabkommens zwischen der **S. Fischer Stiftung** und der **Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit** fortgesetzt. Sie wird weiterhin auch von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia gefördert.

Die Herausgeber der Reihe sind der polnische Übersetzer und Literaturkritiker **Jacek St. Buras** und der schweizer Journalist **Carl Holenstein**.

Die einzelnen Titel der Reihe erscheinen in verschiedenen polnischen Verlagen. Die Reihe hat keine einheitliche graphische Aufmachung – die Bücher werden von den Verlagen jeweils individuell gestaltet.

In den drei Jahren seit dem Start der Reihe „Kroki/Schritte“ auf der 50. Internationalen Buchmesse in Warschau im Mai 2005 sind bisher 32 Titel erschienen. Sie fanden ein positives Echo in der Presse, im Radio und im Fernsehen. Die einzelnen Bücher wurden u. a. auf der Internationalen Buchmesse in Warschau in den Jahren 2005, 2006, 2007 und 2008, auf der Buchmesse in Krakau 2005, 2006 und 2008 sowie auf der Buchmesse

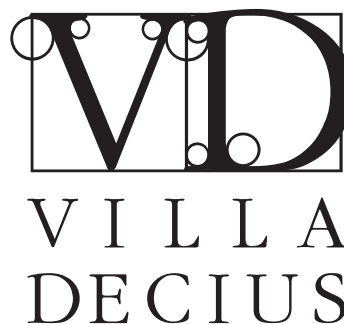
in Breslau 2006 und 2007 vorgestellt.

Das Logo der Reihe wurde von dem Zeichner und Graphiker **Zygmunt Januszewski**, Olaf-Gulbransson-Preisträger 2004, entworfen.

Auf der Grundlage des Partnerschaftsabkommens mit der SdpZ wurden 2008 zwei Romane übersetzt, die 2009 erscheinen: Reinhard Jirgl „Die Unvollendeten“ (Carl Hanser Verlag, München 2003), übersetzt von Ryszard Wojnakowski, und Petra Morsbach „Gottesdiener“ (Eichborn Verlag, Frankfurt a.M. 2004), übersetzt von Maria Przybyłowska und Eliza Borg.

Ausführliche Informationen über das Projekt unter: www.kroki.pl

– Künstlerstipendien für Autoren, Übersetzer und Kritiker: Homines Urbani



Der Verein Villa Decius und das Buchinstitut in Krakau führen in Kooperation mit der SdpZ das literarische Programm „Homines Urbani“ durch. Es umfasst Stipendien und Aufenthalte für Schriftsteller, Übersetzer und Literaturkritiker aus Polen, deutschsprachigen Ländern und Osteuropa – hauptsächlich der Ukraine und Weißrussland. Das Leitmotiv ist die Literatur als eine Verständigungsplattform für die europäischen Homines Urbani. Dabei wird der Begriff „urbani“ nicht nur im engeren Sinne als „städtisch“, sondern auch breiter als „weltweit“ – bewandert und weltoffen verstanden. Das Programm soll jungen Schaffenden aus Polen, Deutschland, Weißrussland und der Ukraine die Möglichkeit geben, während eines dreimonatigen Aufenthalts konzentriert und in einer Atmosphäre, die den Austausch von künstlerischen Erfahrungen fördert, an eigenen Texten und Projekten zu arbeiten. Die Veranstalter werben für das Schaffen der Stipendiaten während der Lesungen sowie in polnischen Massenmedien und Fachzeitschriften. 2008 haben die Förderung der SdpZ sechs Personen aus Deutschland wahrgenommen.

Die deutschen Stipendiaten haben im Rahmen des



Jan Böttcher

Programms folgende Projekte durchgeführt:

Jan Böttcher schrieb an Text und Konzept eines Romanprojekts, das noch keinen Titel hat. Es geht um eine Musikband, die nach einem Unfall droht auseinanderzubrechen.

Matthias Göritz arbeitete an einem Projekt über die Erfahrungen, die er bei der Zusammenarbeit mit dem polnischen Regisseur Jan Klata an der deutsch-polnischen Koproduktion „Transfer!“, an dem das Teatr Współczesny in Breslau und das Hebbel Theater Berlin beteiligt waren, gemacht hat. Der Text handelt von der Problematik persönlicher Erinnerung im historischen Kontext und bewegt sich zwischen Fiktion und Dokumentarspiel.

Andra Joeckle arbeitete an einem von Witold Gombrowicz inspirierten Radiohörspiel mit diversen lyrischen Passagen polnischer Dichter. Im Oktober stellte sie ihre Texte im Rahmen eines Magisterseminars an der Jagiellonen-Universität vor. 2009 wird das Hörspiel fertig gestellt sein.

Aurelia Krusch übersetzte Literaturfragmente, u. a. Märchen des polnischen Homines-Urbani-Stipendiaten Łukasz Orbitowski.

Jens Rudolph recherchierte zur industriellen Musterstadt Nowa Huta. Das sozialistische Relikt Nowa Huta ist zentraler Handlungsort seines Romans „Das Modell eines Mordes“, an dem er während seines Aufenthaltes in der Villa arbeitete.



Xochil A. Schütz

Xochil A. Schütz arbeitete an zwei Manuskripten, zum einen an einem Kurzgeschichtenband, zum anderen an einem Lehrbuch über literarisches Schreiben und Vortragen. Sie beschäftigte sich auch intensiv mit der polnischen Literatur und Literaturgeschichte.

4. Krakauer Literaturtage: homines@urbani.com



Dr. Albrecht Lempp, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der SdpZ, bei der feierlichen Eröffnung der 4. Krakauer Literaturtage in der Villa Decius in Krakau

Vom 9. bis 11. Oktober fanden die 4. Krakauer Literaturtage: homines@urbani.com statt, die 2008 im Zeichen zweier Jubiläen standen: Zum einen fünf Jahre „Homines Urbani“, das Stipendienprogramm für junge Schriftsteller aus Polen und seinen Nachbarländern, einschließlich aller deutschsprachigen Länder, das seit 2005 von der SdpZ gefördert wird, und zum anderen zehn Jahre Stipendienprogramm für deutschsprachige Kunst- und Literaturschaffende, das ursprünglich in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung der Länder in Berlin und seit 2004 ebenfalls mit der SdpZ verwirklicht wurde. Aus diesem Anlass wurden die ehemaligen Stipendiaten der Villa Decius eingeladen, ihre Arbeiten bei Lesungen, Ausstellungen und Performances zu präsentieren. Weiterhin diskutierten Schriftsteller, Verleger, Vertreter

des HALMA-Netzwerkes, Journalisten und Vertreter polnischer Städte über verschiedene Formen des literarischen Austauschs. Im Goethe-Institut konnte man sich im multimedialen Festival-Lesesaal mit den Büchern, Hörspielen, Filmen und Websites der Homines-Urbani-Stipendiaten bekannt machen. Im Klub „Lokator“ ließ man die Tradition der Literatentische aufleben, im Klub „Piękny Pies“ hatten die Schriftsteller die Möglichkeit, in einer dekadenten Bühnenshow aufzutreten, und im Kunstbunker waren unter Publikumsbeteiligung diverse Happenings und Performances zu sehen. Ein wichtiger Programmpunkt war die Diskussion „Literatur und



Stadt“, die der Idee der Gründung städtischer Literaturzentren und der Finanzierung literarischer Aufenthaltsstipendien gewidmet war.

Anlässlich der 4. Krakauer Literaturtage wurde die Anthologie „Menschen, Städte. Literatur aus Weißrussland, Deutschland, und der Ukraine“ herausgegeben, eine Auswahl von Texten der Homines-Urbani-Stipendiaten. Die Anthologie wurde von der SdpZ bezuschusst.

– Stipendien für Museumsmitarbeiter

Das Fachprogramm für Museumsmitarbeiter wird in Kooperation mit dem Ministerium für Kultur und Nationales Erbe in Warschau und dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn durchgeführt. 2008 kamen in den Genuss des Programms:

Agnieszka Kijowska, Nationalmuseum Warschau, Aufenthalt im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz.

Anna Mistewicz, Nationalmuseum Warschau, Aufenthalt im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz.

– Zeitgenössische deutschsprachige Literatur in der Literaturzeitschrift „FA-art“

Die SdpZ bezuschusste die Doppelnummer 2-3/2008 der Kattowitzer Literaturzeitschrift „FA-art“, die der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur in polnischer Übersetzung gewidmet war.

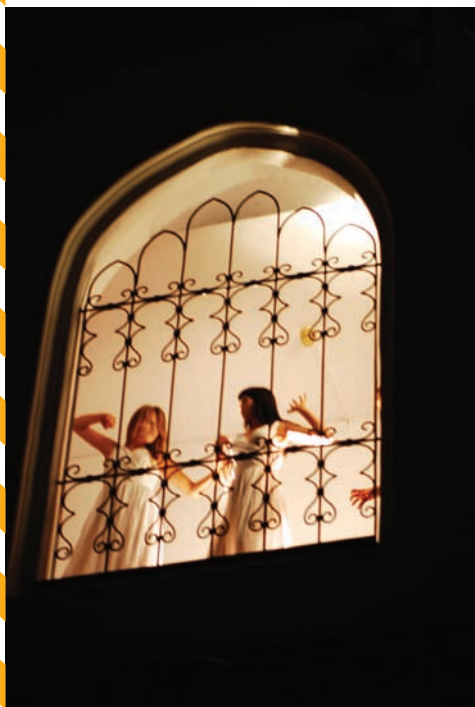
Am Projekt beteiligt waren neben der SdpZ, das Ministerium für Kultur und Nationalerbe, die Schweizer Kulturstiftung „Pro Helvetia“, das Goethe-Institut Warschau, die Frankfurter Buchmesse – Kontaktbüro



Buchmarkt Warschau, die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Polen, die Stiftung Offener Kulturcode in Warschau und die Teodor-Parnicki-Literaturgesellschaft in Kattowitz. Die Übersetzungen verifizierten Isabelle Vonlanthen und Andreas Volk, bevor sie anschließend von Konrad C. Kęder und Tomasz Gerszberg redigiert wurden. Veröffentlicht wurden Prosatexte und Gedichte von 26 deutschen, 8 schweizer und zwei österreichischen Autoren Jahrgang 1970 und jünger. Zum Gelingen des Projekts trugen mehr als 20 Übersetzer bei, darunter zahlreiche junge Übersetzer, die in einem Wettbewerb zuvor ihr Können unter Beweis gestellt hatten. Parallel zur Herausgabe des Heftes fanden ein Übersetzerworkshop mit fünf Autoren der Nummer im oberschlesischen Pszczyna sowie Präsentationen der Ausgabe in Kattowitz, Rybnik und Warschau statt. ■

36 LISTE DER GEFÖRDERTEN LITERATUR- UND KULTURPROJEKTE

Die Stiftung hat 271 Projekte mit insgesamt 5.020.618 Zł gefördert.



Theaterwerkstatt: Geschichte aus der Vergangenheit - Menschen wie wir

10



Ausstellung „Im Objektiv des Feindes. Die deutschen Bildberichterstatter im besetzten Warschau 1939-1945“

12



	Projekttitlel	Antragsteller	Bewilligt in Zł
01	Ausstellung „Ikonen von Altgläubigen aus polnischen und deutschen Sammlungen“	Museen und Galerien der Stadt Schweinfurt, Schweinfurt	30.000
02	Rudolf Hardow. Stolp und Pommern in Zeichnung und Graphik - Veröffentlichung	Mittelpommersches Museum, Słupsk (Stolp)	20.000
03	Begegnungen Gdańsk - Dresden. A capella Chorkonzert mit geistlichen Werken polnischer und deutscher Komponisten	Universitätschor Dresden, Dresden	13.200
04	goEast - Festival des mittel- und osteuropäischen Films	Deutsches Filminstitut - DIF e.V, Frankfurt am Main	50.000
05	Kunstprojekt: Kunst & Kochen	Kunstpfad Ammerland e. V., Westerstede	16.000
06	Film Polska - Woche des polnischen Films in Mecklenburg-Vorpommern	FilmLand MV gGmbH, Schwerin	10.000
07	„Aufzeichnungsweg“ - künstlerischer Integrationsworkshop für malerisch begabte junge Menschen aus Deutschland und Polen	Verein Akademia Wilanowska , Warschau	30.000



Kunstprojekt inSPIRACJE'08 „Sacrum-Profanum“

15



Historischer Park Blizna

16

08	Intereuropäische Musikrends - Nu Beatz for Neighbours Tour	Umlaut Recordings, Radevormwald	10.000
09	Ausstellung von Anna Baumgart „Laubücke“	Stiftung Lokal Sztuki, Warschau	25.000
10	Theaterwerkstatt: Geschichte aus der Vergangenheit - Menschen wie wir	Verein Jarocin XXI, Jarocin	25.000
11	Internationale Begegnungen des Jungen Theaters 2008	Sozial-Kultureller Verein „Leśne Sióło“, Zwierzyniec	18.000
12	Ausstellung „Im Objektiv des Feindes. Die deutschen Bildberichterstätter im besetzten Warschau 1939-1945“	Haus der Begegnungen mit der Geschichte, Warschau	49.820
13	Deutschsprachige Übersetzung und Publikation des Bandes „Burgen im Deutschordensstaat Preußen, Pomesanien, Oberland, Ermland, Masuren“	Verlagsstudio ARTA Mirosław Garniec, Olsztyn (Allenstein)	40.000
14	Internationales Chorfestival – Szczecin 2008 „Singende Grenze“	Schloss der Pommerschen Herzöge, Stettin	30.000
15	Kunstprojekt inSPIRACJE'08 „Sacrum-Profanum“	Kulturhaus „Klub von 13 Musen“, Stettin	6.400
16	Historischer Park Blizna	Gemeinde Ostrów, Ostrów	50.000
17	Leise gegen den Strom. Die Sühnefahrten deutscher Christen nach Auschwitz 1964 - 1965	Alexander S.Preuss Film- & TV Produktion, Berlin	40.000
18	„Meines Vaters Land“ - Postproduktion des Dokumentarfilms	Michael Majerski. Arkona Filmproduktion, Berlin	20.960
19	Deutsch-polnisches Projekt „AMICALE“	Storkower Singgemeinschaft 1970 e.V., Storkow	20.000
20	Vorbereitung und Aufführung der „Psalmensinfonie“ von Igor Strawinski	Förderverein des Chores der Polnisch-Deutschen Chorakademie „in terra pax“, Steinheim	35.000
21	Der Fernsehdokumentarfilm „Das Wörterbuch“	StS Studio Stefan Skrzypczak, Warschau	40.000
22	Theaterprojekt „Die Möwe“	Verein für Kunstförderung, Białystok	50.000
23	„Gemeinsame Angelegenheiten“ (Drehbuch eines Dokumentarfilms)	Filmstudio „Czołówka“ Filmproduktion „Feniks“, Warschau	25.000
24	„Orion -Musik der Stadt“ - Uraufführung eines theatralisch-musikalischen Stücks, inspiriert durch die deutsch-polnische Geschichte und Architektur der Stadt Stettins	Theaterzentrum Kana, Stettin	26.700



Inszenierung der Oper von Ernst Theodor Amadeus Hoffmann „Aurora“

25

25	Inszenierung der Oper von Ernst Theodor Amadeus Hoffmann „Aurora“	St.Moniuszko-Nationaltheater in Poznań, Posen	50.000
26	Deutsche und polnische Schüler drehen einen Film über den Turawa-Stausee	Maria Konopnicka Allgemeinbildendes Öffentliches Lyzeum, Oppeln	15.000
27	Wanderausstellung „Der Geschichte auf der Spur. Drei schlesische Festungsstädte im städtebaulichen Wandel“	Stiftung Haus Oberschlesien, Ratingen	47.880
28	Musikalischer Garten Rübezahl 2008	Internationale Künstlerische Gesellschaft „Die Berggeistoper“ in Karpacz, Karpacz (Krummhübel)	20.000
29	15 jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft: Mrągowo - Grünberg	Stiftung Rodowo, Sorkwity (Sorquitten)	9.500
30	Nettetaler Woche in Elk	Stadtamt Elk, Elk (Lyck)	40.000
31	Das Konzert der deutschen Musik im Rahmen des 18. Internationalen Festivals der Sakralmusik „Gaude Mater“	Zentrum der Kulturpromotion „Gaude Mater“, Częstochowa (Tschenstochau)	49.230
32	2. Kunstfestival „Europa – Kunst ohne Grenzen“	Kunstverein 94, Krakau	20.000
33	Herausgabe des Buches „Danziger Maler, Zeichner, Stich- und Glaskünstler in der Neuzeit der Danziger Archivmaterialien“	Nationalmuseum in Gdańsk, Danzig	25.000
34	„Wir Lausitzer“ - eine Präsentation der Volkskultur	Verein „Kuznia“, Zgorzelec (Görlitz)	30.000
35	Neue polnische Malerei - Kunst aus Schlesien	Stiftung für Schlesien, Kattowitz	50.000
36	Festival des Alternativen und Unabhängigen Kinos KAN 2008	Polnischer Studentenverband, Bezirksrat Breslau, Breslau	30.000
37	Deutsch-Polnische Jazz Begegnung - Farfarello in Gliwice	Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Gleiwitz	43.000
38	Studentenreise aus Warschau und Łódź nach Mönchengladbach und Düsseldorf (Finissage der Ausstellung „Trügerische Ordnung“)	Städtisches Museum Abteiberg, Mönchengladbach	20.000
39	Siegfried Wagner „Der Schmied von Marienburg“ deutsch-polnisches Opernprojekt in Malbork	pianopianissimo - musiktheater Ensemble München e.V., Duisburg	50.000
40	Übersetzerwerkstatt – Übersetzung von „Nondum“ von Lidia Amejko ins Deutsche	Verlagshaus Atut - Breslauer Bildungsverlag, Breslau	5.800
41	Musik verbindet Völker	Musikkapelle Niederaudorf, Oberaudorf	10.000
42	Polnische Ausgabe „Wie der Soldat das Grammophon repariert“ von Sasa Stanisic	Verlag „Czarne“, Sękowa	8.000
43	1. Deutsch-polnisches künstlerisches Festival in Postomino	Gesamtschule in Postomino, Postomino (Pustamin)	9.673



Neue polnische Malerei - Kunst aus Schlesien

35



Siegfried Wagner „Der Schmied von Marienburg“ deutsch-polnisches Opernprojekt in Malbork

39

44	Polnisches Musikfestival Berlin 2008	Pfefferberg A.G., Berlin	10.000
45	10. Festspiele theatralischer Kleinformen in deutscher Sprache	Krzysztof Augustyniak-Gymnasium, Lodz	5.000
46	Ausstellung der Malerei und Bildhauerei der „Gruppe77“	Erbschaft- und Entwicklungsverein, Zwoleń	10.000
47	Katalog zur deutsch-polnischen Ausstellung „Verbotene Kunst“ - Bilder von Karl Schmidt-Rotluff für Helmuth James von Moltke	Schlesisches Museum zu Görlitz, Görlitz	10.000
48	Meisterkurs Springtime Rydzyna 2008	Schloss Rydzyna - Verein der Polnischen Ingenieure und Techniker Mechaniker, Rydzyna	9.500
49	Förderung der Verbreitung zeitgenössischer deutschsprachiger Literatur in Polen - Verlagsreihe Schritte/Kroki	S. Fischer Stiftung, Berlin	100.000
50	Interdisziplinäres Pleinair „Waldinspirationen“ Gołuchów 2008	Zentrum für Forstkultur in Gołuchów , Gołuchów	20.000
51	Polnisches Filmfestival „filmPOLSKA 2008“	Polnisches Institut in Berlin, Berlin	50.000
52	Projekt „Orpheus und die neue Identität“	Literarische Arena e.V., Dresden	5.600
53	5. Internationaler Georg-Philipp Telemann Violin-Wettbewerb	Georg Philipp Telemann Geigenwettbewerb Verein, Posen	10.000
54	Deutsch-polnischer Filmworkshop „Seitenwechsel“	Deutsche Bildungsgesellschaft in Oppeln, Oppeln	5.000
55	Großes Orgel- und Chorkonzert	P.I. Beta Petrochemie - Janusz Piotr Piotrowski, Warschau	10.000
56	„Grenztour als Erlebnis“ - 2. Ausgabe des Projektes: Landeskundlich-historische Exkursionen auf den Spuren der ehemaligen deutsch-polnischen Grenze in Oberschlesien	Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Gleiwitz	10.000
57	Maskentheaterworkshop – Schlüchtern	Verein Jarocin XXI, Jarocin	8.000
58	Cantores et Collegium Viridimontanum 2008 - Meister des deutschen Barocks	Gesangverein CANTORES Grünberg e. V., Zielona Góra (Grünberg)	5.000
59	Theaterfestival „Bemowskie Unruhen“	Kulturzentrum Bemowo, Warschau	37.500
60	Pilotprojekt - MusicBridge	„agitPolska“ Polnisch-Deutsche Initiative für Kulturkooperation e.V., Bremen	8.000
61	Johannisnacht-Traditionen	Schloss der Pommerschen Herzöge, Stettin	10.000
62	„Wiener Klassik meets Panderecki“. Deutsch-polnischer Dirigentenkurs	Baltische Kunstagentur „BART“, Sopot (Zoppot)	17.630
63	Das internationale Festival „Die Serenade an der Warthe“	Kulturhaus Małyszyn, Gorzów Wlkp. (Landsberg a. d. Warthe)	30.000



2. Internationales Festival „Zwei Kaiser“
in Aleksandrów Kujawski

81

64	Polnisch-deutsch-ukrainische Integrationswerkstatt	Regionale Polnisch-Deutsche Gesellschaft, Zielona Góra (Grünberg)	40.000
65	Polnisch - deutsches Kulturprojekt	Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Guben	40.000
66	Sonderkonzert des 15. Usedomer Musikfestivals 2008	Förderverein Usedomer Musikfreunde e.V, Seebad Ahlbeck	40.000
67	Passionsprojekt „Krzysztof Penderecki, Passio secundum Lucam“	Stuttgarter Musik Podium e. V., Stuttgart	40.000
68	3. Internationale Begegnung der Musikschulen	Stiftung Cultura Animi, Warschau	20.000
69	Internationaler Workshop der Künstler aus den Partnerstädten Otwock - Lennestadt	Stadtamt Otwock, Otwock	15.000
70	Dreimonatige Residenz der Kuratorin Antonia Lotz im Zentrum für Zeitgenössische Kunst CSW (a-i-r-p), im Rahmen des Projekts „Opening Our Closed Shops“	Zentrum für Zeitgenössische Kunst - Schloss Ujazdowski, Warschau	12.000
71	Aufführung des Theaters Antagon während des 12. Internationalen Straßen- und Open Air-Festivals FETA	Danziger Kulturarchipel, Danzig	30.000
72	6. Internationales Musikfestival „Kostrinella“	Kulturzentrum in Kostrzyn, Kostrzyn nad Odrą (Küstrin)	10.000
73	Nachbarn - 11. Treptower Kulturtreffen	Kulturzentrum Trzebiatów, Trzebiatów (Treptow a. d. Rega)	10.000
74	Das 10. Internationale Festival für Kammer- und Orgelmusik	Röm.-kath. Pfarrgemeinde der Mariä Heimsuchung, Lubsko (Sommerfeld)	18.000
75	Initiativkonferenz zur Erhaltung, Entwicklung und kulturell-touristischen Nutzung der historischen Festungsdenkmale	Europa-Universität Viadrina, Fakultät für Kulturwissenschaften, Frankfurt/Oder	40.000
76	Herausgabe des Buches aus der Reihe Zeit Raum Identität „Wały Chrobrego/Hakenterasse“	Verein Zeit Raum Identität, Stettin	14.500
77	Kulturerbe im slawischen Fest „Kupala Nacht“	Stadtverwaltung Golczewo, Golczewo (Gülzow)	15.000
78	Deutsch-polnische Theaterwerkstatt „Das Haus - Pragnienia“	Kulturzentrum in Jelenia Góra, Jelenia Góra (Hirschberg)	30.000
79	„St. Florian Day“	Stadtverwaltung Golczewo, Golczewo (Gülzow)	6.000
80	Begleitende Veröffentlichungen zur 5. Biennale für zeitgenössische Kunst in Berlin: Polnische Kultureinrichtungen. Ein Führer. / Sammeln neuester polnischer Kunst. Ein Ratgeber.	Stiftung für neue Kultur „Bęc Zmiana“, Warschau	10.000



Warthe-Landschaft - Freilichtmalerei „Warthe im Hintergrund der Grenze des Deutschen Kaiserreiches und des Russischen Zarenreiches“

85

81	2. Internationales Festival „Zwei Kaiser“ in Aleksandrów Kujawski	Stadtamt Aleksandrów Kujawski, Aleksandrów Kujawski	21.800
82	Varieteabend „Weinkunst trifft Kleinkunst“	Scants of Grace Performance e.V., Regensburg	6.000
83	Kulturaustausch der Staatlichen Musikschule Olsztyn - Hochschule für Künste Bremen	Fryderyk Chopin Staatliche Musikschule der I. und II. Stufe, Olsztyn (Allenstein)	5.000
84	Das 11. Treffen der Jugendlichen aus Bad Polzin und Templin	Stadt- und Gemeindeamt Połczyn Zdrój, Połczyn Zdrój (Bad Polzin)	10.000
85	Warthe-Landschaft - Freilichtmalerei „Warthe im Hintergrund der Grenze des Deutschen Kaiserreiches und des Russischen Zarenreiches“	Kreis Września, Września	10.000
86	Deutsch-polnischer Workshop „Die Zeit richtig einschätzen“ - Siemiatycze-Zehdenick 2008	Stadtamt Siemiatycze, Siemiatycze	13.000
87	Der 35. Filmsommer in Ińsko	Gemeinschaft Filmfestival Ińsko, Ińsko (Nörenberg)	15.000
88	Konzert des Concerto Köln während des Goldberg Festivals in Danzig	Freundeverein der Kirche der Heiligen Dreieinigkeit „Dziedziniac“, Danzig	50.000
89	Ausstellung „Alfons Kunen - Retrospektive“	W. Strzemiński - Akademie der Schönen Künste, Lodz	8.000
90	Ausstellung „Hartmut Böhm. Graphiken aus den 60-ger und 70-ger Jahren“	Museum in Chełm, Chełm	10.000
91	23. Tage der Gegenwartskunst	Kulturzentrum in Białystok, Białystok	10.000
92	Europa und Partnerschaft - Integrationsbegegnungen und Kulturpräsentation der Partnerstädte	Gemeinde Strzelce Opolskie, Strzelce Opolskie (Groß Strehlitz)	8.000
93	Besuch des Chores „Lyra“ in Lennestadt	Stadtamt Otwock, Otwock	8.000
94	Die Förderung der neusten Erscheinungen in der polnischen Kunst auf der Kunstmesse ArtCologne 2008	Stiftung zur Förderung zeitgenössischer Kunst, Warschau	7.000
95	Konzertreise nach Krakau	Rodenkirchener KammerChor und Orchester e.V., Köln	10.000
96	Förderung touristischer Reize des Landkreises Lublin während der 60. Wächtersbacher Messe	Landkreisamt Lublin, Lublin	8.000
97	Festtafel - eine Ausstellung in der Galerie Design	Kreative Werkstatt, Dresden	8.000
98	Live im „rabatz“ - Konzerte zur Völkerverständigung	Jugendhaus „rabatz“, Herzogenaurach	3.200
99	„Spuren der Zeit“ - Ausstellungskatalog	Städtische Kunstgalerie, Częstochowa (Tschenstochau)	10.000



Herausgabe der Publikation „Die Ansichten von Gorzów Wielkopolski in der Sammlung von Muzeum Lubuskie“

100



Zu Besuch in Moers

104



Das Fest „Weindorf Brackenheim 2008“

110

100	Herausgabe der Publikation „Die Ansichten von Gorzów Wielkopolski in der Sammlung von Muzeum Lubuskie“	Lebuser Museum in Gorzów Wielkopolski, Gorzów Wielkopolski (Landsberg a. d. Warthe)	9.000
101	Polnisch-deutsche Chorbegegnung „Musik baut Brücken“	Städtisches Kulturhaus, Jarosław	8.000
102	Herausgabe des Buches „Kritik als Selbstinszenierung. Polnische Texte und Kontexte in Schriften von Marcel Reich-Ranicki“	Verlag Wydawnictwo Poznańskie GmbH, Posen	5.400
103	MetalPark - eine Musikveranstaltung	Verein „Georgen Berg“, Miasteczko Śląskie (Georgen Berg)	3.500
104	Zu Besuch in Moers	Kulturzentrum in Korzenna, Korzenna	8.000
105	Deutsch-polnischer Kunstworkshop „Das pommerische Dorf“	Bildungs- und Kulturgemeindezentrum, Dygowo (Degow)	8.000
106	Das 5. Musikfestival der alten Parks und Gärten mit dem Untertitel „Die Tage der Musik von Carl Maria von Weber“	Verein „Pokój“, Pokój (Carlsruhe O/S)	10.000
107	Auf den Spuren der gemeinsamen Wurzeln - Workshops für niedersorbisch-polnische Kultur	Bildungsverein Żary - Gemeinschaftsgrundschule, Żary (Sorau)	7.500
108	„Le Concert des Nations“ Europäische Festmusiken des 18. Jahrhunderts für großes Bläserensemble auf historischen Instrumenten	Barocktrompeten Ensemble Berlin, Berlin	10.000
109	Dropsy Squad im Kreis Offenbach	Zentrum für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit in Radomsko, Radomsko	4.200
110	Das Fest „Weindorf Brackenheim 2008“	Gemeindeamt Zbrosławice, Zbrosławice (Dramatal)	7.000
111	Europatage, Tage der Poesie und Kunst 2008	Landkreis Lwówek, Lwówek Śląski (Löwenberg)	6.000
112	Deutsch-polnische Künstlertreffen des Theatervereins Legion Kórnik - Altenkunststadt 2008	„Theater Legion“ - Verein, Kórnik	30.000
113	8. Internationale Biennale der Keramik der Gesellschaft KERAMOS unter dem Titel „Wind“	Gesellschaft KERAMOS, Warschau	10.000
114	Musik als Brücke, die Völker und Generationen verbindet	Gesamtschule in Długie Stare, Leszno (Lissa)	5.000
115	Urban Affairs - Ausstellung	RIOT-ARTS, Berlin	8.000
116	„Die Kraft des Zeugnisses erlösen“ - die internationale Jugendbegegnung	Stettiner Stiftung, Stettin	3.600



9. Polnisch-Deutsche Konferenz und Studienreise „ANTIKON 2008 Fachwerk Architektur - Gemeinsames Erbe“

117



Internationales Musiktreffen - Musik verschiedener Kulturen

119

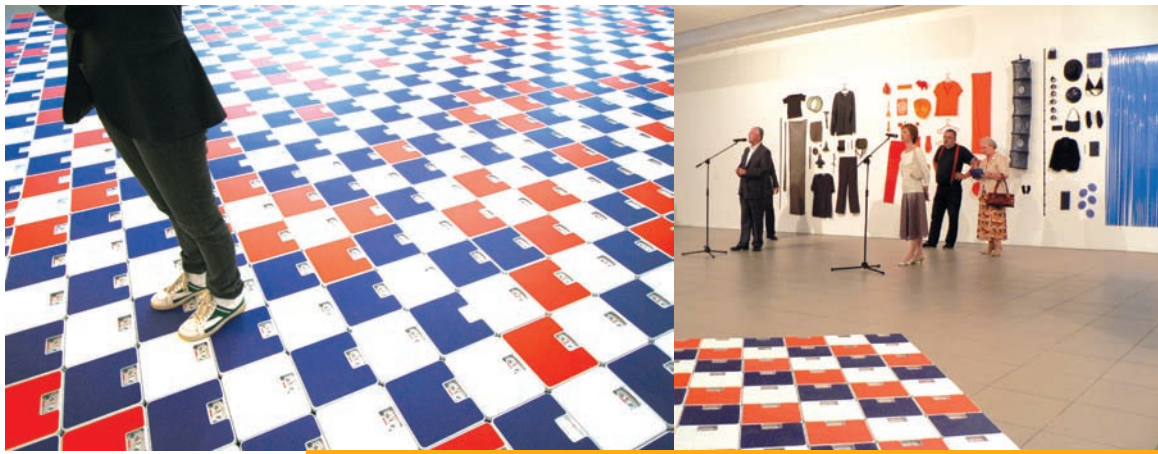
117	9. Polnisch-Deutsche Konferenz und Studienreise „ANTIKON 2008 Fachwerk Architektur - Gemeinsames Erbe“	Szczecin-Expo Entwicklungsgesellschaft Westpommerns, Stettin	22.110
118	Katalog zum 5. Jahrestag der Galerie ZERO	WIR - Verein zur Förderung der Deutsch-Polnischen Literatur, Berlin	20.000
119	Internationales Musiktreffen - Musik verschiedener Kulturen	Partnerschaftskomitee Murowana Goślina, Murowana Goślina	8.000
120	Veröffentlichung einer Kunsthistorischen Dokumentation unter dem Titel: „Die Emporenbilder in der Friedenskirche zu Jauer in Schlesien“	Förderkreis der Friedenskirche zu Jauer / Jawor in Schlesien e. V., Wennigsen	16.000
121	Neue polnische Malerei - 2. Teil „Kunst aus Großpolen“	Verein der Polnischen Bildenden Künstler - Kreis Posen, Posen	50.000
122	Ausstellung „Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche zur deutsch-polnischen Begegnungsstätte“	Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin e.V., Guben	4.400
123	„Musik besänftigt die Gemüter“ - Integrationsbegegnung	Gemeindeverwaltung Stawiguda, Stawiguda (Stabigotten)	10.000
124	Die Lieder von Mordechaj Gebirtig aus dem Krakauer Ghetto	Stiftung ART 2000, Sopot (Zoppot)	37.000
125	Szczecin - Berlin - Szczecin - Polnisch-deutsche kulturell-integrative Yachtfahrt 2008	Verein PUBLISHEERS, Stettin	6.560
126	6. Deuschstage an der Universität Zielona Góra	Universität Zielona Góra, Zielona Góra (Grünberg)	14.000
127	4. Krakauer Literaturtage: homines@urbani.com	Verein Villa Decius, Krakau	50.000
128	Ausstellungsprojekt und Workshop „Loadz of Berloons“	Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Berlin	8.000
129	Internationales Musikfestival „Auf den Spuren des Lebuser Bistums“	Gemeindekulturzentrum, Górzycyca (Göritz)	6.000
130	HamletMaschine von Heiner Müller im Rahmen des Festivals des Dialogs der vier Kulturen	„Stadt des Dialogs“, Lodz	50.000
131	Deutsch-Polnischer Literaturworkshop und Herausgabe des Buches von Berta Teplitzka „Lodzer Typen“	Kulturzentrum in Łask, Łask	10.000
132	Nord-Rhein Künstler in einer Ausstellung - „Näherkommen“. Die Ausstellung im Rahmen eines Austauschprojekts	Verband Bildender Künstler in Königshütte, Chorzów (Königshütte)	8.000



„Die Kultur der Straße - die Straße der Kultur“. Deutsch-polnische Übersicht der Streetartkultur

146

133	9. Internationales Johann Sebastian Bach Musikfestival in Bielsko Biala	Kulturzentrum Bielsko-Biala, Bielsko-Biala (Bielitz-Biala)	28.500
134	Festival Jadwigensis 2008	Stadtverwaltung Krosno Odrzańskie, Krosno Odrzańskie (Crossen a. d. Oder)	25.000
135	Junge Deutsch-Polnische Philharmonie Niederschlesien	Stiftung „Pro Arte“, Breslau	25.000
136	„Europäische Reise“ - Publikation der Christian Czepkos Tagebücher von seiner Reise (1654-1655) - und eine Ausstellung über die Friedenskirche in Schweidnitz	Evangelisch-Augsburgische Kirchengemeinde, Świdnica (Schweidnitz)	50.000
137	Wissenschaftliches Seminar „Treptow - Pommern-treffen“	Kulturzentrum Trzebiatów, Trzebiatów (Treptow a. d. Rega)	15.000
138	Der Stolper, Otto Freundlich (1878-1943) - Freund von Picasso. Leben und Werk.	Mittelpommersches Museum, Słupsk (Stolp)	9.000
139	1. Polnisch-Deutsche Edition des Fotowettbewerbs „Gold der Natur. Lebuser Wojewodschaft - Brandenburg 2008“	Kulturhaus Gubin, Gubin	8.000
140	17.dokumentART - European Film Festival for Documentaries	Verein OFFicyna e.V., Stettin	20.000
141	Ulrike Ottinger - Retrospektive und Ausstellung	Zentrum für Zeitgenössische Kunst - Schloss Ujazdowski, Warschau	25.000
142	„Polen sehen“ - Polnische Tage in Bremen	„agitPolska“ Polnisch-Deutsche Initiative für Kulturkooperation e.V., Bremen	40.000
143	Deutsch-polnische interdisziplinäre Werkstatt „Ist die Welt schwarz - weiß?“	Kulturzentrum in Jelenia Góra, Jelenia Góra (Hirschberg)	17.000
144	Sternmarkt - weihnachtliche Begegnung mit Polen	Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Potsdam	20.000
145	Junge Weltmusik aus Deutschland und Polen im Dialog. Auftaktveranstaltung im Rahmen des Weltkultur-Festivals „Globaltica 2008“	Kulturstiftung „Liberty“, Gdynia (Gdingen)	13.000
146	„Die Kultur der Straße - die Straße der Kultur“. Deutsch-polnische Übersicht der Streetartkultur	Verein zur Hilfe für die Landwirtschaftliche Gesamtschule in Gubin, Gubin	5.000
147	Ausstellung und Publikation „Autochthonen - geblieben statt vertrieben“	Verein Zeit Raum Identität, Stettin	30.000
148	1. Internationales Kunstpleinair „Kunst in dem Tal der Oder 2008“	Selbstverwaltungszentrum für Kultur, Touristik und Erholung, Popielów (Poppelau)	5.000



Internationale Ausstellung der modernen Kunst „Alle Farben werden erlaubt, es sei denn sie stören beim Handel nicht“



159

149	4. Festival des Tanztheaters aus Mitteleuropa - Auftritt des Theaters Mouvoir	Stiftung Zeitgenössische Bühne, Warschau	10.000
150	Ausstellung: Die alte Eisenbahn-Wechselbrücke Dirschau/Tczew	Europa Nostra, Haag /Holland/	9.107
151	Pomerania Nostra Festival - Zwei Kulturen	Stettiner Philharmonie, Stettin	10.000
152	Deutsch-polnische Theaterbewegung	Kulturverein Pegaz, Barlinek (Berlinchen)	5.000
153	Ausstellung: Über den Häuptern der Riesen. Kleists schlesische Reise	Kleist-Museum, Frankfurt (Oder)	8.000
154	„Sanok - Songlines“ - Teilnahme am Festival „Mediawave“	blackhole factory Utermölen/Slawig/Kroll GbR, Braunschweig	8.000
155	15. Euro-Musiktage	Verein der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wyszków Jugendblasorchester, Wyszków	10.000
156	Marktstand der Partnerstädte	Stadtamt Malbork, Malbork (Marienburg)	6.600
157	Zeitgenössisches Skulpturenprojekt „Intervention“	Galerie Westerheide, Ranis	8.000
158	Die Teilnahme einer deutschen Theatersgruppe und die Aufführung „Faust“ von Goethe während des 6. Internationalen Straßentheaterfestival „BRUKARNIA“	Theaterverein Theater „Nasz“, Włocławek	10.000
159	Internationale Ausstellung der modernen Kunst „Alle Farben werden erlaubt, es sei denn sie stören beim Handel nicht“	Galerie der Modernen Kunst „BWA“, Kattowitz	3.000
160	Ausstellung von Werken der modernen Kunst unter dem Titel „Zusammen wachsen“	Verband Polnischer Bildender Künstler Bezirk Katowice, Kattowitz	9.700
161	Das deutsch-polnische Improvisationsfestival „Friv“	Kod_Krowa Verbund für Kunstinitiativen, Posen	6.000
162	6. Internationaler Künstlerworkshop „Um den See“ im Rahmen des Projekts „Miedwie- Sommer 2008“	Gemeindeverwaltung von Kobylanka, Kobylanka (Kubblank)	5.000
163	Veröffentlichung „Pastor Arthur Rhodes Ostrower Erinnerungen“	Stefan Rowiński-Volksbücherei, Ostrów Wielkopolski	7.000
164	Ausstellung: Bürgerhäuser in Lübeck. Geschichte und Restaurierung	Historisches Museum der Stadt Gdańsk, Danzig	8.760
165	„Zwischen alten und neuen Zeiten“ - Konzerte	Öffentliche Bibliothek der Stadt und Gemeinde, Cybinka (Ziebingen)	5.000
166	Ausstellung „Polen aus freier Wahl“	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	172.100



Deutsch-polnische Tagung „Die Volksrepublik Polen und die Deutsche Demokratische Republik - Bilder einer demokratischen Wende. Kann der Dokumentarfilm mit der Realität Schritt halten?“

Außerhalb der Worte - Workshops

195

182

167	Kulturprogramm des Landes Brandenburg in Warschau anlässlich des Tages der deutschen Einheit am 3. Oktober – Film-Live-Konzert	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	60.000
168	14. Internationales Straßentheaterfestival Görlitz/ Zgorzelec	Musiktheater Oberlausitz Niederschlesien, Görlitz	10.000
169	Paul-Holz-Sommerzeichenkurs 2008	Kunstverein Uecker-Randow e.V., Pasewalk	5.200
170	Konzertreise des Chores CoroPiccolo aus Karlsruhe nach Polen	Konsistorium der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen, Warschau	10.000
171	6. Festival Sacrum-Profanum - Festival für Moderne Musik	Krakauer Festivalbüro, Krakau	40.000
172	2. Internationales Andreas-Gryphius-Festival „Musik und Wort“ in Głogów - zum 345. Todestag des Dichters	Städtisches Kulturzentrum, Głogów (Glogau)	7.000
173	Deutsch-Polnische Musiktreffen „Beim Heiligen Erzengel Michael in Sława“	Kulturzentrum in Sława, Sława (Schlawe)	8.000
174	„Musikbrücke nach Polen“. Gemeinsames Konzert der „Kempener Chorgemeinschaft 1865“ mit Solisten der Schlesischen Oper	„Most“ Kempener Verein zur Förderung und Unterstützung deutsch-polnischer Aktivitäten, Kempen	7.548
175	Herausgabe des Buches „Liegnitzer Lebensbilder“ in der polnischen Sprachfassung	Deutsche Sozialkulturelle Gesellschaft, Legnica (Liegnitz)	6.500
176	Verlagsreihe Schritte/Kroki. Messeauftritt auf der 12. Buchmesse in Krakau	S. Fischer Stiftung, Berlin	6.000
177	Polnischer Tag während des Stadtfestivals ViertelFest	Kulturzentrum Lagerhaus Bremen e.V., Bremen	8.000
178	Ein großer Danziger Maler Otto Herdemertens	Loreley Sport & Kultur e.V, Auel	24.000
179	Das Theaterfestival „Dedikationen: Brecht 2008“	Nürnberger Haus, Krakau	40.000
180	Zweite Auflage des Albums „Grenzgänger. Erzählte Zeiten, Menschen, Orte“	Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, Gleiwitz	50.000
181	Stettiner Sinfonie	Künstlerhaus Vorpommern e.V., Heinrichsruh	40.000
182	Deutsch-polnische Tagung „Die Volksrepublik Polen und die Deutsche Demokratische Republik - Bilder einer demokratischen Wende. Kann der Dokumentarfilm mit der Realität Schritt halten?“	Soziales Filminstitut, Warschau	43.000
183	Theaterprojekt „Oppelner Straße, oder wer war Emin Pascha?“	Jugendkulturhaus, Oppeln	18.000
184	Wiechert's Märchen - Herausgabe und Promotion der CD	Verein Leśniczówka Pranie, Karwica (Kurwien)	15.000



Teilnahme des Jugendblasorchesters aus Leśnica am Festival Euro-Musik Bösel 2008

201



Organisation der Ausstellung von Justyna Köke „families“

204

185	Pilgerwege zur Heiligen Hedwig - die Aufnahme einer CD und Promotionskonzerte	Osteuropakolleg „Jan Nowak-Jeziorański“, Breslau	15.000
186	Cross Over part. II - die Vorführung der modernen polnischen Art im Kloster Bentlage	Stiftung Sektor, Kattowitz	10.000
187	Jubiläumskonzert und Kalvierworkshop im Rahmen der Internationalen Musiktage	Musikgesellschaft Słubice, Słubice	20.000
188	polenmARKT 08 - polnische Kulturtag in Greifswald	„polenmARKT“ e.V., Greifswald	36.000
189	Kunstprojekt „Spotkanie /Begegnung“	Deutsch-Polnische Gesellschaft, Pforzheim	10.000
190	Kolberger Tage der Kammermusik namens Max Regers	Städtisches Kulturhaus, Kołobrzeg (Kolberg)	6.000
191	Aufzug 2008 - Kulturereignis am Grenzgebiet	Mittelalter-Darsteller-Gruppe „Komthurey Quartschen“, Boleszkowice (Fürstenfelde)	8.000
192	Herausgabe des Buches „Die Protestanten in den kaschubischen Gochen“	BWM Studio, Rumia	17.000
193	„Angels in America“, Regie Krzysztof Warlikowski, Theaterprojekt vom TR Warschau	Hebbel Theater Berlin GmbH, Berlin	48.000
194	Fest der Versöhnung - Auftritt des Chores aus Bad-Berka während des Jamna-Jahrmarktsfestes	Gemeindeamt Żabno, Żabno	9.000
195	Außerhalb der Worte - Workshops	Teatr Formy e.V., Breslau	10.000
196	Zweisprachiges Kulturmagazin Zarys Nr. 7/2008	Kulturverein Zarys e.V., Messel	6.000
197	Gemeinsames Studienprojekt Alte Musik „Musica Sacra Polonica“	Musikakademie, Krakau	9.000
198	Küche und Musik - deutsch-polnisches Kulturprojekt	Verein der Partnerstädte Pleszew, Pleszew	6.500
199	Theateraufführung „Transit Masovien“	Kultur- und Förderungszentrum Milanówek, Milanówek	6.000
200	Malerpleinair „Kunst und Umwelt - reine Inspiration“	Unternehmen zur Abwasserbehandlung Guben-Gubin, Gubin	6.000
201	Teilnahme des Jugendblasorchesters aus Leśnica am Festival Euro-Musik Bösel 2008	Schlesischer Selbstverwaltungsverband, Leśnica (Leschnitz)	8.000
202	Internationale Tage der Christlichen Kultur A. D. 2008	Landkreis Białogard, Białogard (Belgard)	10.000
203	Kunstmarkt	CTA-Kulturverein Nord e.V., Fürstenwalde	6.400
204	Organisation der Ausstellung von Justyna Köke „families“	Galerie der Modernen Kunst „Bunker der Kunst“, Krakau	10.000



Sztukowanie, 2. Zusammenstoß der Künste und der Kulturen

206



Stettiner Kulturmesse

210



Das Internationale Festival der Barocken Bogen und Saiten

213



205	Im Lied liegt die Vereinigungskraft - gemeinsames Konzert des Leipziger Synagagalchores und des Krakauer Akademischen Chores der Jagiellonischen Universität	Krakauer Akademischer Chor der Jagiellonen-Universität, Krakau	10.000
206	Sztukowanie, 2. Zusammenstoß der Künste und der Kulturen	Kulturhaus in Gryfino, Gryfino (Greifenhagen)	9.000
207	Deutsch-polnisches Erntefest in Ustronie Morskie	Gemeinde Ustronie Morskie, Ustronie Morskie (Henkenhagen)	7.840
208	Jaraczewer Erntedankfest	Gemeinde Jaraczewo, Jaraczewo	8.000
209	„Teodor Parnicki - Geschichte aufzeichnen, seiner Zeit voraus sein“ - ein Kulturprojekt	Phönix Europa e. V., Berlin	9.200
210	Stettiner Kulturmesse	Kulturhaus „Klub von 13 Musen“, Stettin	10.000
211	Musik verbindet Menschen - Chorkonzert von Portamento	Jugendkulturhaus, Starachowice	10.000
212	Druck des Buches „Breslauer Chorwesen 1817 - 1944“ von Dr. Joanna Subel	Akademie für Musik „Karol Lipiński“, Breslau	5.000
213	Das Internationale Festival der Barocken Bogen und Saiten	Stiftung für Alte Musik CANOR, Toruń (Thorn)	6.000
214	Konzertreihe der Moderne Musik	Klangnetz e.V., Berlin	10.000
215	Deutsch-polnischer Kulturdialog	Karlsruher Konzert-Duo, Reinhard Armleder, Karlsruhe	4.000
216	Abend der Künste - künstlerisches Allerseelen	Kulturhaus in Rybnik-Chwałowice, Rybnik	4.500



Begegnung an der Grenze - Schneekönigin

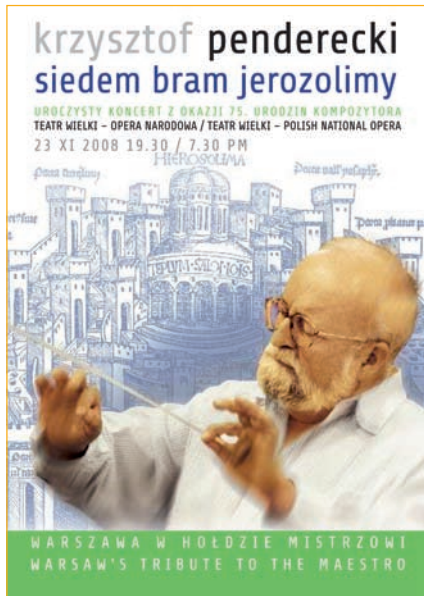
235



Gedenkfeier anlässlich des 70. Jahrestages der Pogromnacht

236

217	Dreihundertjahrfeier der Ausreise Telemanns aus Sorau	Stadtamt Żary, Żary (Sorau)	25.500
218	Musikfest in Police CECYLIADA 2008	Städtisches Kulturzentrum, Police (Pölitz)	10.000
219	Zusammenarbeit mit Teatr Wielki in Posen im Rahmen des E.T.A.-Hoffmann Jubiläums - „E.T.A. Hoffmann - 200 Jahre in Bamberg“	E. T. A. Hoffmann Theater, Bamberg	50.000
220	Zeitgenössische Literatur in polnischer Übersetzung in der Literaturzeitschrift „FA-art“	Verlag FA-art, Kattowitz	25.000
221	Einzelausstellung von Cezary Bodzianowski	GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen	40.000
222	Via Cervimontana - Aus dem Riesengebirge bis zum Weltende	Stiftung Wioska Franciszkańska, Lubomierz (Liebenthal)	7.400
223	Wanderausstellung „Arisierung“ in Leipzig - Präsentation in Krakau	Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Leipzig	40.000
224	„Die Musik ist wie ein Vogel, kennt keine Grenzen“ - Neujahrskonzert	Bildungszentrum zur Förderung der Polnischen Sprache, Kultur und Tradition bei der Polnischen Katholischen Mission in Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Gmünd	36.000
225	Das 10-jähriges Jubiläum der Jugendblaskapelle in Ciasna	Gemeindekulturzentrum, Ciasna	10.000
226	„Die große Symphonik - Johannes Brahms“ - ein deutsch-polnischer Dirigentenkurs	Baltische Kunstagentur „BART“, Sopot (Zoppot)	26.000
227	Deutsch-polnisches Schachturnier im Rahmen eines Konzernachtwochenendes	Neubrandenburger Philharmonie, Neubrandenburg	4.800
228	Gastspiele mit dem Stück von Tadeusz Różewicz „Eine alte Frau brütet“	Teatr Studio am Salzufer - deutsch-polnische Bühne in Berlin, Berlin	50.000
229	Nachmieter (Kurzspielfilm)	Marc Metzger, Köln	40.000
230	Neujahrskonzert mit dem Leipziger Synagoralchor	Stiftung Judaica - Zentrum für Jüdische Kultur, Krakau	2.000
231	Aurelia Scheffel „Lodz- Geschichte(n) Erinnerung(en)“	Stiftung zur Förderung der Filmkunst ANIMA, Lodz	8.000
232	Polnisch-deutsche Tanzgala	Kulturzentrum Świebodzin, Świebodzin (Schwiebus)	8.200
233	15. Internationales Theaterfestival Potsdam UNIDRAM 2008	T-Werk e V., Potsdam	2.800
234	Festival der alternativen Musik The Song is You	SO:ON Verein für aktive Kultur, Warschau	9.000
235	Begegnung an der Grenze - Schneekönigin	Kulturzentrum in Przemyśl, Przemyśl	10.000
236	Gedenkfeier anlässlich des 70. Jahrestages der Pogromnacht	Lebuser Stiftung Judaica, Zielona Góra (Grünberg)	9.000



Das Krzysztof Penderecki Festival

246

237	Piotr Kowalski „Affectional actions“ (Ausstellung)	Galerie Collectiva (Bojarowski&Bojarowski GbR), Berlin	8.000
238	Musikfestival „Transzendence“	Ideenfluss e.V., Görlitz	6.400
239	Polnisches und deutsches Kino	Club der Filmkultur, Zielona Góra (Grünberg)	8.000
240	Fotoausstellung „Ein Engel ist zu mir gekommen“	Bundesverband Polnisches Forum in Deutschland e.V., Berlin	6.000
241	Deutsch-polnische Begegnungen Hamburg 2008	Bundesverband Polnisches Forum in Deutschland e.V., Berlin	10.000
242	Plateaux Festival - das Festival der audiovisuellen Kunst	Stiftung Plateaux, Gdynia (Gdingen)	10.000
243	„Kulturreport“ im Jahr 2009	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	70.000
244	Internationales Theaterfestival für Kinder und Jugendliche KORCZAK 2008	Polnisches Zentrum des Internationalen Vereins von Kinder- und Jugendtheatern - ASSITEJ, Warschau	900
245	Solange wir leben - Gedenkabend mit Teilnahme ehemaliger Häftlinge des Nazi-KL Auschwitz	Christlicher Verein der Auschwitzter Familien, Oświęcim	10.000
246	Das Krzysztof Penderecki Festival	Ludwig van Beethoven-Verein, Krakau	20.000
247	„Bilder der Geschichte. Der westdeutsche Terrorismus im Film“ - eine Filmreihe	Polnisch-Deutsche Gesellschaft, Krakau	9.000
248	„Deutsche und polnische Weihnachtsbräuche und Traditionen“ - eine deutsch-polnische Begegnung	Kultur- und Sportzentrum Banie, Banie (Bahn)	1.800
249	Bücher des Verlags edition.fotoTAPETA - Herausgabe von zwei Titeln	edition. fotoTAPETA Berlin, Berlin	40.000
250	Stockhausens-Gruss - Konzerte, Seminar, Workshops	Kunstverein Muzyka Centrum, Krakau	10.000
251	Weihnachtliche Klänge aus Podlasie am Weihnachtsmarkt in Berlin-Lichtenberg	Stadtverwaltung in Hajnówka, Hajnówka	8.000
252	Der polnisch-deutsche Advent. Die Tournee des Posener Knabenchors in den Östlichen Bundesländern	Posener Knabenchor, Posen	19.800
253	„Benjamin Britten, War Requiem“ Konzert zum 70. Jahrestag des Ausbruchs des 2. Weltkrieges	Musikakademie Kattowitz, Kattowitz	30.000
254	„Zusammen tanzen“ - Konzert, Werkstätte Hamburg 2008	Kulturverein „Gwiazda“, Ostrów Wlkp.	5.000



„Zusammen tanzen“ - Konzert, Werkstätte Hamburg 2008

254

255	15. Europäisches Kurzfilmfestival - 5. „Berliner Filmfenster- grenzlos“	ars cinema berlin e.V., Berlin	12.400
256	Chopin verbindet	Verein Akademia Wilanowska, Warschau	11.500
257	„Noch stehen wir in den Anfängen...“ Adam von Trott zu Solz (1909-1944), Kurzfilm	„Geschichte: begreifen“ (Gesellschaft), Düsseldorf	20.000
258	Figuration und Abstraktion 2. - deutsch-polnischer Workshop für bildende Künstler	Kunstgalerie „Farbiarnia na Pięknej“, Warschau	35.000
259	goEast - 9. Festival des mittel- und osteuropäischen Films	Deutsches Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt am Main	50.000
260	„Das Kind in Auschwitz“ - ein Konzert	Verein Ignacy-Jan-Paderewski - Posener Chor der Lehrer, Posen	10.000
261	„Film Polska“ - 2. Polnische Filmwoche in Mecklenburg-Vorpommern	FilmLand MV gGmbH, Schwerin	10.000
262	Architektur - Intervention. Laufschrift „Jemand, Kaspar Hauser“	Stadt Nürnberg/Amt für Internationale Beziehungen, Nürnberg	10.000
263	Neuaufgabe der Publikation „Die Kunst Oberschlesiens seit dem Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert“	Schlesisches Museum, Kattowitz	20.000
264	Konzert von Beata Bednarz (Gesang) und Piotr Kominek (Klavier) anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde an Bischof Prof. Dr. Wolfgang Huber in Warschau	Konsistorium der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen, Warschau	10.000
265	Deutsch-polnisches Jubiläumsneujahrskonzert	Zentrum für Kultur, Sport und Erholung in Łęknica, Łęknica (Lucknitz)	18.000
266	Ausstellung „Die Räder, die Räder, sie rollen. Józef Wilkoń und die aktuelle polnische Kinderbuchillustration“	Internationale Jugendbibliothek, München	20.000
267	„Kitchen“ - ein internationales Theatertanzprojekt	Anna Holter + Company, München	5.000
268	Publikation „Mythos und Alltag. Das Tanztheater Pina Bauschs“ der Autorin Aleksandra Rembowska	Verlag TRIO, Warschau	14.500
269	Herausgabe des Buches: Angelus Silesius „Advent- und Weihnachtslieder“	Hochschule für Geisteswissenschaften, Pułtusk	9.000
270	Projekt mit Krzysztof Penderecki und mit dem Gleiwitzer Musiktheater	Hochschule für Musik Würzburg, Würzburg	20.000
271	„Sehen, erleben, verstehen“ - Veranstaltungszyklus	Städtisches Kulturzentrum, Koluszki	13.000
insgesamt		271 Projekte	5.020.618

52 PUBLIKATIONEN

2008 bewilligte die SdpZ insgesamt 1.932.990 zł zur Vorbereitung und Herausgabe von 67 Publikationen. Die meisten davon werden 2009ff erscheinen. Hier haben wir die 85 Titel der Veröffentlichungen, die 2008 erschienen sind und damit zugänglich sein sollten:



25 lat TOnO [25 Jahre Gesellschaft zur Betreuung von Auschwitz]. Red./Hrsg.: Domon Strzelecki. Oświęcim, Towarzystwo Opieki nad Oświęcimiem. ISSN 0860-4258

30 dni [30 Tage]. Red./Hrsg.: Grzegorz Fortuna, Wojciech Duda. Gdańsk, Millenium Media spółka z o.o. ISSN 1506-6487

IV Festiwal Barokowych Smyczków i Strun. [Das 4. Festival der Barocken Bogen und Saiten]. Poznań

4. Międzynarodowy Festiwal Sztuki Wizualnej inSPIRACJE sacrum–profanum. (Das 4. Internationale Festival der Sichtkunst inSPIRACJE sacrum–profanum). Red./Hrsg.: Arek Piętrak, Ked Olszewski. Tłum./Übers.: Małgorzata Olszewska. Szczecin, Stowarzyszenie Make it Funky Production. ISBN 978-83-925186-1-7

_A

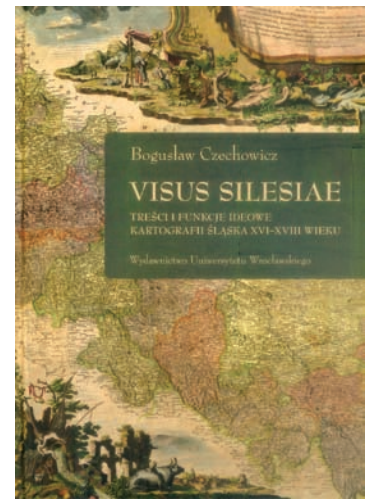
Alfons Kunen. Retrospektywa [Alfons Kunen. Retrospektive]. Red./Hrsg.: Agnieszka Grochulska, Sławomir Iwański. Tłum./Übers.: Agnieszka Grochulska. Łódź, Akademia Sztuk Pięknych im. Władysława Strzemińskiego. ISBN 978-83-88503-28-3

Atlas historyczny miast polskich. Świdnica. (Historischer Atlas polnischer Städte. Schweidnitz). Red./Hrsg.: Roman Czaja, Marta Młynarska-Kaletynowa. Tłum./Übers.: Waldemar Könighaus. Wrocław, Wydawnictwo Uniwersytetu Wrocławskiego. ISBN 978-83-229-2959-9. ISSN 0239-6661

_B

Bayer, Manfred; Burda, Katarzyna; Kaczmarczyk, Ireneusz; Klug, Bianca: Polski Mag. (Polski Mag). Tłum./Übers.: Zuzanna Kasperko-Rarrek, Ursula Zemlo. Duisburg, Durian GmbH Public Relations & Redaktion. ISSN 1867-5441

Becker, Artur: Kino Muza. (Muza Kino). Tłum./Übers.: Dariusz Muszer. Olsztyn, Stowarzyszenie „Wspólnota Kulturowa Borussia”. ISBN 978-83-89233-52-3



Bieniek, Horst: Pierwsza polka. (Die erste Polka). Tłum./Übers.: Maria Przybyłowska. Gliwice, Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej, Wydawnictwo Wokół nas. ISBN 978-83-60470-12-1, 83-88199-93-5

_C

Czechowicz, Bogusław: Visus Silesiae. Treści i funkcje ideowe kartografii Śląska XVI–XVIII wieku. [Visus Silesiae. Inhalte und ideologische Funktionen der Kartographie Schlesiens vom 16. bis zum 18. Jahrhundert]. Wrocław, Wydawnictwo Uniwersytetu Wrocławskiego. ISSN 0239-6661, ISBN 978-83-229-2946-9

Czepko, Christian: Podróż szwedzka od 5 maja 1654 do 16 maja 1655. [Die Reise durch Schweden vom 5. Mai 1654 bis zum 16. Mai 1655]. Świdnica, Parafia Ewangelicko-Augsburska

_D

Dialog. Magazyn polsko–niemiecki nr 80–81 (2007/2008). Dialog. Deutsch–Polnisches Magazin Nr. 80-81 (2007/2008). Red./Hrsg.: Basil Kerski; Wojciech Duda. Berlin, Deutsch-Polnische Gesellschaft, Bundesverband e.V. ISSN 0938-1422

Dialog. Magazyn polsko–niemiecki nr 82 (2008). Dialog. Deutsch-Polnisches Magazin Nr. 82 (2008). Red./Hrsg.: Basil Kerski; Wojciech Duda. Berlin, Deutsch-Polnische Gesellschaft, Bundesverband e.V. ISSN 0938-1422

Dialog. Magazyn polsko–niemiecki nr 83 (2008). Dialog. Deutsch-Polnisches Magazin Nr. 83 (2008). Red./Hrsg.: Basil Kerski; Wojciech Duda. Berlin, Deutsch-Polnische Gesellschaft, Bundesverband e.V. ISSN 0938-1422

Dialog. Magazyn polsko–niemiecki nr 84 (2008). Dialog. Deutsch-Polnisches Magazin Nr. 84 (2008). Red./Hrsg.: Basil Kerski; Wojciech Duda. Berlin, Deutsch-Polnische Gesellschaft, Bundesverband e.V. ISSN 0938-1422

_F

FA-art. Kwartalnik Literacki nr 2–3 (72–73) 2008. Młoda literatura niemieckojęzyczna [FA-art. Die Vierteljahresschrift für Literatur. Junge deutschsprachige Literatur Nr. 2-3 (72-73) 2008]. Red./Hrsg.: Konrad C. Kęder. Katowice, Wydawnictwo FA-art. ISSN 1231-0158

Fährmann grenzenlos. Deutsche und Polen im heutigen Europa. Zum Gedenken an Henryk Bereska. [Bezgraniczny flisak. Niemcy i Polacy w dzisiejszej Europie. Ku wspomnieniu Henryka Bereski]. Red./Hrsg.: Brigitta Helbig-Mischewski, Gabriela Matuszek. Tłum./Übers.: Heidemarie Petersen, Antje Ritter-Jasińska, Thomas Weiler, Brigitta Helbig-Mischewski. Hildesheim, Georg Olms Verlag. ISBN 978-3-487-13639-4

_G

Gadamer, Hans Georg: Początek filozofii. (Der Anfang der Philosophie). Warszawa, Instytut Filozofii i Socjologii PAN. ISBN 978-83-7388-173-0. ISSN 1643-6253

Gotowanie. Kochen. Kunst. Sztuka. Obrazy i przepisy artystów z powiatów Ammerland i Pleszew. Bilder und Rezepte von Künstlern aus den Landkreisen Ammerland und Pleszew. Ammerland, Kunstpfad Ammerland e. V. ISBN 978-3-00-025688-2



Górnośląscy potentaci – dziedzictwo Ballestremów. (Die oberschlesischen Großindustriellen – das Erbe der Ballestrems). Red./Hrsg.: Beata Skrzypek, Tomasz Kiełkowski, Paweł Pomykański. Tłum./Übers.: Katarzyna Sekuła. Gliwice, Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej. ISBN 978-83-60470-09-1

_ H

Hardow, Rudolf. Słupsk i Pomorze w rysunku i grafice. (Rudolf Hardow. Stolp und Pommern in Zeichnung und Graphik). Red./Hrsg.: Gabryela Włodarska-Koszutowska. Tłum./Übers.: Robert Kupisiński. Słupsk, Muzeum Pomorza Środkowego. ISBN 83-89329-47-6

Hein-Kircher, Heidi: Kult Piłsudskiego i jego znaczenie dla państwa polskiego 1926–1939. (Der Piłsudski-Kult und seine Bedeutung für den polnischen Staat 1926-1939). Tłum./Übers.: Zdzisław Owczarek. Warszawa, Wydawnictwo Neriton. ISBN 978-83-7543-0740-7

Hosenfeld, Willem: Staram się ratować każdego. Życie niemieckiego oficera w listach i dziennikach. (Ich versuche jeden zu retten. Das Leben eines deutschen Offiziers in Briefen und Tagebüchern). Tłum./Übers.: Janusz Tycner, Wanda Tycner, Marta Tycner, Paulina Tycner, Adam Tycner. Warszawa, Oficyna Wydawnicza RYTM. ISBN 978-83-7399-277-1

Hronowski, Jerzy: Życie. Wspomnienia. (Leben. Erinnerungen). Oświęcim, Stiftung für Internationale Jugendbegegnungstätte in Oświęcim, Das Staatliche Museum Auschwitz-Birkenau in Oświęcim (Państwowe Muzeum Auschwitz-Birkenau in Oświęcimiu). ISBN 978-83-923167-5-6, 978-83-60210-58-1

_ I

Ikone. Menschliche Hypostase des Göttlichen. Ikonen der Altgläubigen aus polnischen und deutschen Museen und Privatsammlungen. [Ikony. Ludzkie uprzedmiotowienie boskości. Ikony wiary z polskich i niemieckich muzeów oraz zbiorów prywatnych]. Red./Hrsg.: Erika Schneider, Mariusz Salwiński. Tłum./Übers.: Apolonia Popiołowska, Mariusz Salwiński. Schweinfurt, Museen und Galerien der Stadt Schweinfurt. ISBN 3-936042-39X

Interfinitimos. Jahrbuch zur deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte. [Inter Finitimos. Rocznik historii stosunków polsko-niemieckich]. Red./Hrsg.: Peter Fischer, Basil Kerski, Markus Krzoska, Isabel Röskau-Rydel. Berlin. Deutsch-polnische Gesellschaft Bundesverband e.V. ISBN 978-3-938400-30-2. ISSN 0948-1818

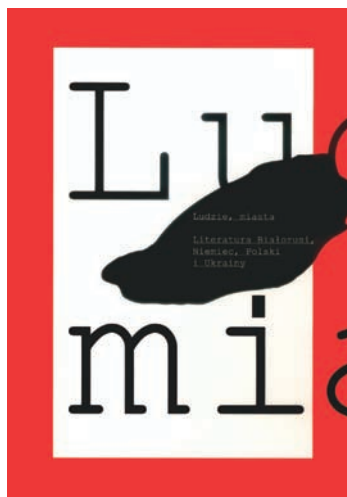
Internationales Marketing und Management. [Międzynarodowy marketing i zarządzanie]. Red./Hrsg.: Mario Głowik, Sławomir Smyczek. Katowice, Akademia Ekonomiczna im. K. Adameckiego. ISBN 978-83-7246-903-8

_ K

Konferencja „Razem przeciw narkomanii” – rola szkoły oraz lokalnych służb i instytucji w zapobieganiu uzależnienia od narkotyków. (Konferenz „Zusammen gegen die Drogensucht” – Rolle der Schule und der lokalen Dienste und Institutionen für die Vorbeugung der Drogensucht). Stargard Szczeciński, Gmina – Miasto Stargard Szczeciński

Konieczny, Kinga; Łąkowski, Andrzej: A ty zostaniesz ze mną. Du aber bleibst bei mir. Szczecin, Stowarzyszenie Czas Przestrzeń Tożsamość. Verein Zeit-Raum-Identität. ISBN 978-83-923059-9-6

Kto ty jesteś? Festiwal Dialogu Czterech Kultur. [Wer bist du? Ein Festival des Dialogs der vier Kulturen]. Red./Hrsg.: Iga Gańczarczyk. Tłum./Übers.: Soren Gauger, Robert Gałązka. Łódź.



– L

La Boum III. [La Boum III]. Red./Hrsg.: Hans-Jürgen Hafner, Daniela Stöppel. Wrocław; Warszawa, Galeria Ben Kaufmann

Leśniewski, Mirosław; Podobiński, Daniel: Tułowice – Tillowitz. Z tej samej gliny. (Tułowice – Tillowitz. Aus demselben Lehm). Tłum./Übers.: Danuta Serwotka. Tułowice, Urząd Gminy Tułowice

Loadz of Berloons. Wystawa studentów Akademii Sztuk Pięknych w Berlinie oraz Akademii Sztuk Pięknych w Łodzi. (Loadz of Berloons. Ausstellung von Studenten und Studentinnen der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und der Kunsthochschule Lodz). Red./Hrsg.: Klaas Hübner, Fiona McGovern, Sonja Meyer. Tłum./Übers.: Piotr Książek, Izabela Rogaczewska. Berlin, Kunsthochschule Berlin-Weißensee

Ludzie, miasta. Literatura Białorusi, Niemiec, Polski i Ukrainy. [Menschen, Städte. Die Literatur des Weißrusslands, Deutschlands, Polens]. Red./Hrsg.: Piotr Marecki, Renata Serednicka, Igor Stokfiszewski. Kraków, Korporacja ha! art. ISBN 978-83-61407-64-5

– M

Maj '68. Rewolta. (Mai 1968. Die Revolte). Red./Hrsg.: Daniel Cohn-Bendit, Rüdiger Dammann. Tłum./Übers.: Sława Lisiecka, Zdzisława Jaskała. Warszawa, Wydawnictwo Krytyki Politycznej. ISBN 978-83-61006-28-2

Malarstwo – rzeźba – rysunek – grafika – witraż – mozaika. Otto Freundlich 1878–1943 artysta ze Słupska. [Malerei – Skulptur – Zeichnung – Grafik – Glasmalerei – Mosaik. Otto Freundlich 1878-1943, Künstler aus Stolp]. Red./Hrsg.: Beata Zgłodzińska. Teksty/Texte: Christophe Duvivier, Joachim Heusinger von Waldegg. Tłum./Übers.: Robert Kupisiński. Słupsk, Muzeum Pomorza Środkowego, Zamek Książąt Pomorskich. ISBN 83-89329-42-5

Malik, Agnieszka; Płaskoń Jan: Krąg świętej góry. (Der Kreis von dem heiligen Berg). Opole, Opolmedia. ISBN 978-83-924345-3-5

Mrażowskie Studia Humanistyczne. t. 8–9 2006/2007. [Mragower humanistische Studien. Band 8-9 2006/2007]. Red./Hrsg.: Andrzej Wałkowski. Mrągowo, Polskie Towarzystwo Historyczne. Koło w Mrągowie. ISBN 978-83-89151-83-1. ISSN 1507-451

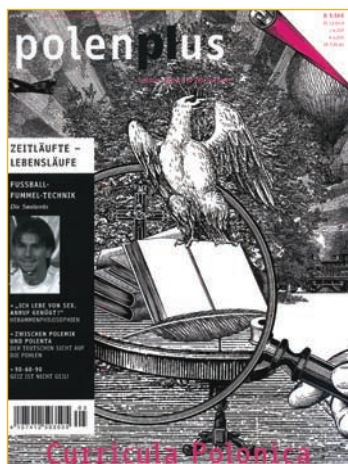
– N

Na granicy. Rzecz o czasach, ludziach i miejscach. Grenzgänger. Erzählte Zeiten, Menschen, Orte. Autor tekstów/Texte: Dawid Smolorz. Gliwice, Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej. ISBN 978-83-60470-13-8

Nauczanie i uczenie się języka niemieckiego z podręcznikiem – przeszłość, teraźniejszość i przyszłość. (Deutsch lehren und lernen mit Lehrwerken. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft). Red./Hrsg.: Jolanta Janoszczuk, Lucyna Krzysiak, Jerzy Żmudzki. Lublin, Uniwersytet Marii Curie-Skłodowskiej. ISBN 978-83-227-2818-5

– O

Odnaleźć Eichendorffa na nowo. Joseph von Eichendorff. 1788–1857. (Eichendorff wieder finden. Joseph von Eichendorff. 1788-1857). Red./Hrsg.: Anne Bohenenkamp, Ursula Regener. Tłum./Übers.: Margarethe Korzeniewicz. Racibórz, Freies Deutsches Hochstift-Frankfurter Goethe-Museum, Eichendorff-Gesellschaft



Odra – Oder. Panorama europejskiej rzeki. (Oder – Odra. Blicke auf einen europäischen Strom). Red./Hrsg.: Karl Schlögel, Beata Halicka. Skórczyn, Instytut Ekologii Stosowanej. ISBN 978-83-922273-1-1

Ohne Grenzen. Zur Entwicklung räumlicher Zusammenarbeit. Am Beispiel Deutschlands und Polens. [Bez granic. O rozwoju współpracy przestrzennej. Przykład Niemcy i Polska.]. Red./Hrsg.: Janina Kopietz-Unger. Poznań, Instytut Zarządzania Rozwojem Lokalnym i Regionalnym. ISBN 978-83-927377-8-0

O kondycji Niemiec. Tożsamość niemiecka w debatach intelektualistów po 1945 roku. [Zur Lage Deutschlands. Die deutsche Identität in den Debatten von Intellektuellen nach dem Jahre 1945.]. Red./Hrsg.: Joanna Jabłkowska, Leszek Żyliński. Poznań, Wydawnictwo Poznańskie. ISBN 978-83-7177-563-5

Opactwo Cystersów w Lubiążu i artyści. [Das Kloster Leubus und seine Künstler]. Red./Hrsg.: Andrzej Kozieł. Wrocław, Wydawnictwo Uniwersytetu Wrocławskiego. ISBN 978-93-229-2900-1, ISSN 0239-6661, 0860-4746

Orbis pictus. Świat malowany Jana Amosa Komeńskiego. Orbis pictus. Die Welt in Bildern des Johann Amos Comenius. Red./Hrsg.: Adam Fijałkowski, Uniwersytet Warszawski. ISBN 978-83-924821-9-2

P

Paul Puchmüller. Architekt, który przemienił Sopot w miasto (1875–1942). [Paul Puchmüller. Architekt, der Zoppot in eine Stadt verwandelt hat (1875-1942)]. Red./Hrsg.: Małgorzata Buchholz-Todoroska. Tłum./Übers.: Marek Szaisza. Sopot, Muzeum Sopotu. ISBN 978-83-6135-00-4

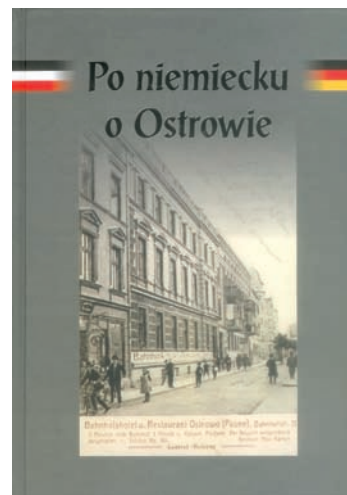
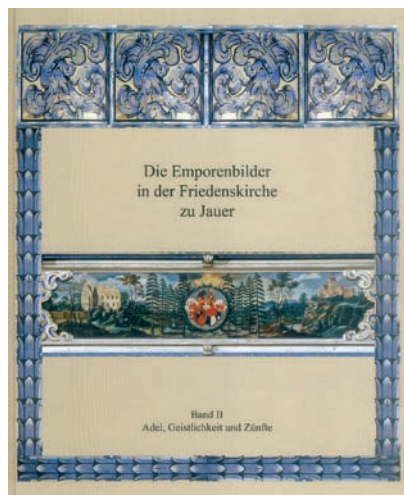
Partner oder Kontrahenten? Deutsch-polnische Nachbarschaft im Jahrhundert der Diktaturen. [Partnerzy czy kontrahenci? Niemiecko-polskie sąsiedztwo w okresie dyktatury]. Red./Hrsg.: Mike Schmeitzner, Katarzyna Stokłosa. Berlin, LIT Verlag Dr. W. Hopf. ISBN 978-3-8258-1254-6

Perspektywy polsko-niemieckiego partnerstwa na rzecz rozwoju zrównoważonego w domu europejskim. (Perspektiven der polnisch-deutschen Partnerschaft zu Gunsten der nachhaltigen Entwicklung im Europahaus). Red./Hrsg.: Eugeniusz Kośmicki, Holger Rogall, Dariusz Pieńkowski, Jerzy Siepak. Poznań, Uniwersytet Przyrodniczy w Poznaniu. ISBN 978-83-927709-0-9

Polenforschung in Deutschland. Eine Zwischenbilanz. [Badania polonoznawcze w Niemczech. Bilans międzyokresowy]. Red./Hrsg.: Dieter Bingen, Peter Oliver Loew, Agnieszka Wenninger. Bonn, GESIS e. V. ISBN 978-3-86819-004-5. ISSN 1865-7559

Polenplus. 01/2008. Curricula Polonica. [Polskaplus. Nr. 1/2008]. Red./Hrsg.: Elisabeth Martha Münchow, Antje Ritter-Jasińska. Tłum./Übers.: Olaf Kühn, Antje Ritter-Jasińska, Thomas Weiler. Berlin, Valerius Verlag GmbH. ISSN 1864-0362

Polenplus. 06/2008. Faible für Label. [Polskaplus. Nr. 6/2008]. Red./Hrsg.: Elisabeth Martha Münchow, Antje Ritter-Jasińska. Tłum./Übers.: Olaf Kühn, Antje Ritter-Jasińska, Thomas Weiler. Berlin, Valerius Verlag GmbH. ISSN 1864-0362



Polenplus. 07/2008. Zungenzauber. [Polskaplus. Nr. 7/2008]. Red./Hrsg.: Elisabeth Martha Münchow, Antje Ritter-Jasińska. Tłum./Übers.: Olaf Kühl, Antje Ritter-Jasińska, Thomas Weiler. Berlin, Valerius Verlag GmbH. ISSN 1864-0362

Polska–Niemcy–Francja. Wzajemne postrzeganie po rozszerzeniu UE. [Polen-Deutschland-Frankreich. Gemeinsames Betrachten nach der EU-Erweiterung]. Red./Hrsg.: Lena Kolarska-Bobińska, Mateusz Fałkowski. Warszawa, Fundacja Instytut Spraw Publicznych. ISBN 978-83-89817-72-3

Polska–Niemcy Wschodnie 1945–1990. Wybór dokumentów. T. 3, Lata 1956–1957. [Polen - Ostdeutschland 1945-1990. Dokumentenauswahl. B. 3, Jahre 1956-1957]. Red./Hrsg.: Jerzy Kochanowski, Klaus Ziemer. Warszawa, Wydawnictwo Neriton. ISBN 978-83-7543-050-9

Polsko-niemieckie kontakty obywatelskie. Stan badań i postulaty badawcze. [Polnisch-deutsche bürgerliche Kontakte. Der Forschungsstand und Forderungen der Forschung]. Red./Hrsg.: Piotr Madajczyk, Paweł Popieliński. Tłum./Übers.: Marta Koszutska. Warszawa, Instytut Studiów Politycznych Polskiej Akademii Nauk. ISBN 978-83-60580-23-3

Polsko-niemieckie warsztaty artystów plastyków Erlangen-Warszawa 2008. Figuracja czy abstrakcja. (Deutsch-polnisches Kunstsymposium Erlangen-Warschau 2008. Workshop für bildende Künstler. Figuration und Abstraktion). Red./Hrsg.: Grażyna Strzelecka, Ulrike Götz, Thorleiv Bunsen. Erlangen-Warszawa, Galerie arsprototo, Galeria Sztuki Farbiarnia na Pięknej

Po niemiecku o Ostrowie. [Auf Deutsch über Ostrów]. Red./Hrsg.: Witold Banach. Ostrów Wlkp., Muzeum Miasta Ostrowa Wlkp. ISBN 978-83-88480-52-2

Prawobrzeżne letniska Szczecina. Prawobrzeże dawniej i dziś. (Ferienorte der rechten Uferregion Stettins. Stettiner Rechtes Oderufer). Red./Hrsg.: Tomasz Fit. Szczecin, Miejski Ośrodek Kultury. ISBN 978-83-8-391269-42-8

Program – Art. Gallery. (Programm -Art.Gallery). Teksty/Texte: Doris Fries, Magdalena Jaetke, Aneta Marcinkowska-Muszyńska: Tłum./Übers.: Anna Rosenfeld. Warszawa, Fundacja PSW Promocji Sztuki Współczesnej. ISBN 83-60468-14-1

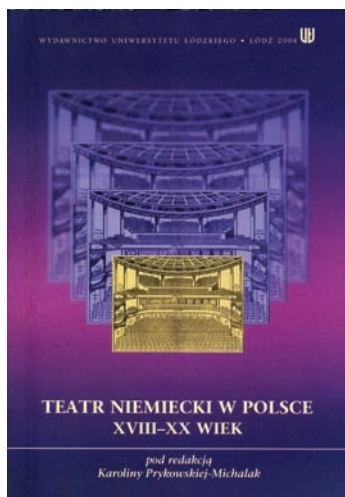
Pytania o wiarę. Religia i Kościół w literaturze polskiej. [Fragen nach dem Glauben. Religion und die Kirche in der polnischen Literatur]. Red./Hrsg.: Andrzej Sulikowski. Szczecin, Wydawnictwo Print Group. ISBN 978-83-61350-19-4

_R

Reski, Petra: Daleki kraj. (Ein Land so weit). Tłum./Übers.: Magdalena Sacha. Olsztyn, Stowarzyszenie „Wspólnota Kulturowa Borussia”. ISBN 978-83-89233-45-5

Reichenbach von Graf, Heinrich: Die Emporenbilder in der Friedenskirche zu Jauer in Schlesien – eine Dokumentation. Obrazy na emporach w Kościele Pokoju w Jaworze na Śląsku – dokumentacja. Tłum./Übers.: Prof. Dr. Joachim Zdrenka. Wenningsen, Fördererkreis der Friedenskirche zu Jauer/Jawor. ISBN 978-3-00-026703-1

Rhode, Arthur: Wspomnienia ostrowskie. (Ostrowoer Erinnerungen). Tłum./Übers.: Roman Dziergwa. Ostrów Wielkopolski, Biblioteka Publiczna im. Stefana Rowińskiego. ISBN 978-83-61503-00-8, 978-83-61530-04-6



Rollenhagen, Otto: Analiza i opis gdańskich kamienic mieszczańskich. (Untersuchung und Beschreibung der Danziger Bürgerhäuser). Tłum./Übers.: Ewa Barylewska-Szymańska, Dariusz Kaczor, Zofia Maciakowska, Marek Szalsza. Marburg-Gdańsk, Herder-Institut Marburg, Muzeum Historyczne Miasta Gdańska. ISBN 978-3-87969-351-1, 978-83-61077-04-6

_S

Salber, Linde: Nieznany ląd. Freud i kobiety. (Der dunkle Kontinent. Freud und die Frauen). Tłum./Übers.: Eliza Borg. Warszawa, Wydawnictwo Nisza. ISBN 978-83-922819-7-9

Scheffel, Aurelia: Lodz – historia/e. Wspomnienia. Epizody z mojego życia. (Lodz – Geschichte(n). Erinnerungen – Episoden aus meinem Leben). Tłum./Übers.: Danuta Czuczvara, Małgorzata Półroła. Łódź, Fundacja Sztuki Filmowej ANIMA. ISBN 978-83-88552-59-5

Sonderweg. Spory o Niemiecką Drogę Odrębną. [Sonderweg. Deutsche Streitdebatten zum Sonderweg]. Red./Hrsg.: Hubert Orłowski. Tłum./Übers.: Jerzy Kałużny. Poznań, Wydawnictwo Poznańskie. Seria/Serie: Poznańska Biblioteka Niemiecka. ISBN 978-83-7177-538-3

Stanisic, Sasa: Jak żołnierz gramofon reperował. (Wie der Soldat das Grammophon repariert). Tłum./Übers.: Alicja Rosenau. Wołowiec, Wydawnictwo Czarne. ISBN 978-83-7536-031-8

Stolarska-Fronia, Małgorzata: Udział środowisk Żydów wrocławskich w artystycznym i kulturalnym życiu miasta od emancypacji do 1933 roku. [Anteil der Breslauer Juden am kulturellen und künstlerischen Leben der Stadt seit der Emanzipation bis zum Jahr 1933]. Warszawa, Wydawnictwo Neriton. ISBN 978-83-7543-041-7

Strajk – Bohaterka Gdańska. (Strajk – Die Heldin von Danzig). Red./Hrsg.: Jürgen Haase, Angela Henkel i inni. Berlin, Wilhelm-Fraenger-Institut. ISBN 978-3-86601-301-8

Strzelecki, Andrzej: Marsz śmierci. Przewodnik po trasie Oświęcim-Wodzisław Śląski (Der Todesmarsch. Wegweiser über die Route Oświęcim (Auschwitz)-Wodzisław Śląski (Loslau)). Tłum./Übers.: Jacek Lech. Oświęcim, Towarzystwo Opieki nad Oświęcimiem. ISSN 0860-4258

_Ś

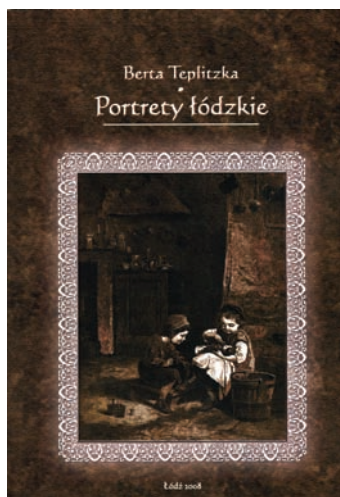
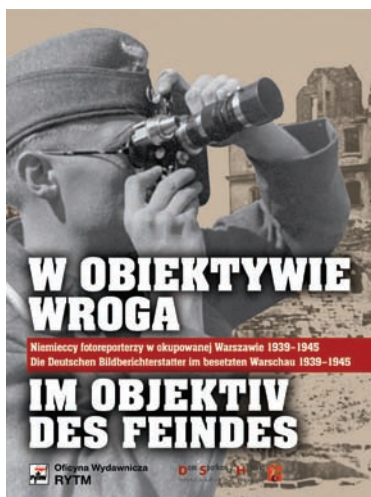
Ślady. Dotyk czasu. (Spuren. Berührung der Zeit). Red./Hrsg.: Barbara Major. Tłum./Übers.: Agnieszka Mazurkiewicz, Joanna Dudzińska-Tann. Meersburg, Częstochowa, Galeria Bodeńska w Meersburgu, Miejska Galeria Sztuki w Częstochowie.

_T

Taborska, Katarzyna: Krytyka jako autokreacja. Wizerunki Marcela Reicha-Ranickiego. [Kritik als Selbstkreation. Das Bild von Marcel Reich-Ranicki]. Poznań, Wydawnictwo Poznańskie. ISBN 978-83-7177-479-9

Teatr niemiecki w Polsce. XVIII-XX wiek. [Das deutsche Theater in Polen. XVIII-XX Jahrhundert]. Red./Hrsg.: Karolina Prykowska-Michalak. Łódź, Wydawnictwo Uniwersytetu Łódzkiego. ISBN 978-83-7525-140-1

Teplitzka Berta: Portrety łódzkie. (Lodzer Typen). Opr./Bearb.: Małgorzata Półroła. Łódź, Wydawnictwo Biblioteka. ISBN 978-83-88529-54-2



_U

Usedomer Musikfestival. [Uznamski festiwal muzyczny]. Usedomer Musikfestival

_V

Vom Wort zum Text. Studien zur deutschen Sprache und Kultur. Festschrift für Prof. Wiktorowicz zum 65. Geburtstag. [Od słowa do tekstu. Studia nad językiem i kulturą Niemiec. Księga pamiątkowa poświęcona prof. Wiktorowiczowi z okazji 65 urodzin]. Red./Hrsg.: Waldemar Czachur, Marta Czyżewska. Warszawa, Instytut Germanistyki Uniwersytetu Warszawskiego. ISBN 83-89919-30-3

_W

W obiektywie wroga. Niemieccy fotoreporterzy w okupowanej Warszawie 1939–1945. Im Objektiv des Feindes. Die deutschen Bildberichterstatter im besetzten Warschau 1939-1945. Wybór i opracowanie zdjęć oraz materiału źródłowego, tekst komentarza/Auswahl und Bearbeitung der Bilder und des Quellenmaterials, Text des Kommentars: Danuta Jackiewicz, Eugeniusz Cezary Król. Warszawa, Oficyna Wydawnicza RYTM, Dom Spotkań z Historią. ISBN 978-83-7399-323-5

Wielki Słownik Polsko-Niemiecki. Großwörterbuch Polnisch-Deutsch. Red./Hrsg.: Józef Wiktorowicz, Agnieszka Frączek. Warszawa, Wydawnictwo Naukowe PWN. ISBN 978-83-01-15408-0

Wizerunki Gorzowa Wielkopolskiego Landsberg/Warthe w zbiorach Muzeum Lubuskiego im. Jana Dekerta w Gorzowie Wielkopolskim. Bildnisse von Landsberg/Warthe Gorzów Wielkopolski in der Sammlung von Muzeum Lubuskie im. Jana Dekerta in Gorzów Wlkp. Red./Hrsg.: Zdzisław Linkowski, Lech Dominik. Tłum./Übers.: Marian Frączczak. Gorzów Wielkopolski, Muzeum Lubuskie w Gorzowie Wielkopolskim

Wrocław będzie miastem filmowym... Z dziejów kina w stolicy Dolnego Śląska. [Breslau wird zur Filmstadt sein... Aus der Geschichte des Kinos in der Hauptstadt von Niederschlesien]. Red./Hrsg.: Andrzej Dębski, Marek Zybura. Wrocław, Centrum Studiów Niemieckich i Europejskich im. Willy Brandta Uniwersytetu Wrocławskiego. ISBN 978-83-88178-62-7

Września. Śladami historii. [Wreschen. Auf den Spuren der Geschichte]. Września, Wielkopolskie Stowarzyszenie na Rzecz Rozwoju Obszarów Wiejskich

Współpraca na polu medycyny między Niemcami i Polakami. Austausch in der Medizin zwischen Deutschen und Polen. Red./Hrsg.: Michał Sachs, Bożena Płonka-Syroka, Fritz Dross. Wrocław, Oficyna Wydawnicza Arboretum. ISBN 978-83-60011-63-8

_Z

Zarys. Kulturmagazin Nr. 7. Magazin Kulturalny nr 7. Rocznik/Jahrgang 2008. Red./Hrsg.: Roman Ulfik. Messel, Kulturverein Zarys e.V. ISSN 1613-0375

INSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT

_ Konferenz „Die Ukraine als Partner der polnischen und deutschen Ostpolitik“

Dank der Unterstützung von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und dem polnischen Außenministerium fand vom 18.-19. Dezember 2008 in Warschau die Konferenz „Die Ukraine als Partner der polnischen und deutschen Ostpolitik“ statt, an der 170 Experten, Politiker, Journalisten und Beamte der drei Länder teilnahmen. Ehrengast der Konferenz war Leonid Krawczuk, der erste Präsident der Ukraine. Man diskutierte u. a. darüber, inwieweit die polnische und die deutsche Ostpolitik eine nationale Angelegenheit sei und inwieweit eine europäische, und erörterte die politische und wirtschaftliche Krise in der Ukraine, die Position der Ukraine in der Region (Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Beziehungen zu Russland, ukrainische Politik im Kaukasuskonflikt) und die Bedeutung der Ukraine für die europäische Sicherheit. Ausführlich thematisiert wurden darüber hinaus die Europäische Nachbarschaftspolitik sowie andere Initiativen der EU-Staaten. Zahlreiche Referenten registrierten mit Genugtuung, dass sich die politischen Standpunkte Polens und Deutschlands hinsichtlich der Ukraine annäherten, und allgemein herrschte Konsens, dass die



Leonid Krawczuk

trilaterale Zusammenarbeit auf allen Ebenen noch verstärkt werden müsse. Die Konferenz wurde organisiert von der Stiftung für Polnisch-Ukrainische Zusammenarbeit (PAUCI), mit Hilfe ihrer deutschen Partner, der Deutschen Gesellschaft für auswärtige Politik e.V. und der Europäischen Austausch gGmbH.

– Deutsch-polnischer Preis im Bereich der kommunalen Zusammenarbeit

2008 vergab die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit erstmalig einen Preis für das beste von der SdpZ bezuschusste Projekt im Bereich der Zusammenarbeit zwischen deutschen und polnischen Selbstverwaltungen. Das Preisgeld in Höhe von 20.000 Zł sollte weiteren gemeinsamen Projekten zugutekommen und auf diese Weise die Partnerschaft der beiden ausgezeichneten Selbstverwaltungen stärken.

Preisträger des Wettbewerbs waren der deutsche Landkreis Dingolfing und der polnische Landkreis Łomża. Der Preis wurde auf dem von der Stiftung zur Förderung der Lokalen Demokratie am 27.-28. Oktober 2008 in Petersdorf [Piechowice] bei Schreiberhau [Szklarska Poręba] veranstalteten II. Deutsch-Polnischen Kongress Lokaler Selbstverwaltungen von den SdpZ-Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. habil. Irena Lipowicz und Herbert Helmrich überreicht. Die Ausgezeichneten erklärten, das Preisgeld für den Jugendaustausch zu nutzen. ■



Feierliche Verleihung des Deutsch-Polnischen Preises im Bereich der kommunalen Zusammenarbeit. Von links: Herbert Helmrich, Ko-Vorsitzender der SdpZ, Heinrich Trapp, Landrat des Landkreises Dingolfing, Krzysztof Kozicki, Landrat des Landkreises Łomża, Prof. Irena Lipowicz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der SdpZ

LISTE DER GEFÖRDERTEN PROJEKTE IM BEREICH INSTITUTIONELLER ZUSAMMENARBEIT

– 61

Die Stiftung hat 169 Projekte mit insgesamt 1.929.380 Zł gefördert.

	Projekttitle	Antragsteller	Bewilligt in Zł
01	Deutsch-polnischer Lauf der Greifen	Sport- und Erholungszentrum in Pyrzyce, Pyrzyce (Pyrzitz)	15.000
02	Konferenz „Neue Wege der Verständigung“	Gesellschaft der Universität des Dritten Lebensabschnitts, Gorzów Wielkopolski (Landsberg a. d. Warthe)	7.000
03	Mittelalterliches Erbe als Brücke zur Verständigung	Kulturzentrum Barlinek, Barlinek (Berlinchen)	35.000
04	Barlineker Blumen in europäischen Blumenkränzen	Stadt- und Gemeindeamt Barlinek, Barlinek (Berlinchen)	30.000
05	Deutsch-polnisches Seminar „Identität im Dialog - über das Bedürfnis des Dialogs bei dem heutigen Menschen“	St. Hedwig - Stiftung Partnerschaften der Pfarrgemeinden Dortmund - Breslau, Breslau	25.000
06	Internationales Seminar „Europa Konkret“	Europa-Komitee, Wałbrzych (Waldenburg)	35.000
07	Bürgerbegegnung „Gegenseitiges Kennen lernen und voneinander lernen“	Freundeskreis Stein - Puck Deutsch-Polnischer Städtepartnerschaftsverein e.V., Stein	21.000

08	Tradition - Natur - Perspektiven	Landkreis in Łomża, Łomża	20.000
09	Schulturnier - „Faszinierendes Deutsch“	Sozial-Kultureller Verein „Leśne Siolo“, Zwi- rzyniec	10.000
10	Analytisches Know-How von SWP und OSW (Zentrum für Oststudien Warschau). Erfahrungs- austausch	Zentrum für Oststudien, Warschau	40.000
11	Zu Hause auf der Straße. Berlin - Warschau	Europäischer Verein für Ost-West-Annäherung e.V., Berlin	16.000
12	Ukrainisch – Polnisch – Deutsches Forum 2008 Kooperationswerkstatt für Initiativen und NGOs	Polnische Robert-Schuman-Stiftung, Warschau	38.500
13	10 Jahre Zusammenarbeit zwischen dem Natur- park Drömling und Welski-Landschaftspark	Welski-Landschaftspark, Lidzbark Welski	6.000
14	Partnerschaftstreffen: Kulturerbe des Nieder- schlesiens - historische Integration: Vergangen- heit und Zukunft	Landratsamt Świdnica, Świdnica (Schweidnitz)	13.000
15	Gołdap-Stade - Zehnjähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft	Gemeinde Gołdap, Gołdap (Goldap)	20.000
16	„Herz-Schlag“ - Eine Ausstellung zum Thema Häusliche Gewalt	Frauenstiftung eFKa, Krakau	20.000
17	„Polen und Deutsche gemeinsam im sich vereini- genden Europa: Chancen und Herausforderun- gen“ - eine Konferenzreihe	Polnisch-Deutsche Gesellschaft, Krakau	40.000
18	Berlin–Breslau– Erfahrungsaustausch. Studien- reise zur Untersuchung des Berliner öffentlichen Nahverkehrs und Fahrradtransports im Hinblick auf die Fußball-Europameisterschaft in Polen	Verein „Breslauer Fahrradinitiative“, Breslau	18.000
19	„Durch Frühling inspiriert - Entdecken Sie Ihre Schaffensfreunde in Mrocza“ - Ausstellung der bildenden Kunst	Stadt- und Gemeindeamt in Mrocza, Mrocza (Mrotschen)	8.300
20	„Wie man isst, so lernt man. Junge Europäer küm- mern sich um ihre Gesundheit“	Jurij-Gagarin-Grundschule Nr. 9, Kędzierzyn Koźle (Heydebreck, Cosel)	9.500
21	Gesprächskreis „Polen / deutsch-polnische Be- ziehungen“	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik DGAP, Berlin	4.800
22	Weißrussland: Chancen und Gefahren neuer Märkte	Hochschule für Management (Polish Open Uni- versity), Warschau	25.000
23	Gemeinsam in Europa - auf dem Weg zu einer neuen Partnerschaft. Integrationsbegegnung	Gemeinde Olsztynek, Olsztynek (Hohenstein)	5.000
24	Besuch des Schalmeiorchesters Fichtenberg aus Mühlberg a.d. Elbe	Stadtverwaltung Nieszawa, Nieszawa (Nessau)	6.700
25	Eurythmie für Bildung und Dialog. Präsentation deutscher Eurythmieaufführungen in Posen	Rudolf-Steiner-Bildungsgesellschaft, Posen	4.000
26	Polnisch-deutsche Generationentreffen	Gemeindeamt Zamość, Zamość	2.500
27	Seminarreihe zum Thema des deutsch-polni- schen Stiftungswesens in Polen und Europa	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	120.000
28	Verleihung der Ehrenbürgerschaft dem Schul- leiter K. A. Heib und 10-jähriges Jubiläum der Zusammenarbeit der Henryk-Jordan-Schule in Krotoszyn mit der Partnerschule in Dierdorf	Henryk-Jordan-Schule Nr 1 in Krotoszyn, Krot- oszyn	5.000
29	Picknick der Partnerstädte Gubin - Guben - Laatzen	Kulturhaus Gubin, Gubin	25.000

Wir sind Nachbarn – Wir sollen uns besser kennen lernen. Die Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehr



47

30	Städteturnier Lipiany-Wietzendorf 2008	Stadt- und Gemeindekulturzentrum in Lipiany, Lipiany (Lippehne)	20.000
31	Vertiefung der örtlichen deutsch-polnischen Beziehungen durch Intensivierung der Gemeindepartnerschaft	Gemeinde Hinte, Hinte (Landkreis Aurich)	4.000
32	„Partnerschaft für Frieden“ - Seminar der Partnerschaft zwischen den polnischen und deutschen NGOs gewidmet am Beispiel der Partnerschaft von Kolpingsfamilien	Verein Kolpingsfamilie in Leba, Łeba (Leba)	47.950
33	Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte im Bereich Forstwirtschaft	Regionale Staatliche Forstdirektion in Posen, Posen	8.000
34	Partnerschaftlicher Erfahrungsaustausch zwischen den Handwerks- und Gewerbetreibenden	Gemeindeamt Sokołów Podlaski, Sokołów Podlaski	10.000
35	Kirchenlamitz - Kobyla Góra - 10 Jahre Partnerschaft	Gemeindeamt Kobyla Góra, Kobyla Góra	10.000
36	Deutsch-polnisches Treffen mit Kunst und Theater Troszyn 2008	Öffentliche Grundschule Troszyn, Troszyn (Tessin)	30.000
37	Behinderung, die verbindet - partnerschaftliches Zusammentreffen in Landshut	Stiftung Bonin, Łobez (Labes)	8.500
38	Das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in Hasenfelde	Gemeindeamt Czermin, Czermin	2.000
39	Studienbesuch bei der Partnerorganisation in GefAS in Erker	Verein „Für Einwohner der Gemeinde Gołuchów“, Gołuchów	2.000
40	Festival: Griechisch-orthodoxe Musiktage in Hajnówka	Stadtverwaltung in Hajnówka, Hajnówka	10.000
41	13. Regionalkonferenz des Eurodistrict Oderland-Nadodrze	Amt Barnim-Oderbruch, Wriezen	9.200
42	2. Internationaler Feuerspritzenwettbewerb Trzebiatów 2008	Freiwillige Feuerwehr, Trzebiatów (Treptow a. d. Rega)	10.000
43	„Aktion Netzwerk - akcja sieć“ - Jugend- und Populärkulturfestival	St. Maximilian-M.-Kolbe-Haus der Versöhnung und der Begegnungen, Danzig	20.000
44	Das 3. Treffen nach Jahren - Partnerschaftstage - Gorzów Tage	Stadtamt in Gorzów Śląski, Gorzów Śląski (Landsberg in Oberschlesien)	20.000
45	Die Feuerwehr aus Bochnia und aus Saarlouis - Partnerschaftsbegegnung	Partnerverein Bochnia - Saarlouis, Bochnia	8.000
46	Krzęcintage - Partnerschaft der Gemeinden Krzęcin und Randowtal	Gemeindeamt Krzęcin, Krzęcin (Kranzin)	10.000
47	Wir sind Nachbarn – Wir sollen uns besser kennen lernen. Die Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehr	Gemeinde Strzelce Krajeńskie, Strzelce Krajeńskie (Friedeberg)	7.000

48	Polnisch-deutsch-tschechische Taktik- und Gefechtsübungen	Gemeinde Pyrzyce, Pyrzyce (Pyritz)	7.400
49	„Einheimisches Klima: Kennen lernen der polnischen traditionellen Küche und der altpolnischen Volkslieder“ - eine Lehrerbegegnung	Gymnasium in Durąg, Szyldak (Schildeck)	4.500
50	Diskussion über die Entwicklung der ärztlichen Betreuung am Beispiel der Gemeinden Bad-Berka und Żabno	Gemeindeamt Żabno, Żabno	6.000
51	Dialog - Anfang neuer Ebenen der Zusammenarbeit	Gemeinde Stare Miasto, Stare Miasto	3.900
52	Teilnahme von Kindern und Jugendlichen aus Malbork am Schwimmwettkampf in Nordhorn	Freiwilliger Marienburger Schwimmrettungsdienst, Malbork (Marienburg)	6.000
53	„Zusammen gegen die Rauschgiftsucht“ - Begegnung	Gemeinde-Stadt Stargard Szczeciński, Stargard Szczeciński (Stargard)	7.000
54	Schulungscamp „Polnisch-deutsche Brüderlichkeit vereinigt Jugendmannschaften der Feuerwehr“	Freiwillige Feuerwehr in Miłomłyn, Miłomłyn (Liebesmühl)	8.700
55	Begegnung im Schengenraum - 2 Jahre Partnerschaft Żagań mit Teltow und Ortrand	Stadtamt Żagań, Żagań (Sagan)	5.000
56	15 Jahre Partnerschaft Marienheide - Biała	Stadtamt in Biała, Biała (Zülz)	8.000
57	Grenzüberschreitendes Lernen im Dritten Lebensalter	Seniorenverband Vattenfall Europe e.V., Berlin	6.000
58	Deutsch-polnische Begegnungen mit der Malerei und Keramik	Kulturhaus Nowogard, Nowogard (Naugard)	9.830
59	Treffen „Gemeinsam für die neue Partnerschaft“	Verein Aktion für Radsport, Łask	6.000
60	Solle der Chorgesang erklingen - Konzert der Chormusik	Kulturzentrum Żuławy, Nowy Dwór Gdański (Tiegenhof)	4.000
61	5. Internationale Rettungswerkshops FENIX 2008	Feuerwehrhochschule in Warschau, Warschau	5.000
62	Müllkastentheater 2008 - Partnerschaft - ein Weg zum gemeinsamen Europa	Verein für den Schulkomplex von Ignacy Łukasiewicz in Police, Police (Pölitz)	10.000
63	Integrationsbegegnung für ehemalige und jetzige Einwohner des Dorfs Piaseczno „Auf dem Bauernhof“	Verein für Entwicklung des Dorfs Piaseczno, Piaseczno	2.550
64	Sport verbindet - 4. Deutsch-polnische Jugendbegegnung	Tischtenisklub MOKSiR, Zawadzkie (Zawadzki)	3.000
65	Freiwilligendienst Deutschland - Polen	Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., Schwerin	50.000
66	Deutsch-polnisches Erntedankfest 2008	Landkreis Żagań, Żagań (Sagan)	15.000
67	„Austausch, gegenseitiges Verständnis, Solidarität“ - Begegnung	Gemeindeamt Izbicko, Izbicko	5.000
68	Erfahrungsaustausch der Lehrer aus Koczała und Bad Saarow	Schulkomplex in Koczała, Koczała (Flötenstein)	7.000
69	Partnerschaftsbegegnung „Das gemeinsame historische und kulturelle Erbe der Partnerkreise“	Landkreis Nysa, Nysa (Neiße)	10.000
70	Auf dem Weg zu den nächsten Goldenen Sternen - Treffen der Partnerstädte Hennef - Nowy Dwór Gdański	Stadt- und Gemeindeamt Nowy Dwór Gdański, Nowy Dwór Gdański (Tiegenhof)	5.000
71	Erleben wir das noch einmal! Deutsch-polnische Spiele von vor 100 Jahren	Verein „Aus der Hilfe wurde Freundschaft“, Koźmin Wlkp.	9.000



Fortbildung der Retter aus Polen und Deutschland

78

72	Auf den Spuren von Günter Grass und seinen Helden	Gesamtschule für Dienstleistung und Wirtschaft, Pleszew	6.000
73	Austausch der Mitarbeiter der Selbstverwaltung	Verwaltungsgemeinschaft „Goldene Aue“, Heringen	8.000
74	Das Jubiläum der 5-jährigen Partnerschaft zwischen Hude und Nowe Miasto Lubawskie - Fest in mittelalterlicher Atmosphäre	Stadt Nowe Miasto Lubawskie, Nowe Miasto Lubawskie (Neumark (in Westpreußen))	15.000
75	Deutsch-polnische Begegnung für die Partnerschaft und Zusammenarbeit der Selbstverwaltungen der Gemeinden Baranów und Ihlow	Gemeinde Ihlow, Ihlow	10.000
76	Freundschaft ohne Grenzen Zukunft Europas	Verein der Eltern und Freunde von Personen mit Psychischen Störungen „Nadzieja“ (Hoffnung), Kluczbork (Kreuzburg O.S.)	5.000
77	Revitalisierung der alten deutschen Nekropolen: „Von der Vergangenheit in die Gegenwart“	Stadt- und Gemeindeamt Goleniów (Gollnow), Goleniów (Gollnow)	26.000
78	Fortbildung der Retter aus Polen und Deutschland	Woiwodschaftskommandantur der Staatlichen Feuerwehr in Gorzów Wlkp., Gorzów Wlkp. (Landsberg a. d. Warthe)	10.000
79	15 Jahre der Partnerschaft zwischen Przemyśl und Paderborn	Stadtamt Przemyśl, Przemyśl	20.000
80	Milanówek und Welzheim im gemeinsamen Europa - Städtepartnerschaft	Stadtamt Milanówek, Milanówek	7.000
81	Das Jubiläum - 15 Jahre des Schweidnitzer Partnerschaftsvereins	Schweidnitzer Städtepartnerschaft, Świdnica (Schweidnitz)	5.000
82	Erfahrungsaustausch über die Arbeit der Agrargenossenschaften - Studienreise	Regionaler Verband der Agrargenossenschaften, Rzeszów	36.000
83	Seminar für ost- und südosteuropäische Folklorentänze	Rudolf Steiner Institut für Sozialpädagogik Kassel e.V., Kassel	8.000
84	„Kreis Chojnice in Ludwigslust - Tradition und Kultur“ - Partnerschaftsbesuch	Landkreis Chojnice, Chojnice (Konitz)	19.500
85	Heinsberger Tage in Ozimek - Tage der deutsch-polnischen Partnerschaft	Gemeinde- und Stadtamt in Ozimek, Ozimek	10.000
86	Kultur- und Geschichtsschätze - Jugendaustausch	Vereinte Nationen-Gymnasium Nr. 4, Włocławek	9.000
87	Rat trifft Vertretung - Partnerschaftsbegegnung	Gemeinde Steinhöfel/Heinersdorf, Steinhöfel/Heinersdorf	8.000

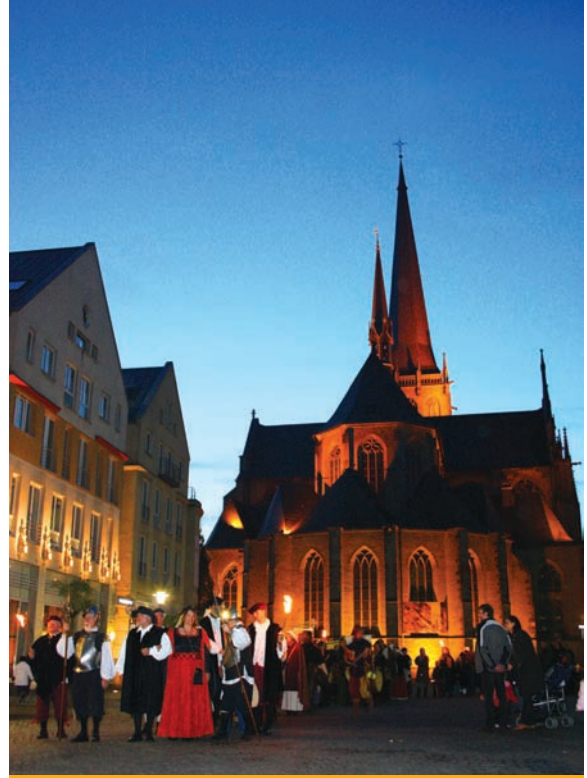
88	Besuch der deutschen Freunden aus Neuenkirchen in Jeziorany	Stadtverwaltung Jeziorany, Jeziorany (Seeburg)	8.000
89	Deutsch-polnisches Seminar für Schuldirektoren	Gemeinde und Stadtvorstand Odolanów, Odolanów	6.500
90	Deutsch-polnische Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum des Ehelebens mit der Teilnahme der Vorschulkinder	Gemeinde Gozdnica, Gozdnica (Freiwaldau)	6.000
91	Begegnung und Konzerte des „Tutti Santi“ Chores aus Kórnik in Königstein während des Burgfestes	Vereinigung der Chorfreunde „Tutti Santi“, Kórnik	2.000
92	„Sommerfest. Die Pflege des alten Handwerks in der Stadt und auf dem Land“ - Begegnung	Deutsch-Polnische Gesellschaft Poznań, Posen	5.000
93	Deutsch - polnische Freundschaft - gemeinsame Zukunft im vereinigten Europa. Europäische Begegnung	Gemeinde Tymbark, Tymbark	5.000
94	Deutsch-polnische Workshops „Von Weitem und Nahem“ im Rahmen des 8. Internationalen Festivals „Musik in der Kathedrale“	Städtisches Kulturhaus, Kołobrzeg (Kolberg)	6.000
95	Partnerbesuch in Schöllkrippen anlässlich des Brunnenfestes	Gemeinde Kochanowice, Kochanowice	6.000
96	Partnerbesuch einer Delegation der deutschen Samtgemeinde Elbtalaue in Lask	Stadt und Gemeinde Łask, Łask	6.000
97	Richtung Zukunft - gemeinsame Workshops	Stadt Grevesmühlen, Grevesmühlen	8.000
98	Feierlichkeiten anlässlich des 675-jährigen Jubiläums der Burg des Falkens, gemeinsame Geschichte verbindet - teilt nicht	Gemeinde Złocieniec, Złocieniec (Falkenburg)	9.000
99	Seminar „Internationale Integration der Gesellschaften als Grundlage des vereinigten Europas“	Club Internationaler Zusammenarbeit, Wałcz (Deutsch Krone)	6.000
100	Gemeinsame Konferenz der Präsidenten der Rechnungshöfe	Nationaler Rat der Regionalen Rechnungshöfe, Lodz	8.000
101	1. Vorwerkstage in Przelewie	Gemeindeverwaltung Przelewie, Przelewie (Prillwitz)	8.000
102	4. Deusch-polnisches Symposium „Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten“	Niederschlesische Ärztekammer, Breslau	10.000
103	Feiertage zur 15-jährigen Partnerschaft Maszewo - Mölln	Gemeinde Maszewo /Massow, Maszewo (Massow)	5.000
104	Unterzeichnung des Vertrages über die Städtepartnerschaft zwischen Gadebusch und Czarnków	Stadt Gadebusch, Gadebusch	8.000
105	Begegnung mit Freunden	Sportverein Germania Heringen e.V., Heringen	9.600
106	Begegnung nach Jahren - das 60. Jubiläum des Sportvereins Piast	Sportverein „Piast“, Gorzów Śl. (Landsberg in Schlesien)	7.000
107	Internationale Woiwodschaftsmeisterschaften im Feuerwehrsport	Woiwodschaftskommandantur der Staatlichen Feuerwehr in Gorzów Wlkp., Gorzów Wlkp. (Landsberg a. d. Warthe)	5.000
108	Besuch der Delegation aus Frankenberg und Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde	Stadtamt in Bytów, Bytów (Bütow)	5.000
109	Polnisch-deutsches Treffen anlässlich des Festivals des Dialogs der vier Kulturen in Łódź	Verein der Kriegskinder in Polen, Lodz	5.000
110	Sommerakademie in Masuren 2008	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Frankfurt am Main	8.000

111	Besuch der Delegation der Gemeinde Przywidz bei der Partnergemeinde Burghaslach	Gemeinde Przywidz, Przywidz (Mariensee)	5.000
112	Offizieller Besuch der Delegation der Stadt Friesack und Gemeinde Mosedis	Gemeindeverwaltung Parchowo, Parchowo	6.000
113	Gemeinsames Kultivieren der Leidenschaft zum Kennen lernen der Technikgeschichte	Stadt und Gemeinde Lipiany, Lipiany (Lippehne)	8.000
114	Global Village - Solar Net Youth Seminar 2008	Solar Net International, Münster	10.000
115	Jubiläumsfeier der zehnjährigen Partnerschaft der Gemeinden Barwice und Bad Malente	Stadt- und Gemeindeamt Barwice, Barwice (Bärwalde)	7.000
116	Deutsch-polnisches Integrationstreffen - aktive Behinderte	Integrationsverein „Klub der offenen Herzen“, Wieruszów	5.000
117	Erfahrungsaustausch im Bereich der gesellschaftlichen Aktivierung von Senioren und der Zusammenarbeit der am Brustkrebs erkrankten Frauen	Stadtamt in Zamość, Zamość	8.000
118	Deutsch-polnische Konferenz „Soziale Bedingungen und aktive Lebensgestaltung der Senioren“	Bezirksvorstand des Polnischen Verbandes der Pensionäre, Rentner und Invaliden in Słubice, Słubice	4.350
119	2. Polnisch-Deutscher Kongress Lokaler Selbstverwaltungen	Stiftung für Entwicklung Lokaler Demokratie Zentrum Lokaler Selbstverwaltung in Jelenia Góra, Jelenia Góra (Hirschberg)	40.000
120	25-jähriges Jubiläum der Kooperation zwischen der Universität Warschau und der Universität Hamburg	Universität Warschau - Büro für Internationale Zusammenarbeit, Warschau	16.000
121	Wałcz - Bad Essen. Partnerschaft bringt Europa näher	Stadtgemeinde Wałcz, Wałcz (Deutsch Krone)	7.000
122	Polen, das ich in Erinnerung behalten habe - Schüleraustausch	Kardinal-Stefan-Wyszyński-Öffentliches Gymnasium, Kamień Krajeński (Kamin)	7.000
123	Deutsch-polnischer Erziehungsdialog	Henryk Brodaty Grundschule Nr. 3, Złotoryja (Goldberg)	7.000
124	Deutsch-Polnischer Workshop zur EU-Ostpolitik	Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Warschau	16.000
125	Europakonferenz „Projekte zugunsten der Perlen Europas“	Gemeinde Zielona Góra, Zielona Góra (Grünberg)	10.000
126	Erfahrungsaustausch und Consulting für die Weiterführung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit	Stadtamt Kołobrzeg, Kołobrzeg (Kolberg)	9.000
127	10 Jahre des deutsch-polnischen Spezialprogramms „Muskauer Park - Arbeiten und Lernen über die Grenzen hinaus“	Zentrum für Kultur, Sport und Erholung in Łęknica, Łęknica (Lucknitz)	14.400
128	10 Jahre Polnisch-Deutscher Gesellschaft in Bydgoszcz	Polnisch-Deutsche Gesellschaft, Bydgoszcz (Bromberg)	10.000
129	Gesund und international während des polnisch-bayerischen Treffens	Verein zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jaworzyna Śląska und Pfeffenhausen, Jaworzyna Śląska (Königszelt)	5.000
130	Sich näher sein	Freundeskreis Jabłonka - Reichelsheim, Lipnica Mała	5.000
131	An der Schnittstelle der Kulturen	Stadtverwaltung Sobótka, Sobótka (Zobten am Berge)	9.000
132	Deutsch-Polnisches Treffen in Rheinberg	Deutscher Freundschaftskreis im Bezirk Schlesien, Racibórz (Ratibor)	6.000



Pabianice-Plauen: Zusammenwachsen Europas

148



Teilnahme der Vertreter der Stadt Kętrzyn am 15. Historischen Hansefest in Wesel

154

133	1. Internationaler Angelwettbewerb - Gołuchów 2008	Gemeindeamt in Gołuchów, Gołuchów	8.000
134	Seminar: Die Revitalisierung der Eisenbahnlinie Ostrzeszów-Namysłaki als Element der Zusammenarbeit und des deutsch-polnischen Erfahrungsaustausches	Kreis Ostrzeszów, Ostrzeszów	8.000
135	Feiertage zur 15-jährigen Partnerschaft Czaplinek und Bad Schwartau	Stadt- und Gemeindeamt Czaplinek, Czaplinek (Tempelburg)	4.600
136	Begegnung der Partnerstädte Otyń - Falkenberg - Zuberka	Gemeinde Otyń, Otyń (Deutsch Martenberg)	8.000
137	Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte im Bereich Forstwirtschaft	Regionale Staatliche Forstdirektion in Posen, Posen	3.000
138	Unsere Tradition - unsere Bräuche	Gemeindeamt Czermin, Czermin	3.000
139	Vertiefung der Partnerschaft der Landkreise Pleszew und Ammerland - Treffen der Vertreter der landwirtschaftlichen Organisationen	Landkreis Pleszew, Pleszew	4.900
140	Erntedankfest im Kreis Drawsko Pomorskie 2008	Gemeinde Wierzchowo, Wierzchowo (Virchow)	5.000
141	„Zwei Landschaften - zwei Geschichten“ - Schüleraustausch	Kollegium für Bildung des Posener Bildungsvereins - Gesellschaftliches Gymnasium „Dębinka“, Posen	5.000
142	Beispiel für andere - Präsentation der Möglichkeiten der deutsch-polnischen Zusammenarbeit	Kolpingfamilie in Kraków - Nowy Biezanów, Krakau	6.200
143	2. Deutsch-Polnisches Erntedankfest in der Gemeinde Postomino	Gemeinde Postomino, Postomino (Pustamin)	5.000
144	Partnerschaftstreffen „Regionale Küche im Landkreis Ammerland und im Landkreis Pleszew“	Landwirtschaftliche Gesamtschule in Marszew, Pleszew	5.000
145	Integrationscamp - Abenteuer, Unterhaltung, Integration	Schul- und Erziehungsanstalt in Bobrowo, Złocieniec (Falkenburg)	5.000
146	Ratifizierung des Partnerschaftsaktes zwischen der Samtgemeinde Hollenstedt und Wińsko	Samtgemeinde Hollenstedt, Hollenstedt	10.000

147	Adventskonzert	Gemeindeverwaltung Walce, Walce (Walzen)	6.000
148	Pabianice-Plauen: Zusammenwachsen Europas	Stadtamt Pabianice, Pabianice	7.700
149	Integration durch Kultur und Sport - Jugendtreffen der Partnerstädte	Sportgemeinschaft in Weichselwerder, Nowy Dwór Gdański (Tiegenhof)	5.000
150	Begegnungen der engen Bekannten - die Geschichten der umgesiedelten Polen und Deutschen	Gesellschaft für lokale Initiativen Pro Gubin, Gubin	20.000
151	Das 40. Jubiläum der Forstschule Zagnańsk	Roman-Gesing-Forstschulkomplex, Zagnańsk	3.000
152	Zwei Nationen - eine Zukunft. Deutsch-polnisches Fest der Zusammenarbeit	Kulturhaus Gubin, Gubin	30.000
153	„Kreuzburger in Bad Dürkheim“ - das 4. Treffen der Bürger	Gemeinde Kluczbork, Kluczbork (Kreuzburg O.S.)	5.000
154	Teilnahme der Vertreter der Stadt Kętrzyn am 15. Historischen Hansefest in Wesel	Gemeinde Kętrzyn, Kętrzyn (Rastenburg)	6.000
155	Tunnel der Erfahrungen	Stadt- und Gemeindezentrum für Sozialhilfe, Gołańcz (Gollantsch)	4.700
156	Die Chronik der Freundschaft - ein Jubiläumsmagazin	Stadtamt, Jarocin	9.900
157	Rollstuhlrugbyturnier	Verein Rugby Rats, Breitscheid	12.000
158	Die Welt in Jarocin, Deutschland in Jarocin	Verein Jarocin XXI, Jarocin	6.500
159	Geschichte teilt nicht sondern verbindet die europäischen Völker - Seminar über Erhaltung des gemeinsamen Kulturerbes	Verein „Zur Entwicklung der Stadt und Gemeinde Debrzno“, Debrzno (Preußisch Friedland)	10.000
160	Erfahrungsaustausch im Bereich der gesellschaftlichen und beruflichen Inklusion von geistigbehinderten Menschen	CSW - Christliches Sozialwerk gGmbH, Dresden	6.000
161	Kooperation der SdpZ mit der Stiftung zur Entwicklung der lokalen Demokratie	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit - Eigenprojekt, Warschau	25.000
162	Deutsch-polnischer Kulturdialog	Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V., Leipzig	7.000
163	Symposium „Kulturelle Vielfalt als Bedingung innerer Sicherheit. Fragen an die Minderheitenpolitik Georgiens in Geschichte und Gegenwart“	Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen GmbH, Görlitz	16.000
164	Deutsch-polnische Integration durch eine Veranstaltung des Nikolaustages	Golczewo Landesfreundeverein, Golczewo (Gülzow)	6.800
165	Verleihung der Ehrendoktorwürde der Warschauer Universität an Prof. Dr. Gerd Meyer	Universität Warschau, Institut für Politische Wissenschaften, Warschau	8.000
166	Begegnung der vier Kerzen	Kulturzentrum Trzebiatów, Trzebiatów (Treptow a. d. Rega)	5.000
167	Jahrespartnerprogramm „Zusammen - leichter“	Verein „Für Einwohner der Gemeinde Gołuchów“, Gołuchów	2.900
168	Gedenks- und Versöhnungstag - deutsch-polnische Konferenz: „Berühmte Persönlichkeiten von Landsberg - Joseph und Woldemar Nürnberger“	Stadtamt Gorzów Wlkp., Gorzów Wlkp. (Landsberg a. d. Warthe)	3.000
169	Unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit gestern und heute	Gemeinde Tokarnia, Tokarnia	8.000
Insgesamt		169 Projekte	1.929.380

_70 RÜCKBLICK - WAS MACHEN UNSERE PARTNER DER 90ER JAHRE?



_ Internationale Jugendbegegnungsstätte in Kreisau

Die Internationale Jugendbegegnungsstätte (IJBS) in Kreisau (Krzyżowa) bei Schweidnitz (Świdnica) ist das erste Projekt, das von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit gefördert wurde. Hier kam es im November 1989 zur denkwürdigen Versöhnungsmesse mit Bundeskanzler Helmut Kohl und Ministerpräsident Tadeusz Mazowiecki, hier wurde die Idee geboren, die SdpZ zu gründen. Kreisau ist für die jüngere Geschichte Deutschlands ein wichtiger Ort. Auf dem ehemaligen Gut der Familie von Moltke entstand eine Gedenkstätte für den Kreisauer Kreis – eine Widerstandsgruppe im

Dritten Reich, der auch der letzte Besitzer des Gutes Helmut James Graf von Moltke angehörte.

In Kreisau entstand die größte internationale Jugendbegegnungsstätte in Polen und eine der imposantesten Begegnungsstätten in Europa, die durch die Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung betrieben wird. Der Komplex in Kreisau setzt sich aus elf Gebäuden zusammen. Die gesamten Gebäude des ehemaligen Gutes befinden sich auf einer Fläche von fast fünf Hektar.

Jedes Jahr kommen Tausende junger Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Bekenntnisse und Weltanschauungen in dieses kleine niederschlesische Dorf, um gemeinsam zu lernen und miteinander Spaß zu haben,



um über die Vergangenheit und Zukunft Europas zu diskutieren und um ihre Talente zu entfalten. Hier lernen sie sich gegenseitig kennen, üben sich in Toleranz gegenüber anderen Kulturen, Ansichten, Religionen und in einer offenen Weltsicht.

2008 fanden eine Vielzahl von Projekten im schulischen Austausch in der IJBS in Kreisau statt. Besondere Aufmerksamkeit verdient das Geschichtsprojekt der Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach und des Lyzeums Nr. 2 aus Schweidnitz. Die Schülerbegegnung war dem Widerstandskämpfer Adolf Reichwein, einem Sozialdemokraten und Angehörigen des antifaschistischen Kreisauer Kreises, und Jacek Kuroń, einem der Führer der demokratischen Opposition in der VR Polen, gewidmet. Über ihr Wirken sprachen deren Kinder Sabine Reichwein und Maciej Kuroń. Die IJBS Kreisau spezialisiert sich seit einigen Jahren auf die Organisation internationaler Begegnungen für behinderte Jugendliche im Rahmen der Gruppenprojekte „Kreisauer Modell“ und „Fair Life“, deren Teilnehmer aus Österreich, Tschechien, Deutschland, Polen und der Ukraine kommen.

Das Programm „Forum Dialog“ wendet sich an Jugendliche verschiedener Minderheiten in Polen und Deutschland. Im Sommer finden künstlerische Aktivitäten und Veranstaltungen im Freien statt. Im Juli und August 2008 wurde für Kinder aus Polen, Deutschland, Weißrussland und der Ukraine der Workshop „Die Kunstsucher“ organisiert. Gymnasiasten und Studenten nahmen an den Veranstaltungen des „Internationalen Kunstsommers“ teil. Als krönenden Abschluss des Jahres erhielt die Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung den „Deutsch-Polnischen Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen“, den sie am 9. Dezember in Warschau von den Außenministern beider Länder verliehen bekam.

2009 feiert die Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung ihr zwanzigjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden interessante Begegnungen, Seminare und Konferenzen stattfinden. Höhepunkt wird eine feierliche Messe zum zwanzigsten Jahrestag der denkwürdigen Versöhnungsmesse am 12. November 2009 sein, die, genau wie 20 Jahre zuvor, Erzbischof Alfons Nossol in Kreisau zelebrieren wird.

Aktuelle Informationen über die Aktivitäten der IJBS in Kreisau unter: www.krzyzowa.org.pl

Krzyżowa 7, 58-112 Grodziszczce, Tel. (+48) 74 850 03 00, Fax (+48) 74 850 03 05

– Internationale Jugendbegegnungsstätte in Mikuszewo



Dank finanzieller Mittel der SdpZ wurde 1997 der im 19. Jahrhundert errichtete Landsitz im großpolnischen Mikuszewo zu einer Internationalen Jugendbegegnungsstätte (IJBS) umgebaut, die von der Gemeinde Miloslaw (Miłosław), dem Verein für unabhängige



Initiativen „Mikuszewo“ sowie dem Deutsch-Polnischen Förderverein Jugendbegegnungsstätte Mikuszewo e.V. mit Sitz in Halle geleitet wird. Die IJBS in Mikuszewo ist als Zentralstelle des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes ein Ort, an dem Methoden der außerschulischen Bildungsarbeit angewandt und weiterentwickelt werden. Hauptthemen der Begegnungen sind die Freiheit,



die gemeinsame Geschichte und das gemeinsame Kulturerbe sowie die aktuelle gesellschaftspolitische Situation. Durch Projekte des Jugendaustausches versucht die Begegnungsstätte Stereotype und Vorurteile zu überwinden sowie eine offene Diskussion zwischen jungen Deutschen und Polen zu initiieren. Die IJBS ist bekannt für ihre Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes, sie organisiert internationale Begegnungen zum Thema Ökologie und betreibt Aufklärungsarbeit in diesem Bereich. Sie spielt auch eine wichtige Rolle in der lokalen Gemeinschaft und beim Ausbau der deutsch-

polnischen Partnerschaft auf Kreis- und Woiwodschaftsebene. 2008 veranstaltete die IJBS u. a. Schulungen für junge Multiplikatoren der deutsch-polnischen Partnerschaft Września-Wolfenbüttel, eine deutsch-polnisch-weißrussische Jugendbegegnung, eine deutsch-polnische Begegnung für behinderte Kinder und Jugendliche und internationale künstlerische Projekte. Das ganze Jahr hindurch wurde Material gesammelt zur Geschichte des Dorfes Mikuszewo, das bis 1918 im preußischen Teilungsgebiet lag. Die Begegnungsstätte beherbergte die Wanderausstellung „Namen

statt Nummern“ des Vereins Dachauer Forum, die die Biographien von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau erzählt. Die Ausstellung wurde im Rahmen der Bildungsarbeit zum Thema totalitäre Systeme von den Schülern der umliegenden Schulen besucht. Außerdem wurden Schulungen organisiert, in denen interkulturelle Kompetenz vermittelt, in die Jugendarbeit eingeführt, und Methoden für den Geschichtsunterricht in deutsch-polnischen Gruppen entwickelt wurden. 2009 soll u. a. im Rahmen deutsch-polnischer Begegnungen auf dem ehemaligen evangelischen Friedhof aufgeräumt und seiner gedacht werden. Im August ist eine weitere deutsch-polnisch-weißrussische Begegnung der Freiheit geplant. Für den Herbst sind Geschichtswerkstätten für Lehrer sowie eine deutsch-polnisch-französische Schulung für Multiplikatoren ökologischer Projekte vorgesehen.

Weitere Informationen: Internationale Jugendbegegnungsstätte Mikuszewo

Mikuszewo 23, 62-320 Miłosław, Tel. (+48) 61 438 44 28, Fax (+48) 61 438 44 82 www.mikuszewo.org ■

FINANZBERICHT **_73** DER SDPZ

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers für den Rat der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit mit Sitz in Warschau, ul. Zielna 37, geprüft. Er besteht aus:

- der Einleitung zum Jahresabschluss,
- der Bilanz zum 31.12.2008, die auf der Seite der Aktiva und Passiva eine Bilanzsumme von PLN 412.619.881,64 aufweist,
- der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr, mit einem Jahresüberschuss von PLN 5.690.937,69,
- dem Eigenfondsspiegel für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr mit einer Erhöhung des Eigenfonds um PLN 5.690.937,69,
- der Kapitalflussrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr, mit einer Erhöhung des Bestands an flüssigen Mitteln um PLN 7.381.863,08,
- dem Anhang.

Für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Übersichtlichkeit des beiliegenden Jahresabschlusses sowie für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung ist der Vorstand der Stiftung verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, den Jahresabschluss zu prüfen und einen Bestätigungsvermerk über die Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Übersichtlichkeit des Jahresabschlusses sowie die Richtigkeit der Bücher, die die Grundlage für dessen Erstellung sind, zu erteilen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde in Übereinstimmung mit dem Kapitel 7 des Rechnungslegungsgesetzes vom 29. September 1994 (Gesetzblatt aus dem Jahre 2002, Nr. 76, Pos. 694 mit späteren Änderungen) und den Richtlinien zur Ausübung des Wirtschaftsprüferberufes, die von der Wirtschaftsprüferkammer in Polen herausgegeben wurden, durchgeführt. Die Vorschriften erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Mängeln ist. Im Rahmen der Prüfung werden stichprobenweise Buchungen und Buchungsbelege geprüft, aus denen sich die im Jahresabschluss enthal-

tenen Zahlenangaben und Informationen ergeben. Die Prüfung beinhaltet ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen durch die Geschäftsführung vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung stellt die durchgeführte Prüfung eine ausreichende Grundlage zur Erteilung des Bestätigungsvermerks dar.

Wir sind der Meinung, dass der geprüfte Jahresabschluss der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit mit Zahlenangaben und Erläuterungen:

- zuverlässig und übersichtlich alle für die Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der geprüften Stiftung zum 31.12.2008 sowie ihres Finanzergebnisses für das an dem Stichtag endende Geschäftsjahr wesentlichen Informationen darstellt,
- in allen wesentlichen Aspekten nach den Grundsätzen des vorstehend genannten Rechnungslegungsgesetzes (Rechnungslegungspolitik) sowie auf der Grundlage der ordnungsgemäß geführten Handelsbücher erstellt wurde,
- in Übereinstimmung mit denjenigen Rechtsvorschriften und Bestimmungen der Satzung der Stiftung steht, die für den Inhalt des Jahresabschlusses von Belang sind.

Der Rechenschaftsbericht der Stiftung wurde gemäß der Verordnung des Justizministers vom 8. Mai 2001 über den allgemeinen Umfang des Rechenschaftsberichts der Stiftung (Ges. Bl. Nr. 50 Pos. 529) erstellt und die in dem Rechenschaftsbericht enthaltenen Angaben, die aus dem geprüften Jahresabschluss resultieren, stehen mit dem Jahresabschluss in Einklang.

(-) Wirtschaftsprüferin Nr. 10627/8012

Izabela Stenzel

Für Audit Union Polska Sp. z o.o.

Al. Armii Ludowej 26,

PL-00-609 Warschau,

(-) Izabela Stenzel, Vorstandsmitglied

Warschau, den 21.04.2009

BILANZ

DER STIFTUNG FÜR DEUTSCH-POLNISCHE ZUSAMMENARBEIT IN WARSCHAU ZUM 31.12.2008

Aktiva	Stand zum	
	31.12.2007 r.	31.12.2008 r.
A Anlageaktiva	82.048.003,04	79.767.254,65
I Immaterielle Werte und Rechte	-----	-----
II Sachliche Anlageaktiva	79.499.929,15	77.476.414,54
1. Sachanlagen	79.499.929,15	77.396.614,54
a). Grundstücke	2.198.650,30	2.143.967,89
b). Gebäude und Bauten	77.170.691,87	74.663.662,18
c). Technische Anlagen und Maschinen	70.006,65	571.488,82
d). Transportmittel	36.112,90	2.876,74
e). Sonstige Sachanlagen	24.467,43	14.618,91
2. Sachanlagen im Bau	-----	79.800,00
III Langfristige Investitionen	543.455,24	273.598,83
1. Langfristige Finanzanlagen	543.455,24	273.598,83
a) von sonstigen Trägern – Darlehen	543.455,24	273.598,83
IV Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	2.004.618,65	2.017.241,28
B Umlaufaktiva	324.838.051,34	332.852.626,99
I Vorräte	-----	-----
II Kurzfristige Forderungen	278.983,03	535.780,68
1. aus Lieferungen und Dienstleistungen	271.090,27	506.425,62
2. aus Steuern und Sozialversicherung	7.854,06	29.301,38
3. Sonstige	38,70	53,68
III Kurzfristige Investitionen	318.754.454,63	326.439.780,00
1. Kurzfristige Finanzaktiva	318.754.454,63	326.439.780,00
a) von sonstigen Trägern – Darlehen	168.865,12	472.327,41
b) sonstige kurzfristige Finanzaktiva	307.000.000,00	316.711.504,68
c) Kassenbestand und Bankguthaben	11.585.589,51	9.255.947,91
IV Kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten	5.804.613,68	5.877.066,31
Aktiva gesamt (A + B)	406.886.054,38	412.619.881,64

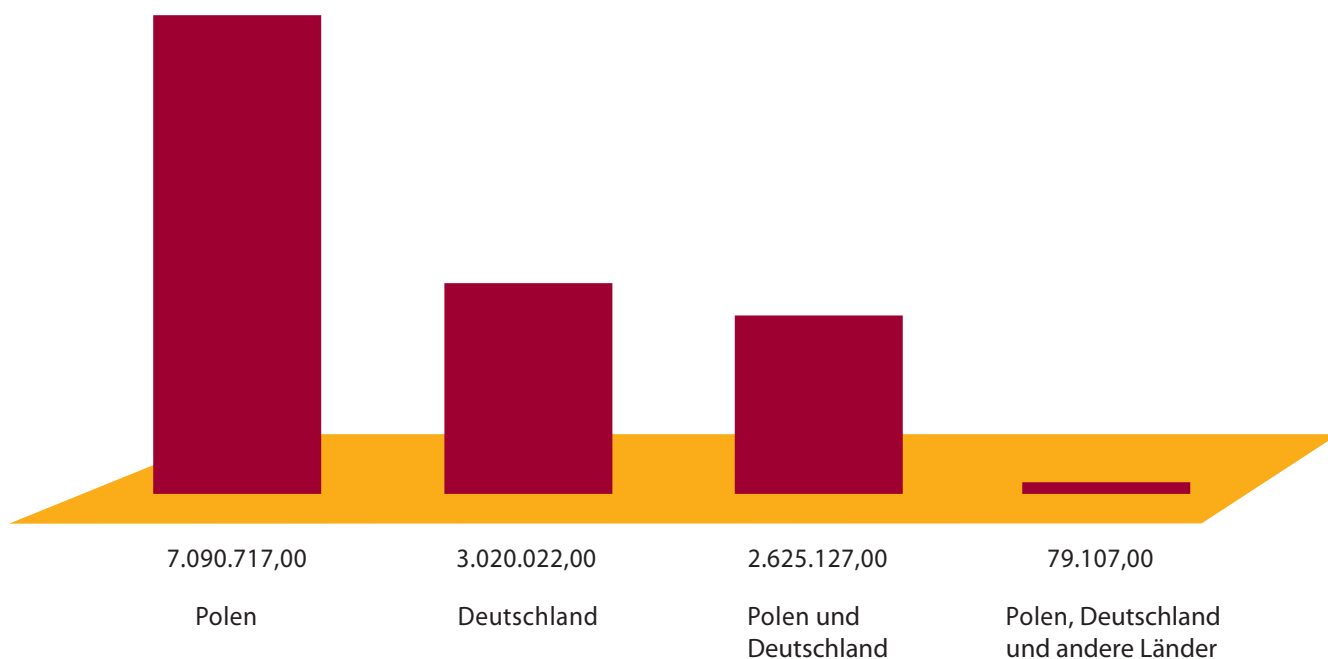
Passiva	Stand zum	
	31.12.2007 r.	31.12.2008 r.
A Eigenkapital	405.490.339,82	411.181.277,51
I Grundkapital	403.193.077,23	405.489.922,02
II Fonds aus der Neubewertung	417,80	417,80
III 1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag netto	+2.296.844,79	+5.690.937,69
B Verbindlichkeiten und Rückstellungen auf Verbindlichkeiten	1.395.714,56	1.438.604,13
I Rückstellungen auf Verbindlichkeiten	-----	-----
II Langfristige Verbindlichkeiten	950.988,78	995.675,47
III Kurzfristige Verbindlichkeiten	425.603,45	420.342,28
1. gegenüber sonstigen Trägern	425.603,45	420.342,28
a. aus Lieferungen und Dienstleistungen	326.609,45	250.821,01
b. aus Steuern und Sozialversicherung	98.994,00	158.533,30
c. aus Löhnen und Gehältern	-----	10.827,56
d. sonstige	-----	160,41
2.Sonderfonds	-----	-----
IV Rechnungsabgrenzungsposten	19.122,33	22.586,38
Summe der Passiva (A + B)	406.886.054,38	412.619.881,64

BEWILLIGTE ZUSCHÜSSE 2008

_ A. Aufteilung nach dem Durchführungsland

Ort des Projekts	Zahl der Projekte	Bewilligt in zł	Anteil der bewilligten Beträge an der Gesamtsumme der Zuschüsse in %
Polen	404	7.090.717,00	55,33%
Deutschland	165	3.020.022,00	23,57%
Polen und Deutschland	72	2.625.127,00	20,48%
Polen, Deutschland und andere Länder	3	79.107,00	0,62%
Zusammen	644	12.814.973,00	100 %

■ Bewilligt in zł



_ B. In Polen durchgeführte Projekte nach Wojewodschaften

Summe der Zuschüsse für in Polen durchgeführte Projekte - 100%

Ort des Projekts	Zahl der Projekte	Bewilligt in Zł	Anteil an der bewilligten Gesamtsumme in %
mehr als eine Wojewodschaft	12	548.080,00	7,73%
Niederschlesien	34	501.400,00	7,07%
Kujawien-Pommern	7	73.800,00	1,04%
Lublin	9	126.500,00	1,78%
Lebus	37	618.250,00	8,72%
Lodz	12	162.800,00	2,30%
Kleinpolen	35	575.550,00	8,12%
Masowien	56	1.575.320,00	22,22%
Oppeln	16	148.800,00	2,10%
Vorkarpaten	10	151.800,00	2,14%
Podlachien	4	53.000,00	0,75%
Pommern	28	516.964,00	7,29%
Schlesien	20	521.430,00	7,35%
Heilig-Kreuz-Bergland	2	17.000,00	0,24%
Ermland-Masuren	20	272.600,00	3,84%
Großpolen	37	406.650,00	5,73%
Westpommern	65	820.773,00	11,58%
	404	7.090.717,00	100,00%

MITARBEITER **_79** DER SDPZ

Stand für Dezember 2008

Geschäftsführung

Albrecht Lempp
Irena Lipowicz

Beata Sobczak
Organisationsleiterin/Assistentin der Geschäftsführung
Tel. (+48) 22 338 62 50, beata@fwpn.org.pl

Aneta Jędrzejczak
Assistentin der Geschäftsführung
Tel. (+48) 22 338 62 50, aneta@fwpn.org.pl

Izabella Sulik
Sachbearbeiterin für Bedienung des Vorstands
Tel. (+48) 22 338 62 58, iza@fwpn.org.pl

Allgemeine Informationen zur Antragsstellung:

Iwona Fus
Projektsachbearbeiterin
Tel. (+48) 22 338 62 71, iwona@fwpn.org.pl

Antragsbearbeitung und Projektbetreuung:

Grażyna Babul
Projektsachbearbeiterin
Tel. (+48) 22 338 62 65, gbabul@fwpn.org.pl

Ewa Baran
Projektsachbearbeiterin
Tel. (+48) 22 338 62 66, ewa@fwpn.org.pl

Teresa Brzezińska
Projektsachbearbeiterin
Tel. (+48) 22 338 62 64, teresa@fwpn.org.pl

Anna Cieszewska
Projektsachbearbeiterin
Tel. (+48) 22 338 62 63, ania@fwpn.org.pl

Tomasz Markiewicz
Projektsachbearbeiter
Tel. (+48) 22 338 62 62, tomek@fwpn.org.pl

Buchhaltung:

Jerzy Gajos
Hauptbuchhalter
Tel. (+48) 22 338 62 56, jerzy@fwpn.org.pl

Beata Winawer
Buchhalterin
Tel. (+48) 22 338 62 57, beatawin@fwpn.org.pl

EDV-System, Informatik- und Medienprojekte:

Janusz Rolecki
Systemadministrator
Tel. (+48) 22 338 62 68, janusz@fwpn.org.pl

Paul-Richard Gromnitza
Medienprojekte
Tel. (+48) 22 338 62 73, pgromnitza@fwpn.org.pl

Barbara Owsiak
Beauftragte für Deutsch-Polnische Medientage
Tel. (+48) 22 338 67 97, barbara.owsiak@fwpn.org.pl

Verwaltung des Konferenzzentrums:

Marcin Szota
Verwalter des Konferenzzentrums
Tel. (+48) 338 62 70, marcin@fwpn.org.pl

Magdalena Pawińska
Assistentin des Verwalters des Konferenzzentrums
Tel. (+48) 338 67 65, magda@fwpn.org.pl

Verwaltung von Centrum Zielna:

Benedykt Burgielski
Gebäudeverwaltung und Stiftungsarchiv
Tel. (+48) 22 338 62 59, ben@fwpn.org.pl

Tadeusz Stolarski
Gebäudeverwaltung
Tel. (+48) 22 338 62 61, tadeusz@fwpn.org.pl

WIR BIETEN IHNEN MODERNE KONFERENZRÄUME IM **CENTRUM ZIELNA**



Das Konferenzzentrum besteht aus folgenden Tagungsräumen:

Raum WARSCHAU mit 85 m²,
Raum BERLIN mit 60 m²,
die sich zu einem Saal mit 145 m² verbinden lassen

Raum EUROPA mit 80 m².
BIBLIOTHEKRAUM mit 50 m²
AUSSTELLUNGSRAUM mit 250 m²

Die Konferenzräume sind ausgestattet mit:

Konferenzanlage, Beschallungsanlage, Simultandolmetschanlagen, Multimedia-Technik für Bildpräsentationen (u.a. Multimediaprojektoren und Dokumentenkameras) sowie Internetzugang für die Tagungsteilnehmer. Jeder Saal kann nach Bedarf beliebig eingerichtet werden.

Wir bieten Ihnen günstige Mietpreise, Betreuung durch Fachpersonal, Catering und Hilfe bei der Organisation der Konferenz.

2008 fanden in unserem Konferenzzentrum über 600 Veranstaltungen statt. Veranstalter waren sowohl kommerzielle Firmen, wie ING, Commercial Union, WYG International, Ericsson, Samsung, Polnischer Bund des Immobilienmarktes, MGG-Conferences, HSBC Bank, als auch NGO's, wie Kooperationsfonds, Verein BORIS, Stiftung für Polnisch-Ukrainische Zusammenarbeit PAUCI, Stiftung Gleichheit, Bund der polnischen Lebensmittelbanken. Die Leistungen des Konferenzzentrums haben außerdem Europäische Kommission, UN-Vertretung für Entwicklung, British Council, Heinrich-Böll-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Ministerium für Regionale Entwicklung, Ministerium für Kultur und Nationales Erbe wahrgenommen.

Kontakt:

Marcin Szota
Centrum Zielna
ul. Zielna 37, 00-108 Warschau
E-mail: konferencja@centrumzielna.com.pl
Tel. (+48) 22 338 62 70

